Wiesbadener Tagblatt.

46. Jahrgang.
Erscheint in zwei Ausgaben. — Bezugs-Preis: durch den Verlag 50 Pfg. monatlich, durch die Post 1 Mk. 60 Pfg. vierteljährlich für beide Ausgaben zusammen.

Verlag: Langgasse 27.

15,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis: Die einspaltige Petitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Petitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg.

Anzeigen-Annahme für die **Abend-Ausgabe** bis 11 Uhr Vormittags, für die **Morgen-Ausgabe** bis 3 Uhr Nachmittags. — Für die Aufnahme **später** eingereichter Anzeigen zur nächsterscheinenden Ausgabe wird **keine Gewähr** übernommen, jedoch nach Möglichkeit Sorge getragen.

No. 147. Fernsprecher No. 52. **Dienstag, den 29. März** Fernsprecher No. 52. **1898.**

Morgen-Ausgabe.

Für das 2. Quartal 1898
auf das
„Wiesbadener Tagblatt"
zu abonniren, findet sich Gelegenheit im Verlag Langgasse 27, den Ausgabestellen, den Zweig-Expeditionen in den Nachbarorten und sämmtlichen deutschen Reichspostanstalten.

32. Kommunal-Landtag des Regierungsbezirks Wiesbaden.

-o- **Wiesbaden**, 28. März.

In der heutigen vierten Plenarsitzung erstattet zunächst Abg. Dr. Varrentrapp den Bericht der Finanzkommission zu dem Antrage des Herrn Abg. Dr. v. Meister, die Finanzirung der Kleinbahn Höchst—Königstein betreffend. Der Kommunal-Landtag hat, als er f. Zt. diesem Projekte zustimmte, den Gedanken gehabt, daß dasselbe nicht von einer Erwerbsgesellschaft, sondern von drei Verbänden, den beiden Kreisen Obertaunus und Höchst, dem Kommunalverband und dem Staate ausgeführt werde und dabei den beiden Kreisen eine Vorzugsverzinsung ihres Kapitals eingeräumt werde. Dieser Weg hat sich als nicht gangbar erwiesen, insbesondere hat es der Staat abgelehnt, sich mit einem Drittel des Kapitals zu betheiligen, wenn den Kreisen eine Vorzugs-Verzinsung eingeräumt werde. Bei dieser Sachlage muß dieser Weg verlassen und auf einen anderen zurückgegriffen werden, der ursprünglich ins Auge gefaßt worden war, nämlich die Herstellung der Bahn durch eine Aktiengesellschaft. Von dem erforderlichen Kapital sollen 100,000 Mk. von dem Kommunalverband und den betheiligten Kreisen je zur Hälfte beschafft und für 600,000 Mk. Prioritätsaktien ausgegeben werden. Der Berichterstatter bezeichnet diesen Weg als einen solchen, der durchaus dem Rahmen der vom Kommunal-landtag beschlossenen Normativ-Bestimmungen entspreche. Die Kommission beantragt, den Landesausschuß zu bevollmächtigen, wegen Unterstützung dieses Kleinbahnprojekts selbständig vorzugehen. Nachdem Abg. Dr. Holdheim seinem lebhaften Bedauern über das geringe Entgegenkommen des Staates Ausdruck gegeben hatte, wird der Kommissionsantrag angenommen.

Die Eingabe des Gemeinde-Vorstandes in Ahausen um Erlaß des jährlichen Beitrags zu den Kosten der Unterhaltung der Grundbachthalstraße im Betrage von 425 Mk. wird auf Antrag der Finanzkommission als Material überwiesen.

Zu dem Gesuch des Rheinischen Ausschusses um Bewilligung einer Beihülfe für die National-Festhalle auf dem Niederwald erstattet Abg. Freiherr v. d. Goltz Namens der Finanzkommission ein ausführliches Referat. In der Kommission gingen die Ansichten über die Bedeutung und Zweckmäßigkeit der National-Festspiele auseinander. Sie hat aber mit großer Mehrheit beschlossen, unter den von Wiesbaden gemachten Bedingungen und dem weiteren von Köln bei Bewilligung von 1000 Mk. gemachten Vorbehalt, 3000 Mk. jährlichen Zuschuß zu bewilligen. Der Antrag veranlaßte eine längere Diskussion, in welcher Abg. Dr. Geyger sich entschieden gegen den Antrag erklärt, für dessen finanzielle Tragweite nicht ein einziger Grund angegeben worden wäre. So wenig vorbereitet und so unklar wie das vorliegende Gesuch sei noch keines an den Kommunal-Landtag gekommen. Redner bezweifelt, daß mit den National-Festspielen ein Ausgleich der sozialen Gegensätze und eine Stärkung des Nationalbewußtseins erreicht werde. — Abgeordneter Dr. v. Ibell befürwortet den Kommissionsantrag und hebt hervor, daß dem Unternehmen ein ideales Interesse nicht abgesprochen werden könne, daß es eine Stärkung des Gemeinsinns wohl zur Folge haben würde. — Abg. Dr. Flesch steht im Allgemeinen auf dem Standpunkt des Abg. Dr. Geyger. Er befürchtet, daß die Wettspiele zu einer Ueberschätzung der Dinge führen würden, und ist ferner der Ansicht, daß das Unternehmen nicht zum Segen Rüdesheims ausschlagen werde, die Vortheile hätten nur eine geringe Anzahl von Personen, Wirthe und Grundbesitzer. Für den Antrag sprechen noch die Abgg. Epstein, Berg, sowie Landesdirektor Sartorius, gegen denselben die Abgg. Schlieffen und Fink. Abg. v. Meister steht auf dem Standpunkt, daß der Kommunal-Verband sich dem Projekt sympathisch gegenüberstellen soll, nur unter der Bedingung jedoch, daß der Rheingaukreis ebenfalls 3000 Mk. beisteuere, den Kommissionsantrag anzunehmen. Abg. Sturm-Rüdesheim erklärt, daß sich der Kreistag des Rheingaukreises ablehnend verhalten habe, weil Rüdesheim noch nicht gewählt gewesen wäre. Er sei jedoch der Meinung, daß die Sache wieder aufgegriffen und ein Beitrag gegeben werde, wenn auch nicht in der vom Abgeordneten v. Meister bezeichneten Höhe. — Abg. Graf v. Schlieffen erklärt nunmehr seine Zustimmung zu dem Kommissionsantrage mit dem vom Abgeordneten v. Meister vorgeschlagenen Zusatz. Der Kommissionsantrag wird mit dem v. Meister'schen Zusatze mit großer Mehrheit angenommen.

Der Antrag des Abg. v. Heimburg und Gen., den Etatsposten von 4000 Mk. für Veredelung und Züchtung der Rindviehrassen im Bezirk auf 8000 Mk. zu erhöhen, ist von der Finanzkommission geprüft worden. Abg. Dr. Flesch beantragt Namens der letzteren, den Betrag von 4000 Mk. als einmalige Bewilligung zuzufügen und den Landesausschuß zu ersuchen, im nächsten Jahre eingehenden Bericht zu erstatten, wie in den fraglichen Bestrebungen vorgegangen werden soll. Der Antrag wird angenommen.

Der Antrag des Landesausschusses, betreffend die Abänderung der §§ 3, 8 und 12 des Reglements der Wittwen- und Waisenkasse für die Kommunalbeamten des Regierungsbezirks Wiesbaden (Erhöhung der Wittwenpensionen entsprechend den staatlichen Bestimmungen), wird dem Antrag der Finanzkommission (Referent: Abg. Dr. Steinmeister) gemäß mit Ausnahme der Erhöhung der Beiträge von 4 auf 5 pCt. genehmigt.

Aus der gleichen Veranlassung ist auch der Antrag, betreffend die Abänderung des § 7 des Statuts der „Wilhelm-Augusta-Stiftung", Pensionskasse für die Wittwen und Waisen der Bezirksbeamten, hervorgegangen. Der Antrag wird auf Vorschlag der Finanzkommission (Referent: Abg. Dr. Steinmeister) unverändert genehmigt.

Der Antrag des Landesausschusses, betreffend die Regulirung der Besoldungen der Bezirksbeamten, entspricht einem Beschlusse des vorigen Kommunal-Landtags, die Besoldungsverhältnisse der Bezirksbeamten einer eingehenden Prüfung zu unterziehen und soweit sich eine Abänderung insbesondere auch mit Rücksicht auf die Aufbesserung der Besoldungen der Staatsbeamten als geboten erweise, Vorlage zu machen. Die Bezirksbeamten sollten nicht schlechter gestellt sein als die Staatsbeamten. Von diesem Grundsatze ging der Landesausschuß bei seiner Beschlußfassung wegen des neuen Besoldungsplans und der Besoldungsordnung für die Beamten des Bezirksverbands aus. Die Entwürfe werden auf Antrag der Finanzkommission (Referent: Abg. Dr. Geyger) genehmigt. Landesdirektor Sartorius dankt dafür Namens der Beamten. — Der neue Besoldungsplan umfaßt alle Bezirksbeamten, mit Ausnahme des Landesdirektors und des Direktors der Nassauischen Landesbank, welche der Festsetzung im Einzelfalle unterliegende Gehälter beziehen. Präsident Hilf empfiehlt der Finanzkommission, auch diese noch einer Prüfung zu unterziehen.

Der Antrag, betr. die Abänderungen der Bestimmungen bezüglich der Tagegelder und Reisekosten der Bezirksbeamten vom 18. April 1896, analog den staatlichen Bestimmungen, wird dem Antrage der Finanzkommission (Berichterstatter: Abg. Vogt-Biebrich) mit kleinen Abänderungen genehmigt.

Die Rechnungsprüfungs-Kommission (Berichterstatter: Abg. Himmerich) hat die vorgelegten Jahresrechnungen der ständischen Fonds und Institute einer Prüfung unterzogen. Es haben sich dabei keine Anstände ergeben. Die Versammlung beschließt die Etatsüberschreitungen und die Decharge-Ertheilung ohne Vorbehalt.

Ein Antrag des Abg. Schmitt u. Gen., „unter Bezugnahme auf den bezüglichen Beschluß der Landwirthschaftskammer, bei der Generalkommission dahin zu wirken, daß bei Güterkonsolidationen die Organe der landwirthschaftlichen Interessen-Vertretungen, sowie der staatlichen und kommunalen Selbstverwaltungen zugezogen werden", wird angenommen. (Hierauf Schluß um 12½ Uhr.) — Nächste Sitzung Dienstag, den 29. d. Mts., 11 Uhr: zunächst geheime Sitzung mit der Tagesordnung: Pensionirung des Landesraths Quentel und Wahl eines Landesraths.

Aus Stadt und Land.

Wiesbaden, 29. März.

— **Kurhaus.** Der für Donnerstag dieser Woche angekündigte Vortrag des zur Zeit hier weilenden Kaiserlichen Landeshauptmanns von Deutsch-Südwest-Afrika und Kommandeurs der Kaiserlichen Schutztruppe Herrn Major Leutwein über die „historische Entwickelung und wirthschaftliche Bedeutung von Südwest-Afrika" erregt — wie dies sowohl in Bezug auf die Persönlichkeit des Herrn Redners, als das Thema nicht anders zu erwarten war — allseits das lebhafteste Interesse. Der Vortrag findet im großen Saale des Kurhauses statt und beginnt bereits um 7½ Uhr Abends. Derselbe ist selbstverständlich nicht nur den Mitgliedern der hiesigen Abtheilung der deutschen Kolonial-Gesellschaft, sondern Jedermann zugänglich. Die Kurverwaltung erhebt für einen numerirten Sitz im Saale ein Entrée von 2 Mk., zu den Gallerieen ein solches von 1 Mk. Diese mäßigen Preise erleichtern den Besuch der interessanten Veranstaltung, der jedenfalls ein sehr zahlreicher werden dürfte, weshalb sich die zeitige Lösung der Eintrittskarten an der Tageskasse des Kurhauses empfiehlt.

— **Mittelrheinischer Segler-Verband.** Der erste Verbandstag fand am Samstag Abend im „Hotel Nonnenhof" in dem mit Flaggen, Bootmodellen und sportlichen Emblemen festlich dekorirten Versammlungslokal des Ruderklubs Wiesbaden statt. Der Verbandsvorsitzende, Herr Vice-Admiral Mensing-Wiesbaden, eröffnete mit einem Hochruf auf Se. Majestät den Kaiser, den Allerhöchsten Förderer des Segelsports, die Versammlung, deren Präsenzliste die Anwesenheit von Vertretern aus Frankfurt, Wiesbaden, Offenbach, Höchst a. M., Mainz und dem Rheingau ergab. Begrüßungs-Telegramme und Beitritts-Erklärungen waren außerdem aus Heilbronn a. N., Antwerpen, bezw. Köln a. Rh. eingelaufen, sodaß sich die Beziehungen des Verbands bereits über die von den genannten Plätzen begrenzten Stromgebiete ausgedehnt haben. Das Protokoll der konstituirenden Versammlung vom 3. März wurde genehmigt und der provisorische Vorstand auf Antrag des Herrn Stadtverordneten Dr. Kunz-Wiesbaden definitiv gewählt. Der Vorstand ist somit aus folgenden Herren zusammengesetzt: Vice-Admiral Mensing-Wiesbaden, erster Vorsitzender, A. Weber-Wiesbaden, erster stellvertretender Vorsitzender, Dr. med. E. Schultz-Frankfurt a. M., zweiter stellvertretender Vorsitzender, E. Heymann-Wiesbaden, Schriftführer, A. Kirchhoffer-Frankfurt a. M., Kassirer, Dr. med. W. Mertens, C. Schramm-Wiesbaden, J. H. Bardorff, G. Heike-Frankfurt a. M., Beisitzer. Das Statut wurde als „Grundgesetz" in erster Lesung berathen und angenommen. Die Flagge ist danach ein dreieckiger weißer Stander mit rothem Kreuz, das obere Stangenfeld dunkelblau mit goldenem (orangefarbenem) Anker. Das vom Schriftführer ausgearbeitete und dem Verbandstag im Entwurf vorgelegte Meßverfahren wurde unverändert und einstimmig angenommen. Zum Eintrag in das Bootregister werden voraussichtlich gegen 30 Yachten und Boote angemeldet werden. Als Versammlungsort zum nächsten, jährlich einmal im November oder Dezember stattfindenden Verbandstag wurde auf Einladung von Frankfurt dieser Platz gewählt.

— **Angesichts der Berufswahl,** vor der viele Abiturienten jetzt stehen, wird auf das recht aussichtsvolle Amt der Gewerbe-Aufsichtsbeamten hingewiesen. Es ist zunächst erforderlich ein mindestens dreijähriges technisches Studium auf einer technischen Hochschule.

— **Verbreitung des Hunde-Bandwurms.** Höchst interessant sind klinische Untersuchungen über die Häufigkeit des Hunde-Bandwurms, welche in Nr. 2 der „Zwanglosen Blätter über Hundepflege" veröffentlicht sind. Von 100 Jagdhunden sind durchschnittlich 53 mit Bandwurm behaftet, von 100 Fleischerhunden sogar 67, von 100 Hofhunden 41, von 100 Zughunden 78, von 100 Schäferhunden 57, darunter 7 mit demjenigen Bandwurm, welcher bei Schafen die gefährliche Drehkrankheit verursacht, und endlich von 100 Luxushunden nicht weniger als 70, darunter 36 mit dem gefährlichen Blasenwurm, welcher bei zufälliger Uebertragung auf Menschen den Tod dieser Unglücklichen fast ausnahmslos herbeiführt. Spulwürmer beherbergt fast die Hälfte aller Luxushunde. Die Beseitigung dieser Darmschmarotzer geschieht jetzt ausschließlich mit dem Pulver frischer ostindischer Arekanüsse, welche von der Thierarznei-Apotheke Altenberg bei Dresden importirt und zu Pillen, (Schachtel 2 Mk. franko) deren Wirkung nicht im Magen, sondern direkt am Sitz der Würmer im Darm zur Entfaltung kommt, verarbeitet werden.

Stimmen aus dem Publikum.

(Für Veröffentlichungen unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

* An den vom „Verschönerungs-Verein" hergestellten Promenadewegen sind überall Tafeln mit der Aufschrift: „Reiten und Fahren verboten" angebracht. Wenn ein Karrenführer das Verbot überschreitet, wird er unnachsichtig zur Anzeige gebracht, gegen Kavaliere jedoch wird Nachsicht geübt. Diese Herren werden freundlichst gebeten, diese Nachsicht nicht zu mißbrauchen, eingedenk des Sprichworts: Noblesse oblige. Es giebt in der Umgebung Wiesbadens so viele Reitwege, daß es von den Reitern leicht vermieden werden kann, die für Fußgänger bestimmten Promenadewege durch die Pferdehufe zu ruiniren. Ein passionirter Fußgänger.

= **Sonnenberg,** 28. März. Bei der am Samstag Nachmittag hier stattgefundenen engeren Wahl eines Gemeindeverordneten der dritten Abtheilung zwischen dem Maurermeister Heinrich Bach 1r und Landwirth Karl Philipp Wagner wurde ersterer mit 38 gegen 21 Stimmen gewählt.

* **Langenschwalbach,** 27. März. Als große Seltenheit dürfte erwähnt werden, daß eine der Frau J. Huth Wittwe in Adolphseck gehörende Ziege vier lebende Junge zur Welt brachte. — In Kemel verunglückten am Mittwoch Nachmittag beim Sprengen in einem Steinbruch die Arbeiter Thomä und Ludwig von dort, indem sich das Pulver zu früh entzündete und beide so erhebliche Brandwunden erlitten, daß der Arzt für ihr Augenlicht Befürchtungen hegt; außerdem ertrug einer noch bedeutende Verletzungen an Hand und Arm davon.

= **Idstein,** 26. März. Zur Abgangsprüfung an der Königl. Baugewerkschule wurden von 44 Schülern der ersten Klasse nach Ablegung der achtzehntägigen schriftlichen Prüfung 43 Prüflinge zum mündlichen Examen zugelassen. Dasselbe fand unter dem Vorsitze des Herrn Regierungs- und Bauraths Angelroth aus Wiesbaden statt und hatte folgendes Ergebniß: Das Prädikat „gut bestanden" erhielten: August Göbel von Groß-Gerau, Fritz Hildner von Wiesbaden, Gustav Heiz von Bensberg a. Rh., Philipp Kahn von Eltville, Moritz Kleber von Wiesbaden, Christian Klein von Ems, Georg Korn von Ehrenbreitstein, Theodor Martin von Essen, Friedrich Pohl von Detmold, Karl Ringe von Dortmund, Karl Schätz von Idstein, Emil Siebott von Wiesbaden; das Prädikat „bestanden" erhielten: Albert Adolf von Heinrichs bei Schleusingen, Otto Albermann von Münster in Westfalen, Gottfried Brast von Betzdorf bei Altenkirchen, Karl Breiden von Hilscheid bei Montabaur, Paul Demme von Libau (Rußland), Georg Fritz von Oberzeuzheim bei Hadamar, Ernst Grimm von Mirscheid bei Birkenfeld, Franz Hacker von Eschersheim bei Frankfurt, August Helling von Pfaffendorf bei Coblenz, Johann Hövener von Wildungen, Wilhelm Hottelmann von Hamborn bei Ruhrort, Fritz Klein von Brebach bei Saarbrücken, Martin Moos von St. Goarshausen, Karl Kröber von Winningen bei Koblenz, Karl Lebrecht von Malstadt-Burbach bei Saarbrücken, Franz Markloff von Wiesbaden, Wilhelm Michel von Eisenbach bei Limburg, Peter Noll von Obertroden bei Hanau, Gustav Quarz von Andernach, Paul Rüdiger von Wiesbaden, Johann Ruhl von Badems, Heinrich Schneider von Haiger, Philipp Schramm von Wiesbaden, Wilhelm Schrodt von Bockenheim, Georg Stötzel von Frankfurt a. M., Wilhelm Voß von Eckernförde, August Werner von Mensfelden.

* **Oberlahnstein,** 28. März. Am 5. April d. J. werden es 25 Jahre her sein, daß Herr Bürgermeister Reusch das Amt des Bürgermeisters hiesiger Stadt übernommen hat. Einstimmigen Beschlüssen des Magistrats und der Stadtverordneten-Versammlung zufolge soll dieses Ereigniß in hiesiger Gemeinde unter Mitbetheiligung der dazu gehörigen Grube Friedrichssegen öffentlich gefeiert werden, jedoch ist als Tag der Festfeier wegen der Charwoche nicht der 5. April, sondern der Donnerstag nach Ostern, also der 14. April, gewählt.

△ **Mainz,** 28. März. Rheinpegel: 1 m 36 cm Vormittags gegen 1 m 42 cm am gestrigen Vormittag.

Aus Kunst und Leben.

* **Aus Bayreuth,** 27. März, wird uns geschrieben: Ihre berühmte Mitbürgerin Frau Dr. Maria Wilhelmj feierte gestern in einem Konzerte des „Liederkranz", dessen Ehrenmitglied sie ist, vor einem gewählten, tausendköpfigen Publikum geradezu beispiellose Triumphe. Die wirklich ideale Gesangskunst dieser Meisterin der Töne im Verein mit einer glockenhellen und jugendfrischen Stimme von seltener Schönheit, Fülle und Ausdehnung entfesselten wahre Beifallsstürme.

b. **Frankfurter Schauspielhaus,** 27. März. Eugen Zabel, der bekannte Feuilletonist an der „National-Zeitung" in Berlin, und Alfred Bock, ein Schriftsteller in Gießen, haben sich zusammengethan und ein vieraktiges modernes Schauspiel unter dem Titel: „Der Gymnasialdirektor" verfaßt, das gestern Abend zum ersten Male in Frankfurt a. M. gegeben wurde. Mit großem Erfolg, so müßte ein Jeder sagen, der hier mit den Verhältnissen nicht bekannt ist; denn nach jedem Aktschlusse hob und senkte sich der Vorhang mehrfach und es erscholl der Applaus recht intensiv. Das war aber eitel Talmigold; das große Publikum blieb von der Dichtung unberührt, und nur der dritte Aktschluß, der wirklich dramatisches Leben athmet, und der auch gut gespielt wurde, und dieser allein zeitigte einen wirklich rechten Beifall. Das Stück hat eine ganz gesunde Grundidee; diese wird aber durch einen so breiten pädagogischen Krimskrams erdrückt, daß eine Wirkung von der Bühne herunter ausbleiben muß. Das Schauspiel kann darum auch nicht alt werden. Gespielt wurde durchweg recht gut; Herr Bauer und Fräulein Bock hatten die Hauptrollen, sie spielten natürlich und wirkungsvoll. Ein junger Anfänger, Herr Rossert, Schüler des Herrn Bolz, versuchte sich zum ersten Mal auf der Bühne. Von Befangenheit keine Spur; im Gegentheil muß man dem Werdenden zurufen, daß bei ihm „Weniger—Mehr" wäre; er spielt vorläufig mit den Händen, den Füßen und mit einer Mimik, die den „Menschendarsteller" nicht verräth. Aber, der Mann hat doch Talent.

* **Verschiedene Mittheilungen.** Zu der am 4. April hier stattfindenden Aufführung von Brahms' „Ein deutsches Requiem" ist eine von Karl Beyer geschriebene Erläuterung mit Notenbeispielen in dem „Musikführer" erschienen. Diese Erläuterung dürfte das Verständniß für das Werk bedeutend erhöhen und dadurch das Interesse an demselben wesentlich vermehren. Der „Musikführer" ist sowohl an der Kasse als in den hiesigen Musikalienhandlungen zum Preise von 40 Pf. käuflich.

Der Hofpianofortefabrikant Julius Blüthner in Leipzig ist auch von Seiner Majestät dem Kaiser von Rußland zum Hoflieferanten ernannt worden.

In Wien hielt Hermann Bahr einen Vortrag über Detlev v. Liliencron. Der Reinertrag sollte dem Dichter zufallen. Liliencron bekommt aber wieder nichts. Der halbe Saal war leer, und die besetzten Plätze waren Freiplätze.

Kleine Chronik.

Laut Bekanntmachung des Polizeipräsidiums in Berlin beziffern sich die bei dem Oberfaktor Grünenthal beschlagnahmten Werthpapiere außer den auf dem Grabe gefundenen 14,000 Mk. auf etwa 125,000 Mk.

Die durch den Schneesturm in der Nacht vom 24. zum 25. Februar in Krefeld gestörten Fernsprechleitungen sind seit gestern alle wieder im Betrieb. An der Wiederherstellung waren 200 Arbeiter thätig.

Beim Scheibenschießen des 13. Infanterie-Regiments in Münster wurde Samstag ein Soldat durch einen fehlgegangenen Schuß getödtet.

Die Sturmfluth hat in Kiel großen Schaden angerichtet. Die Hafenanlagen haben sehr gelitten, zahlreiche Wohnungen standen unter Wasser.

In Neukirchen bei Fulda stürzte ein Gendarm von einem Wagen; dabei entlud sich sein Revolver, und die Kugel drang ihm in den Unterleib. Er erlag seinen Verletzungen.

Zwei Grenadiere in Allenstein hatten eine Reihe von Bürgern, die ihnen auf der Straße entgegenkamen, angerempelt und mißhandelt. Vom Kriegsgericht wurde der eine der Betheiligten zu 1 Jahr, der andere zu 6 Monaten und 4 Tagen Festungsgefängniß verurtheilt.

Wegen dringenden Verdachts, mehrere Sittlichkeitsvergehen begangen zu haben, ist der „Hall. Ztg." zufolge dieser Tage der Bürgermeister Kruse in Groß-Salze verhaftet worden.

Der Herzog von Meiningen hat allen Künstlern, die gelegentlich seiner silbernen Hochzeit in Meiningen gespielt haben, sein und seiner Gemahlin Bild in silbernem Rahmen übersandt.

Aus Zella-Mehlis, 28. März, wird gemeldet: Am Sonntag Morgen war der Büchsenmacher Hermann aus Mehlis mit einem Kollegen in den Wald gegangen, um, wie vermuthet wird, Hirschgeweihe zu suchen. Da jedoch von Seiten der herzoglichen Forstverwaltung zu Gotha das Betreten des Waldes zur Zeit, wo die Hirsche abwerfen, streng verboten ist, wird der Wald öfter von Forstbeamten und Kommandojägern abpatrouillirt. Der Kommandojäger Herzog traf nun Hermann mit seinem Kollegen. Die Beiden ergriffen die Flucht, der Beamte, der die sofortige Verfolgung aufnahm, erreichte H. ganz in der Nähe der ersten Häuser von Zella, wo er, der „Hall. Ztg." zufolge, auf geringe Entfernung demselben einen Schuß in die rechte Seite beibrachte. Letzterer stürzte sofort zusammen, und der hinzugerufene Arzt ordnete die Ueberführung in eine Klinik in Gotha an. Der Schwerverwundete wurde nach Bahnhof Zella gebracht, starb jedoch nach einer halben Stunde im dortigen Güterschuppen. Nach anderer Meldung soll die Erschießung in Nothwehr geschehen sein. Hermann sei mit einem Messer auf den Forstschutzmann losgegangen. Das „Gothaische Tagblatt" fordert in einem „Standrecht in Gotha" überschriebenen Artikel im Interesse der mit Recht aufgeregten öffentlichen Meinung eine amtliche Darstellung des Sachverhalts und auch eine Klarstellung darüber, ob eine Forst-Instruktion existirt, wonach jeder Forstschutzsoldat berechtigt ist, einem unbewaffneten Spaziergänger: „Halt, oder ich schieße!" zuzurufen und von seiner Waffe Gebrauch zu machen.

Der Schutzmann Hübner aus Aue zog einen jungen Kaufmann von der Straße in die Wache und mißhandelte ihn. Der Schutzmann wurde vom Landgericht in Zwickau mit einem Monat Gefängniß bestraft.

In Leipzig hat ein Handlungsdiener aus Eifersucht seine Geliebte und dann sich selbst erschossen.

Ein badisches Blatt bringt folgende Nachricht: „Kanea, 14. März 1898. Eine italienische Gebirgs-Marine, die nach Italien zurückkehren sollte, verbleibt infolge erhaltenen Gegenbefehls in Kreta".

Nach einer Notiz der „M. N. N." ist den Augsburger Aerzten seit längerer Zeit der Verkehr mittels Fahrrads in sämmtlichen Straßen der Stadt freigegeben. Statt der Fahrradnummern führen die Aerzte eine gleichgroße Tafel mit rothem Kreuz im weißen Felde, sodaß sie nicht nur den Polizei-Organen, sondern — was besonders von der Augsburger Bevölkerung geschätzt wird — auch dem Publikum von Weitem erkennbar sind, ein Vortheil, der bei plötzlichen Unglücksfällen sich schon wiederholt glänzend bewährt hat.

Die Gutsverwaltung des Fürsten Liechtenstein verklagte beim Bezirksgericht in Ungarisch-Hradisch nicht weniger als 350 Insassen der Gemeinden Kunowitz und Altstadt wegen „Holzdiebstahls". Der Diebstahl soll darin bestehen, daß die armen Leute ohne Bewilligung der Gutsverwaltung in den fürstlichen Waldungen dürres Holz (Reisig) sammelten, um nicht im Winter sammt ihren Familien zu erfrieren. Der Fürst ist einer der reichsten Grundmagnaten Oesterreichs.

Durch Lawinen wurden in Zermatt 32 Gebäude, darunter 2 Wohnhäuser, niedergerissen.

In Brüssel wird die Veröffentlichung der Anzeige des Prinzen Philipp von Koburg in den „Petites Affiches" als eine des Prinzen unwürdige Handlung bezeichnet. Trotz des Fehltrittes gehören die Sympathieen der belgischen Bevölkerung ausnahmslos der Prinzessin Luise, weil man weiß, wie der Prinz seine Gemahlin seit zwanzig Jahren behandelt hat.

Bei Laboe wurden von der dort gestrandeten, mit Cement beladenen dänischen Yacht „Rhea", Kapitän Nielsen, 2 Personen durch Rettungsboot „Walther Wolfgang Ernst", bei Bel von dem dort gestrandeten, mit Quarz von Wismar nach Louna bestimmten schwedischen Schoner „Hermine", Kapitän Isberg, durch das Rettungsboot der Station Bel 4 Personen gerettet.

Die Bootwettfahrt der Universitäten Oxford und Cambridge fand bei dem denkbar schlechtesten Wetter statt, nämlich bei Regen und Sturm. Cambridge hatte zuerst etwas Vorsprung, dann aber gewann Oxford schnell und siegte mit zehn Längen. Das Boot von Cambridge war voll von Wasser und gab die Fahrt nach 23 Minuten auf.

Nach einer Meldung aus Konstantinopel vom Samstag stieß das der Schiffahrts-Gesellschaft Mahsuse gehörige Schiff „Kaplan" mit einem englischen Schiff zusammen und ging unter. Ein zweites Schiff derselben Gesellschaft, „Sakaria", scheiterte im Golf von Ismid.

Gerichtssaal.

d. **Wiesbaden**, 26. März. (Strafkammer.) Am Nachmittag des 5. Juni vorigen Jahres ging in den Anlagen am „Warmen Damm" ein beinahe achtzigjähriger, inzwischen verstorbener Wiesbadener Kurgast spazieren. Müde geworden, setzt er sich auf eine Bank, auf welcher sich's schon zwei junge arbeitslose Kellner Namens Kettner und Schneider bequem gemacht hatten. Bald fingen diese mit dem Kurgaste über das Wetter sich zu unterhalten an und kamen durch geschickte Redewendungen schließlich auch auf ihre leeren Portemonnaies zu sprechen. Besonders Kettner wußte ein trauriges Bild von seiner großen Noth zu entrollen, und der alte Herr ließ sich auf das Flehen des jungen Menschen nach minutenlangem Zögern auch erweichen, ihm in seinem Hotel — dem „Schützenhof" — ein paar Glas Bier zu zahlen. Er nahm den K. also mit; statt daß dieser aber in dem Gartenlokal des Hotels sich niederließ, folgte er dem Herrn auf dessen Zimmer, bettelte ihm dort mit großer Unverschämtheit ein paar Mark ab und nahm ihm schließlich zum Danke die goldene Taschenuhr im Werthe von etwa 80 Mk. mit. Der Bestohlene erstattete keine Anzeige, da er nicht glaubte, dadurch wieder in den Besitz seiner Uhr zu kommen, anderen Tages aber begegnete er dem Kollegen des Diebes, dem Kellner Schneider, den er mit jenem auf der bewußten Bank angetroffen, und nun stellte er diesen zur Rede wegen des Diebstahls. „Ach," sagte er, „ich weiß, wo die Uhr ist, und getraue mich wohl, sie Ihnen gegen 10 Mk. wieder herbeizuschaffen." Der Vorschlag wurde angenommen. Wieder einen Tag später begegnete der alte Herr dem Sch., der diesmal neben einem chic gekleideten jungen Herrchen herging. „Dieser da," sagte Sch., „hat Ihre Uhr von dem Dieb gekauft. Wenn Sie 40 Mark geben, können Sie sie wieder haben." Die Uhr wurde vorgezeigt, und man wurde handelseins. Als aber der alte Mann seine Börse zog, schlug ihm der Begleiter des Sch. diese aus der Hand und entfloh. Sch. hob die Börse auf und machte sich auch eilends aus dem Staube. Der Beraubte, der bei dem Anprall der Diebe sich in das frische Grün der Anlagen gesetzt hatte, schrie gellend um Hülfe — aber bis diese kam, war jede Spur von den Attentätern verschwunden. Das Portemonnaie hatte etwa 90 Mk. enthalten. Die beiden Diebe wurden später eingefangen, das heißt die Kellner Kettner und Schneider. Derjenige, der dem alten Herrn das Portemonnaie aus der Hand schlug, soll nach Angabe der beiden Kellner der Artist Heinrich Frommann, genannt Waldemar, sein, ein auch häufig vorbestrafter Mensch. Dieser leugnet beharrlich, die beiden Burschen zu kennen, er habe im Juni vorigen Jahres in der „Walhalla" hier auf Probe gesungen und sei bei dieser Gelegenheit zwei Tage in Wiesbaden gewesen. Wie die Kellner dazu kommen, gerade ihn als Mitthäter zu beschuldigen, ist ihm nicht klar. Er bleibt vorläufig in Untersuchungshaft, während Kettner, der noch unbestraft ist, mit 6 Monaten und der oft bestrafte Schneider, der übrigens auch noch einen in Würzburg ausgeführten geringfügigen Diebstahl zu begleichen hat, mit 1½ Jahren Gefängniß bestraft wird. Ihm werden aber 2 Monate, als durch die Untersuchungshaft verbüßt, angerechnet.

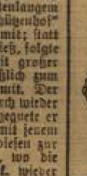
Letzte Nachrichten.

Berlin, 28. März. Zur heutigen Abendtafel beim Kaiser sind geladen: Staatssekretär Contre-Admiral Tirpitz, der Chef des Marinekabinetts Contre-Admiral v. Senden-Bibran, Contre-Admiral Büchsel, die Korvetten-Kapitäne Heringen, Kappellen und Paschen, die Kapitän-Lieutenants Dänhard, Ackermann und Bödicker, der Wirkliche Admiralitätsrath Koch, sowie der Staatssekretär des Auswärtigen v. Bülow.

London, 28. März. Der „Standard" meldet aus Madrid: Die spanische Antwort auf die vom amerikanischen Gesandten Woodford überreichte Note erinnere Amerika an die zum Zwecke der Aufrechterhaltung der herzlichen Beziehungen bereits gemachten Zugeständnisse, sowie daran, daß das letzte Zugeständniß die Bereitwilligkeit sei, den Konflikt wegen des Berichts, betr. den Unfall der „Maine", einem Schiedsgericht zu unterbreiten. Die Antwortnote füge hinzu, Spanien sei jetzt an der Grenze der Zugeständnisse angelangt, soweit sie mit der Ehre und Würde des Landes vereinbar seien, und werde einen Eingriff in seine souveränen Rechte in Westindien nicht gestatten.

Washington, 28. März. Das aus dem offiziellen Bericht der Kommission zur Untersuchung der „Maine"-Katastrophe hergestellte Resumé besagt: Die Untersuchungskommission fand, daß eine Minen-Explosion zwei weitere Explosionen in der Pulverkammer verursachte. Es sei unmöglich, die Verantwortlichkeit für die Katastrophe festzustellen.

Geschäftliches.



„Ein unentbehrliches Toilettemittel für die Frauen dürfte die Patent-Myrrholin-Seife werden", schreibt ein bekannter Mediciner. In ähnlicher Weise äußerten sich z. B. viele angesehene Aerzte, und daß diese Prophezeiung sich bewahrheitet hat, ist der beste Beweis für die Vorzüglichkeit dieser selbst für die zarteste Haut der Frauen und Kinder unübertroffenen Toilettenseife. Ueberall, auch in den Apotheken erhältlich. (Man.-No. 4600) F 9

Das beste Vorbeugungsmittel gegen alles Insecten-Ungeziefer, sowie das vorzüglichste Vertilgungsmittel all' der bekannten Plagegeister ist **Thurmelin**. Thurmelin ist aber nur in Gläsern zu haben, **niemals** offen. Niederlagen von **Thurmelin** sind überall, auch am hiesigen Platze und durch Annoncen wohlbekannt. F 99

Die Morgen-Ausgabe enthält 5 Beilagen.

Verantwortlich für die Redaktion: C. Rötherdt. Rotationsdruck u. Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Handelstheil des „Wiesbadener Tagblatt".

Missstände in der Müllerei. Eine Versammlung von Müllern aus Sachsen, Thüringen und Provinz Brandenburg tagte in Leipzig, um besonders über die angeblichen Missbräuche bei der Mehlausfuhr nach minderwerthigen Typenmustern zu verhandeln. Die Versammlung gab ihre Unzufriedenheit mit der Haltung des Verbandes deutscher Müller zu erkennen, der es ablehnt, in dieser Frage entscheidende Schritte zu thun. Man befürwortete einmüthig die Begründung eines Müllerbundes, der die Interessen der binnenländischen, besonders der mittleren und kleineren Mühlen energisch wahrnehmen soll. Eine Petition an die gesetzgebenden Körperschaften soll die Einführung einer staffelförmigen Umsatzsteuer für Grossbetriebe beantragen, um dem Wachsen grosskapitalistischer Riesenunternehmungen einen Damm entgegenzusetzen. Auch erklärte sich die Versammlung ganz entschieden gegen die Wiedereinführung des Terminhandels in Getreide, der nur verderblich gewirkt habe und nicht im Interesse der reellen Produktion liege. Soweit der Bericht. Das „Berliner Tageblatt" bemerkt dazu: „Die Klagen gegen die Grossmüllerei sind bekanntlich auch bereits im preussischen Landtag zur Sprache gekommen. Die Anklagen, welche bezüglich der Ausfuhr von Mehl aus dem zollfreien Mühlenverkehr erhoben wurden, haben sich zwar in keiner Weise begründen lassen, haben aber dem Finanzminister Anlass zu einer genauen Untersuchung der Angelegenheit gegeben, und das Resultat war, dass die Vorschriften über das Ausbeuteverhältniss zwischen Getreide und Mehl in der neuerdings veröffentlichten Weise geändert wurde. Die neuen Vorschriften enthalten eine unwesentliche Verschärfung der Ausbeuteverhältnisse, stellen aber den Mühlen sogar anheim, das Ausbeuteverhältniss unter glaubhaftem Nachweis selbst zu deklariren. Was die Konkurrenz der kleinen Mühlen gegen die mit vollkommenen Maschinen und Werkzeugen ausgestatteten Grossbetriebe betrifft, so kann nicht bestritten werden, dass sie sehr schwierig ist, besonders in diesem Jahre, in dem die Provinzmühlen zum grössten Theil auf die Verarbeitung des vielfach in der Qualität beschädigten inländischen Getreides angewiesen sind. Indess wäre es nicht zu billigen, wenn die Grossbetriebe durch einseitige Gesetzgebungs-Massnahmen zu Grunde gerichtet würden. Die Grossbetriebe sind eine wirthschaftliche Nothwendigkeit, da dieselben infolge der Vollkommenheit ihrer Hülfsmittel die Brodstoffe billiger in Mehl umwandeln können."

h. **Die Stimmung des englischen Marktes.** Man müsste Jahre zurückdenken, um einen ähnlich anhaltenden Einfluss der Londoner Börse auf die kontinentalen Plätze resp. deren Allgemeintendenz wiederzufinden, wie wir einen solchen nun schon seit vielen Wochen fühlen. Es hilft nichts, dass unsere eigene Industrie nach wie vor vorzüglich geht, dass die Subskriptionen auch in Berlin und Frankfurt eingeführter Anleihen glänzende Resultate ergeben, so liegt doch die ganze Fortentwickelung unseres Börsenverkehrs momentan förmlich am Boden, da, wie gesagt, London Tag um Tag schlechte Meldungen bringt. In diesem Sinne möchten wir auch darauf hinweisen, dass möglicher Weise in der nächsten Zeit noch ein stärkerer Druck entstehen könnte, und zwar aus politischen Gründen. Zunächst ist plötzlich wieder China in den Vordergrund der englischen Besorgnisse getreten, indem man in Peking alle russischen Forderungen, die gewiss nicht klein sind und selbst bei Beschaffung eines Anlehens kaum grösser gewesen wären, schliesslich bewilligt hat. Ferner hat sich nicht allein die Spannung zwischen der Union und Spanien verschärft, sondern es gewinnt auch den Anschein, als ob selbst der friedlich gesinnte Mac Kinley in eine Bahn getrieben werden könnte, die wohl dem Kongress, aber nicht ihm bisher verlockend erschienen ist. Das Schlimmste aber bleibt eigentlich die Ungewissheit dieser ganzen Situation, denn nach den neuesten Depeschen aus Washington, wie aus Madrid, welche die Uebermittelung des Untersuchungsberichtes über den Untergang der „Maine" betreffen, sowie auch weitere Vorstellungen über Cuba, sind mindestens volle 14 Tage für die weiteren diplomatischen Erörterungen Seitens Amerikas gegenüber Spanien in Aussicht genommen. Das ist für einen spannenden Konflikt, der nicht ohne die lebhaftesten Rüstungen von beiden Seiten begleitet wird, eine verhängnissvolle Zeit, und der englische Markt, welcher nicht allein mit dem amerikanischen aufs Innigste verknüpft ist, sondern auch alle internationalen Renten nach alter Kapitalsgewohnheit beherrscht, dürfte in diesen 14 Tagen ein starke Probe vielleicht zu bestehen haben.

d. **Dortmunder Union.** Die Halbjahrsbilanz ergiebt immerhin einen solchen Mehrgewinn, dass man die günstige Entwicklung des Unternehmens deutlich wahrnehmen kann. Auch waren die unerledigten Aufträge Ende Februar bedeutend grösser als im Vorjahre, wo doch die Konjunktur eigentlich eine steigendere war als jetzt. Es scheint, als ob dieselben fachmännischen Kreise, welche einstens als Bochumer niedrig standen, diesem Werke ihre Aufmerksamkeit zugewandt hatten, nunmehr sich für die Werthe der Dortmunder Union interessirten. Allerdings sind hierbei immer manche Zweifel laut geworden, ob nicht das Kapital noch immer zu hoch sei.

Ueber die Neubauten der deutschen Handelsflotte seien folgende, auf offiziellen Angaben beruhende Daten mitgetheilt: Gebaut wurden neue Schiffe

für deutsche Rechnung in:	1897	1896
	mit Registertons	
Deutschland	183,177	94,897
England	27,419	96,807
Holland	1,115	817
Dänemark	636	4,597
Amerika	280	—

Der Gesammtzuwachs in Registertons betrug 212,617, d. h., es trat eine Steigung um 14,719 Registertons gegen das Vorjahr ein. Bemerkenswerth ist die Statistik wegen der Zahlen, die den englischen und deutschen Schiffsbau betreffen. Erfreulich ist, dass sich die Neubauten auf den deutschen Werften fast verdoppelten, während Bestellungen in England für deutsche Rechnung auf weniger als ⅓ der früheren Zahl fielen. Nicht zum geringsten Theil ist diese rapide Abnahme auf den grossen Streik in England zurückzuführen.

Dividenden. Vorgeschlagen sind: „Deutsche Genossenschaftsbank von Soergel, Parrisius u. Co." 6 pCt.

„Industrie." Von grossem Interesse wird zweifelsohne für alle Kohlen- und Kali-Interessenten die Mittheilung sein, dass die seit 8 Jahren bestehende, bisher zweimal wöchentlich herausgegebene Fachzeitung „Industrie", Berlin W., Schellingstrasse 11, vom 29. März cr. an „täglich" erscheint. Da die Fachzeitung „Industrie" sich ausschliesslich mit dem Kohlen- und Kali-Bergbau beschäftigt, so ist dieselbe bei ihrem täglichen Erscheinen naturgemäss bezüglich ihres Spezialgebiets vielseitiger und ausgiebiger als jede andere Tageszeitung, welche die Kohlen- und Kali-Interessen nur als Unterrubrik der sonst umfangreichen Tagesneuigkeiten behandelt.

„Modenwelt." In dem bekannten langwierigen Rechtsstreit des Verlagsbuchhändlers Franz Freiherrn v. Lipperheide gegen den Verlagsbuchhändler John Henry Schwerin ist nunmehr in allen Instanzen zu Gunsten des letzteren, als des Verklagten, entschieden worden. Kläger hatte beantragt, den Verklagten zu verurtheilen, sich bei Vermeidung einer Haftstrafe bis zu sechs Monaten, eventuell einer fiskalischen Strafe von 1500 Mark für jeden Fall der Zuwiderhandlung der Bezeichnung „Modenwelt" für zwei seiner Fachzeitschriften zu enthalten. — Das Landgericht, das Kammergericht und das Reichsgericht haben auf Abweisung der Klage erkannt.

Kleine Notizen. Die Generalversammlung der Kingsin-Linie in Hamburg nahm mit etwa 2400 gegen 300 Stimmen die Fusion mit der Hamburg-Amerika-Linie an.

Telegramme.

Madrid, 28. März. Die Ernte auf Cuba einschliesslich der Tabakernte ist beinahe beendet. Das Ergebniss ist günstiger, als man erwartete.

New-York, 28. März. Depeschen, die aus Port au Prince in Kingston (Jamaica) eingetroffen sind, besagen, auf Haiti herrsche eine schreckliche finanzielle Krisis. Das Goldagio betrage 220 pCt. Im Innern Haitis herrsche grosse Noth.

Viehmarkt zu Frankfurt a. M. vom 28. März. Zum Verkaufe standen: 357 Ochsen, 42 Bullen, 748 Kühe und Färsen (Stiere und Rinder), 306 Kälber, 263 Schafe und Hämmel und 1173 Schweine. Bezahlt wurde für 100 Pfund: Ochsen: a) vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwerths bis zu 6 Jahren (Schlachtgewicht) 66—68 Mk., b) junge fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete 60 bis 63 Mk., c) mässig genährte junge, gut genährte ältere 53 bis 56 Mk., d) gering genährte jeden Alters —.— Mk. Bullen: a) vollfleischige höchsten Schlachtwerthes 51—54 Mk., b) mässig genährte jüngere und gut genährte ältere 47—48 Mk., c) gering genährte —.— Mk. Kühe und Färsen (Stiere und Rinder): a) vollfleischige, ausgemästete Färsen (Stiere und Rinder) höchsten Schlachtwerthes 59—61 Mk., b) vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwerthes bis zu 7 Jahren 54—57 Mk., c) ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 47—49 Mk., d) mässig genährte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 40—42 Mk., e) gering genährte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 32—36 Mk. Bezahlt wurde für 1 Pfund: Kälber: a) feinste Mast- (Vollm.), Mast- und beste Saugkälber (Schlachtgewicht) 72—75 Pf. (Lebendgewicht) 43—45 Pf., b) mittlere Mast- und gute Saugkälber (Schlachtgewicht) 62—66 Pf. (Lebendgewicht) 37—39 Pf., c) geringe Saugkälber (Schlachtgewicht) 53—58 Pf., d) ältere gering genährte Kälber [Fresser] (Schlachtgewicht) — Pf. Schafe: a) Mastlämmer und jüngere Masthämmel (Schlachtgewicht) 60—62 Pf., b) ältere Masthämmel (Schlachtgewicht) — Pf., c) mässig genährte Hämmel und Schafe [Merzschafe] (Schlachtgewicht) — Pf. Schweine: a) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1¼ Jahren (Schlachtgewicht) 60—61 Pf. (Lebendgewicht) 48 bis 49 Pf., b) fleischige (Schlachtgewicht) 58—59 Pf., c) gering entwickelte, sowie Sauen und Eber (Schlachtgewicht) — Pf., d) ausländische Schweine (unter Angabe der Herkunft) — Pf.

Geldmarkt. Coursbericht der Frankfurter Effekten-Societät vom 28. März, Abends 5¼ Uhr. Credit-Actien 307¼, Disconto-Commandit 204.10—20, Staatsbahn 292.—, Lombarden 68¾, Gotthardbahn-Act. —.—, Schweizer Centralbahn —.—, Schweizer Nordostbahn —.—, Schweizer Unionbahn —.—, Laurahütte-Actien —.—, Bochumer —.—, Gelsenkirchener Bergwerks-Actien —.—, Harpener —.—, Italiener —.—, Dresd. Bank —.—, Darmstädter Bank —.—, Berliner Handels-Gesellschaft —.—, Italien. Mittelmeer —.—, Italien. Meridionaux —.—, 3-procent. Mexikaner —.—, 6-prozent. Mexikaner —.—. Deutsche Bank 206.80. Tendenz: kräftig erholt.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt" vom 28. März 1898.

Reichsbank-Disconto 3 %. (Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.) Frankf. Bank-Disconto 3 %.

Zf.	Staatspapiere.	
3½	Dtsch. Reichs-A. ℳ	103.40
3½	» » »	103.40
3.	» » »	96.80
3½	Pr. cons. St.-Anl. »	103.25
3½	» » » »	103.50
3.	» » » »	97.75
3½	Bad. St.-Obl. »	101.80
3½	» » v.1886 »	—
3½	» » v.1892 »	102.70
3½	Bayer. » »	102.35
3.	» » »	95.30
3½	Hamb. St.-Rte. »	106.10
3.	» Obl. »	—
4.	Hessische Obl. »	101.50
3.	Sächsische Rte. »	95.05
3½	Writb. Obl. 75-80 »	101.90
3½	» » 81-83 »	102.
3½	» » 85-87 »	101.80
4.	» » v.1891 »	102.90
3½	» » 88-89 »	—
3.	» » »	95.70
3½	Schwed. Obl. 80 »	101.80
3½	» » 86 »	100.50
3.	» » »	—
3½	Schweiz. Eidg. 89 Fr.	—
*5.	Griech. G.-A. v.90 £	38.30
*5.	» » kl. »	—
*4.	» » v.87 »	43.70
3.	Holländ. Obl. »	97.50
5.	Ital. Rente cpt. Lire	—
5.	» » ult. »	—
5.	» » 10000r »	92.25
5.	» » kleine »	92.60
3.	» » » »	58.10
4.	Oest. Gold-Rte. fl.	103.45
4.	» St.-E.-O.(Elis.) »	102.50
4.2	» Silb.-Rte. Juli »	86.20
4.2	» » » April »	86.10
4.2	» Pap.-Rte. Febr. »	—
4.2	» » » Mai »	—
*4½	Portug. St.-Anl. ℳ	31.75
*3.	» äuss. Schuld £	20.10
4½	» St.-Tab.-A. ℳ	94.50
5.	Rum. amort. Rte. Fr.	100.70
5.	» » kl. »	100.70
4.	» » v. 1890 »	94.60
4.	» » innere »	91.80
4.	» » äuss. »	94.60
4.	» » v.1894 »	93.45
4.	Russ. Cs. v.1880 Rbl.	103.90
4.	» »Eisb. A.I-II »	103.70
4.	» Inn. A. v.87 »	—
4.	» St.-R. v.1894 »	68.60
5.	Serb. amor. G.-R. £	59.
5.	» Tabak-Rente	—
5.	» St.-E.-Obl.A Fr.	—
5.	» » » B »	—
4.	Spanier cpt. Ps.	—
4.	» ult. »	49.90
4.	» kl. »	51.
4½	Türk. Egypt.-Tr. £	—
5.	» Zoll-O. cpt. »	96.20
4.	» » £20 »	—
4.	» » ult. »	—
5.	» Fund. v.88 ℳ	96.30
4.	» priv. v.1890 £	92.60
4.	» cons. Obl. »	77.70
1.	» conv. Lit. B »	—
1.	» » » C »	24.80
1.	» » » D »	21.65
4.	Ung. Gld.-Rt. cpt. fl.	102.70
4.	» » » ult. »	102.70
4.	» » » fl.500 »	102.55
4.	» » » fl.100 »	102.70
4½	Ung. Eis.-Al. Gld. fl.	101.60
4½	» » » Silb. »	85.30
4.	» St.-Rte. Kron. »	99.95
4½	» Inv.-Al. v.88 ℳ	101.70
4.	» Grundentl. fl.	83.40
*5.	Argent. v. 1887 Pes	77.10
*4½	» v.88 innere »	63.60
*4½	» v.88 äuss. £	66.
4½	Chilen. Gld.-Anl. ℳ	—
6.	Chin. Staats-Anl. £	110.
5½	» » » ℳ	102.80
5.	» » » £	100.45
4.	Un. Egypt.-A. cptl. »	108.20
3½	Priv. Egypt.-An. »	—
6.	Mexik. St.-Anl. ℳ	—
6.	» » 2040r »	97.15
6.	» » 408r »	97.90
5.	Mex. E.-Ob. Tehnt. »	94.20
5.	» » 408r »	—
3.	» cons. inn. ult. £	24.10

Zf.	Städt. Obligationen.	
3½	Frankf. M. Lit. R ℳ	100.40
3½	» N & Q »	100.20
3½	» S »	100.20
3½	» T. v.91 »	101.
3½	Darmstadt »	101.50
3.	Karlsruhe 1886 »	93.60
3½	Mainz 86 u. 88 »	101.10
3½	Wiesbaden »	100.20
3½	» 1887 »	—
4.	» »	—
4½	Bukarest ℳ	98.70
5.	» 1888 »	—
4.	Lissabon 2000r »	66.
4.	» 400r »	—
5.	Neapel St. gar. Le.	88.
4.	Rom Ser. II-VIII »	94.85
3½	Zürich 1889 Fr.	100.40
*5.	Pr. Buenos-Air. ℳ	44.10
6.	Stadt Buen.-Air. Pes.	33.70
4½	» » » £	77.10

Zf.	Bank-Actien.	
3½	Dtsche Reichsbank	160.45
4.	Frankfurter Bank	202.35
4.	Amsterdamer Bank	198.50
4.	Badische Bank	120.
4.	Berl. Handelsg. ult.	162.
4.	Darmst. Bank »	159.10
4.	Deutsche Bank »	203.20
4.	D. Genoss.-Bank »	118.40
4.	» Vereinsbank	120.20
4.	Discont.-Comm. »	202.90
4.	Dresdner Bank »	163.60
4.	Frankf. Hyp.-Bk.	185.
4.	» Hyp.-Cr.-Ver.	129.45
4.	Mitteld. Creditb.	118.60
4.	Nat.-Bk. f. Dtschl.	146.20
4.	Nürnb. Vereinsbk.	215.80
4.	Pfälzische Bank	144.90
4.	Pr. Bod.-Cred.-Bk.	142.
4.	Rhein. Creditbank	140.30
4.	» Hyp.-Bank	169.95
4.	Schaaffhaus. B.-V.	150.10
4.	Süddeutsche Bank	103.50
4.	Südd. Bod.-Cr.-Bk.	168.90
4.	Württ. Vereinsbk.	149.50
5.	Oesterr.-Ung. Bank	786.
5.	Oesterr. Länderbk.	183.
5.	» Creditanst.	305.87
5.	Ungar. Creditbk.	—
5.	» Esk. u. W.-B.	127.
5.	Unionbk. in Wien	—
5.	Wiener Bk.-Verein	229.37
4.	Allg. Els. Bkges.	93.30

Zf.		
4.	D. Eff. u. Wchs.-Bk.	122.
4.	Mein. Hypoth.-Bk.	135.
5.	Banque Ottomane	107.35

Zf.	Eisenbahn-Actien.	
4.	Hess. Ludw.-Bahn	—
4.	Ludwigsh.-Bexb.	245.60
4.	Lübeck-Büchen.	173.
4.	Marienb.-Mlawka	82.50
4½	Pfälz. Maxbahn	153.80
4.	» Nordbahn	141.45
4.	Werrabahn	—
6.	Ver. Arad. Csa. 5.W.	105.75
5.	Böhm. Nord »	222.
5.	» West »	—
5.	Buschtherad. B. »	—
4.	Czakath-Agram »	51.
5.	» Pr.-Act. »	—
4.	Dux-Bodenb. ult.	—
5.	Graz-Köflach »	—
4.	Lemberg-Czern. »	—
5.	Oest.-Ung. St.-B. »	291.50
5.	» Local.-B. »	—
5.	» Südbahn »	68.87
5.	» Nordwest »	—
5.	» » Lit. B »	—
4.	Prag-Dux. Pr.-A. »	—
4.	Pr.-Dux. St.-A. »	—
4.	Raab-Oedenb. »	—
4½	Reichenb.-Pard. »	—
4.	Gotthard-Bahn ult.	148.
4.	Jura-Simpl. Pr.-A.	82.40
4.	» St.-A. gar.	—
4.	Schweiz. Central	137.
4.	» Nordost	100.50
4.	Verein. Schweizb.	75.50
4.	Ital. Mittelmeer	94.50
4.	» Meridionales	185.50
4.	Westsicilianer	58.
4.	Luxemb. Pr.-Henri	110.80

Zf.	Industrie-Actien.	
4.	Anglo-Ct.-Guano	74.50
5.	Bad. Anil. - u. Sodaf.	465.
5.	» Zuckerf. Wagh.	54.
4.	Bierbr.-Ges. Frkf.	148.50
5.	» » Pr.-A.	160.
4.	Brauerei Binding	229.50
4.	» Duisburg	123.
4.	» z. Eiche (Kiel)	179.85
4.	» z. Essighaus	63.80
4.	» Kalk (v. Bardh.)	129.50
4.	» Kempff	157.
4.	» Mainzer Act.	238.
4.	» Park Zweibr.	125.
4.	» Stern, Oberrad	259.
4.	» Storch, Speyer	109.50
4.	» ver. Gräff & Sgr.	103.50
4.	» Werger	88.
4.	Brauhaus Nürnberg	189.80
4.	Cementw. Heidelb.	173.
5.	Chem. Fabr. Griesh.	280.20
4.	» Goldenbg.	181.
4.	» Weiler & Co.	—
4.	» Albert	117.
4.	Dpfkornb. u. Hefef.	—
5.	D. Gld.- u. Silb.-Sch.	248.30
5.	D. Verlagsanstalt	160.
4.	Allgem. Elekt.-G.	281.
5.	Int. Elektr. G. Wien	139.50
4.	Elect. A. Schuckert	270.10
5.	Farbwerke Höchst	427.10
5.	Filzfabrik Fulda	174.
4.	Frankf. Baubank	—
4.	» Hotel	112.
5.	» Trambahn	266.
4.	Gelsenk. Gussst.	172.
4.	Glasindustr. Siem.	223.70
4.	Grazer Trambahn	170.
4.	Int. B.-u. E.-B. St-A.	195.80
6.	» » » » Pr.-A.	200.
5.	Kölner Strassenb.	255.50
4.	» Verl. u. Druck.	103.
4.	Mehl- u. Brodf. Hs.	104.
5.	Nied. Leder f. Spier	239.20
4.	Nordd. Lloyd	—
4.	Röhrenk.-F. Dürr	125.80
5.	Spinn. Hüttenhm.	91.50
4.	Strassb. Dr. u. Verl.	108.
4.	Türk. Tab.-Actien	—
4.	Veloce it. Dpfsch.	—
4.	Ver. Brl.-Fft. Gum.	130.50
4.	» D. Oelfabriken	106.50
5.	» Schuhst. Fulda	141.50
4.	Verlag Richter	—
4.	Wessel, Prz. u. Stg.	101.60
4.	Westd. Jute-Spinn.	118.50
4.	Zellstoffb. Waldh.	251.80
4.	Zellstoff Dresden	128.40

Zf.	Bergwerks-Actien.	
4.	Bochum. Gussstahl.	202.70
4.	Concordia, Bgb.-G.	257.
4.	Courl Bergw.-A.-G.	147.
6.	Dort. U. Pr. A. Lt. A.	—
4.	Gelsenkirch. ult.	176.20
4.	Harpener Bergbau	176.40
4.	Hibern.-Bergw.-G.	186.
4.	Hugo b. Buer i. W.	—
4.	Kaliw. Aschersleb.	147.
5.	» Westeregeln	184.50
*.	Lothr. Eisenwerke	29.
6.	» Pr.-A. Lit. A.	66.50
4.	Massen, Bgb.-Ges.	129.
5.	Oest. Alpine Mont.	128.
4.	Riebeck. Montan	210.
4.	Ver. Kön. & Laurah.	180.90

Zf.	Prior.-Obligation.	
5.	Albrecht Gold ℳ	—
4.	» Silber fl.	—
4.	Böhm. Nord. Gld. ℳ	—
4.	» West Slb. fl.	84.80
4.	» » Gold ℳ	—
4.	Elisabeth stpfl. »	99.40
4.	» stfr. »	102.80
4.	Franz-Josef Slb. fl.	84.80
4.	Gal. C.-Ldw. 1890 »	85.20
4.	Oest. Localb. Gld. ℳ	—
5.	» Nordwest »	—
5.	» Lit. A, Slb. fl.	94.50
5.	» » B, » »	94.50
5.	» Säd. Lomb. Gd.	108.10
4.	» » » » ℳ	101.10
3.	» » » » Fr	78.25
3.	» » »1871» »	—
5.	» Ung. Stsb. G. fl.	116.20
4.	» » » » ℳ	103.90
3.	» » 1-8 Em. Fr	94.50
3.	» » 9 » »	93.80
3.	» » v. 1885 »	91.80
3.	» » Erg.-N. »	93.55
5.	Prag.-Dux. Gold ℳ	110.50
3.	» » » »	87.50
3.	Raab-Oedb. » »	83.50
4.	Rudolf Silber fl.	84.80
4.	Rud. (Salzkgtb.) ℳ	102.90
5.	Ung. Galizische fl.	92.70
3.	Ital. gar. E.-B. Fr.	58.20
3.	» » 500r	58.20
4.	» Mittelmeer »	98.50
3.	Livorneser »	61.70

Zf.		
4.	Sardin. Secund. Lo.	89.85
3.	Südit. (Mérid.) Fr.	62.60
3.	» » 500r »	62.60
5.	Toscan. Central »	93.50
5.	Westsic. v.1879 »	101.70
5.	» v.1880 »	96.
3½	Jura, Bern, Luz. »	103.60
3½	Gotthardbahn »	101.10
3.	Gr. Russ. E-B.-Gs. »	93.
4.	Russ. Südwest Rbl.	103.15
4.	Ryäsan-Kosl. ℳ	102.40
4.	Warsch.-Wien. »	—
4.	Wladikawkas Rbl.	—
5.	Anatolische ℳ	96.
4.	Port. E.-B. v.86u.89	60.20
5.	Niedl. Transv. Obl.	—
5.	Oeste de Minas stfr.	70.05

Zf.	Am. Eisenb.-Bonds.	
*4.	Atlant. & Pac. 1937	54.70
4.	Brunsw. & W. 1938	—
4½	Calif. Pac. I. M. 1912	102.50
5.	Calif. u. Oreg. I. M.	104.
6.	Central Pac. 1899	100.60
6.	do. (Joaq Vall) 1900	100.30
4.	Chic. Burl. Nbr. 1927	—
6.	»Milw-St. Paul 1910	116.40
5.	» » » » 1921	110.80
4.	» » » » 1989	101.
5.	Chic. Rock. Isl. 1934	104.20
7.	Denv. & RioGr. 1900	106.30
4.	» » » » 1936	88.
5.	Georgia Centr. 1937	—
4.	Illinois Centr. 1953	—
6.	Louisv. & Nsh. 1921	119.20
3.	» » » 1980	63.40
6	Mobil. u. Ohio I. M.	—
6.	NorthPac. I. M. 1921	115.
4.	do. Prior. L. 1997	91.60
3.	do. Gen.. » 2047	58.30
5.	Oreg.-Cal. I. M. 1927	—
4.	Oreg. Rw-Nav. 1946	90.
6.	Missouri Cons. 1920	—
6.	SouthPeCal. 1905/6	105.60
5.	Wst. N-Y-Ph. 1937	108.10
3.	» » Gen. M. & C.	49.50

Zf.	Pfandbriefe.	
4.	Bayr. Vrb Mnch. ℳ	100.05
3½	» » » »	99.
4.	Nürnb. » Pfdbr. »	100.10
3½	» » » »	99.10
4.	B. Hyp.-u. W.-B. »	100.50
3½	» » » » »	99.20
3½	D. Grundsch.-B. »	101.50
4.	Frkf. Hypb. b. 1885 »	99.20
4.	» » v.1886/90 »	102.50
3½	Fkf. Hyp. S. XII. »	99.
3½	» » XV. »	100.
4.	Ldw. Crdbk. Fkf. »	101.95
4.	Hyp.-Bk. i. Hb. »	100.60
3½	» » »	98.
3½	» » »	99.75
3½	Meining. Hyp-B. »	98.
4.	» H.-B. unk. 1900	100.80
3½	» » ℳ	99.80
3½	Mttld. Bodc. Greiz »	99.70
3½	Nass. Ldb. dir. Lit. »	100.
3½	» Lit. M »	101.
3½	» » N »	101.50
3.	» » O »	97.50
4.	Pfälz. Hyp.-B. v.86	100.10
3½	» » »	99.10
4.	Pomm. H.-A.-B. »	100.50
4.	Pommer. A.-B. »	—
4.	Pr. Bd.-Cr. A.-B. »	99.20

Zf.		
4.	Pr. Centr.-B.-Cr. ℳ	100.25
3½	» » » »	98.20
3½	» » » »	—
3½	» Comm.-Oblig. »	—
4.	» Hyp.-B. Ser. 8-12 »	100.20
4.	» Hyp.-B. Ser. 15-18 »	101.20
4.	Rhein. Hyp.-Bk. »	101.20
3½	» » » »	98.20
4.	Süd. B.-Cd. Mnch. »	100.10
3½	» » » »	99.10
4.	Ital. Allg. Imm. Le	—
4.	» » v. 1887 »	—
4.	» Nationalbk. »	96.20
4.	Oest. B.-Crd.-B. ℳ	—
4½	Russ. Bod.-Crd. Rl.	102.
4.	Schwed. R.-H.-B. ℳ	105.90
3½	» » »	99.10
5.	Serb. St. B.-C.-A. Fr.	—

Zf.	Anlehensloose. Verzinsl. in Procenten.	
4.	Bad. Präm. Th. 100	—
4.	Bayer. » » 100	—
5.	Don. Regul. 5.fl. 100	112.25
3½	Goth. Pfd. I. Th. 100	124.75
3½	» » II. » 100	—
3.	Holl. Comm. fl. 100	104.
3½	Köln-Mind. Th. 100	138.20
3.	Madrider Fr. 100	42.10
4.	Mein. Pr-Pf. Th. 100	135.20
4.	Oest. v. 1854 5.fl. 250	153.50
5.	» » 1860 » 500	125.
3.	Oldenburger Th. 40	131.45
2½	Stuhlw-R.-Gr » 100	91.30
*3.	Türk. Fr400 (i.C.76)	85.40

	Unverzinsliche per Stück.	
—	Ansbach-Gunz. fl. 7	38.70
—	Augsburger » 7	28.
—	Braunschw. Th. 20	109.80
—	Finländische Th. 10	—
—	Freiburger Fr. 15	26.
—	Genua Le. 150	—
—	Mailänder Fr. 45	—
—	» » 10	13.24
—	Meininger fl. 7	21.85
—	Neuchâteler Fr. 10	24.20
—	Oesterr. v. 64 fl. 100	—
—	» Credit » 58 » 100	345.80
—	Pappenheimer fl. 7	22.35
—	Schwedische Th. 10	—
—	Ung. Staats 5. fl. 100	281.20
—	Venetianer Le. 30	22.60

Wechsel, kurze Sicht.	
Amsterdam	169.15
Antwerpen-Brüssel	80.80
Italien	76.15
London	20.48
Paris	81.
Schweizer Bankplätze	80.62
Wien	169.90

Gold u. Papiergeld.	
20-Franken-Stücke	16.20
Dollars in Gold	4.18
Dukaten	9.73
Engl. Sovereigns	20.43
Russ. Banknoten	216.50
Amerik. »	4.20
Französ. »	81.
Oesterr. »	169.90

* bedeutet ohne Zinsen.
Compt.-Not. Dchschn. Cours.
Ultimo-Notir. erster Cours.

Gebr. Baum,
vormals W. Thomas,
Webergasse 6, Ecke Kl. Burgstrasse.

Eröffnung der Frühjahrs-Saison 1898.
Sämmtliche Neuheiten sind in unerreicht grosser Auswahl vorräthig.

Wundervolle Kinder-Garderoben
vom einfachen bis elegantesten Genre.

Specialität: Englische Matrosen-Anzüge u. Kleider.

Aeusserst billige, aber streng feste Preise.

Knaben-Anzüge. Mädchenkleider.
Paletots. Jackets.
Mützen.

Kleidsame aparte Formen. — Guter Sitz, reelle Arbeit.
Anerkannt geschmackvoll. Beste Stoffe. Feinste Neuheiten.
Kinder-Unterkleider, Strümpfe u. Söckchen in grosser Auswahl.

3497

Letzte Woche!

Die Ausstellung der Kolossal-Gemälde **Heinrich Heine's letzter Traum, Heine-Denkmal, La sirène moderne, Prinzess Ilse, Lady Godiva** u. a. m. erreicht sehr bald ihr Ende. Mancher hatte sich vorgenommen, die schönen Bilder anzusehen, aber den Besuch von einem zum anderen Tage aufgeschoben. Wenn später aus anderen Städten berichtet wird, welch' großes Aufsehen diese herrlichen Kunstwerke erregen, werden die Säumigen bedauernd ausrufen: **„Wie schade, daß ich sie nicht gesehen habe"**, dann ist es zu spät, die interessanten Bilder kommen niemals wieder hierher. Möge daher Jeder, der die Gemälde noch nicht besichtigt hat, nicht länger zögern, sondern baldigst in die Ausstellung **Wilhelmstraße 16** gehen, welche von Morgens 10 bis Abends 9 Uhr geöffnet ist. — Abends: Effectvolle Beleuchtung.

Entrée 20 Pf.

Mandelkleie.

Meine **Glycerin-Mandelkleie** ist ein vorzügliches Waschmittel zur Erzielung einer zarten Haut und zur Verhinderung des Aufspringens derselben. Jede Seife, auch die beste, entzieht der Haut einen Theil ihres natürlichen Fettgehaltes und macht sie dadurch zur Sprödigkeit geneigt. Meine Glycerin-Mandelkleie ist nicht nur ein ausgezeichnetes Reinigungsmittel, sondern sie dient auch zur Erhaltung, sowohl der Zartheit des Teints wie der Schönheit der Haut und ist wegen ihrer milden und wohlthätigen Wirkung, namentlich auch bei kleinen Kindern mit empfindlicher Haut sehr zu empfehlen.

Sand-Mandelkleie.

Meine **Sand-Mandelkleie** ist ein bewährtes und angenehmes Mittel zur Verschönerung der Haut, zur Erlangung eines reinen Teints und einer gesunden, frischen Gesichtsfarbe. Die Sand-Mandelkleie ist besonders empfehlenswerth zur Entfernung von Unreinlichkeiten der Haut, als Mitesser, Finnen, Hitzblättchen, Pickeln, Knötchen etc. 4190

Dose 0.40 u. 0.75 Mk.
3 Dosen 1.10 u. 2.00 Mk.

Dr. M. Albersheim, Fabrik feiner Parfümerien,
Lager deutscher, englischer und französ. Specialitäten, sowie sämmtlicher Toilette-Artikel.
Wiesbaden (Park-Hôtel). **Wilhelmstrasse 30.**
Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 1.
Versand nach auswärts gegen Nachnahme. — Ausführliche Preislisten auf Wunsch franco.

Handschuhe.

Für Confirmanden und Communicanten empfehle mein gut sortirtes Lager in schwarzen, weißen und farbigen **Glacé- u. Stoffhandschuhen, Cravatten, Hosenträgern, Kragen, Manschetten** in größter Auswahl und guten Qualitäten zu den billigsten Preisen. 3474

Gg. Schmitt,
Langgasse 17.

Schaufenstergestelle

(alle Arten) fabricirt 21
Louis Becker, Römerberg 6.
Vergrößerung halber von April Saalgasse 24/26.

Feinste Holsteiner Meiereibutter F97
versendet in Postkistchen von netto 9 Pfund für Mk. 10.50 franco
Jordan & Sterup. **J. P. Callsen.**

Ferd. Müller.

Empfehle mein

Möbel-Lager

9. Langgasse 9
in neuen und gebr. Möbeln.

Eine rothe Ripps-Garnitur, Kameltaschen-Sopha, Schlaf-Sopha, sowie einzelne Sessel und ein Backensessel, Ottomane, 1 compl. Schlafzimmer-Einrichtung, Büffets, Verticow, Gallerieschränke, Spiegelschränke, Kommoden, Console, Waschkommode, Nachttische, Kleiderschränke in Nußb. u. Tannen, Ausziehe, Sopha-, Schreib-, viereckige und Nipptische, Spiegel, 2 gebr. Secretäre, 1 Mah.-Eckschrank, 1 Eichen-Brandkiste, Rohrbänke, Speise-, Leder- und Wiener Stühle, Plümeaux und Kissen, Toilettentisch, Küchenschränke, Küchentisch, 1 eiserner Schrank, passend für Juweliere, eine ächte Pariser Pendule, 20 silberne Leuchter, 9 massive Nußb.-Wirthstische und 50 Meter Hutleisten, 12 gut erhaltene Betten, 6 gebr. Zimmerteppiche und schöne Salonbilder.

Langgasse 9. Langgasse 9.

M. Wiegand

empfiehlt 3198

Kinder- u. Backfisch-Jaquettes

in grosser Auswahl, für jedes Alter passend.

M. Wiegand,

Bärenstrasse 2, P. u. 1. Et.

Continental

Vorsicht bei der Wahl von Pneumatics. Verlangen Sie ausdrücklich „Continental-Pneumatic". Fragen Sie Fachleute über diesen Reifen, und Sie werden nur Gutes in Bezug auf Haltbarkeit und Elasticität hören. „Continental-Pneumatic" ist überall bekannt als

bester Radreifen

(acto 15702/2 A.) F

Das grösste Kinderwagen-Lager am Platz

unterhält stets das

Kaufhaus Caspar Führer,

48. Kirchgasse 48.

Durch waggonweisen Bezug hervorragend billig.

Grossartige Nummern in der Preislage von **Mk. 20—40, mit Gummirädern** schon für **Mk. 26.**
Reichste Auswahl in den feinsten Neuheiten bis zu **Mk. 125.**

Achtung! Wichtig! Jede Mutter beachte:

Nur **neue** Wagen. Vermiethen und Eintausch gebrauchter Wagen findet bei mir **nicht** statt. Reparaturen und Aufziehen von Gummireifen, alle Einzeltheile stets vorräthig.
Kinder-Stühle von 1 Mk. an, Pat.-Kinder-Stühle zum Hoch- und Niedrigstellen von **6 Mk.** an, **Sportwagen** in ca. 20 Sorten von **6 Mk.** an. 3825

Für Confirmanden!

Empfehle meine selbstverfertigten **Confirmanden-Handschuhe.** Garantie für jedes Paar. Große Auswahl in **Confirmanden-Hüten** von Mk. 1.50 bis Mk. 3.50. **Selbstverfertigte Hosenträger, Cravatten, Kragen** und **Manschetten** 2c. zu außergewöhnlich billigen Preisen. Außerdem auf alle Waaren von jetzt bis Ostern wegen Umzug nach **Kirchgasse 38 10 % Rabatt.** 3937

Fr. Strensch, Webergasse 40.

Neu! Gebr. Musterschutz!

In verschiedenen Größen vorräthig im

Kaufhaus Caspar Führer,
48. Kirchgasse 48.
Telephon 309. 3808

Billiger Wein.

1895er angenehmer reiner Wein per Liter **50** Pf. incl. Acciso in Fäßchen von 20 Lit. ab. Proben Walramstr. 9, P. 16139

Trauringe

in saubersster, best. Herstellung, schönste Rosa-Goldfa... Schwere, breite massive Ringe; jeder Ring ist mit ... gehaltenem Goldgehalt-Stempel versehen. Ueber 300 Stück ... Lager, Neuanfertigungen fortwährend.

Wilhelm Engel, Juwelier, Goldwaaren-Fabri... **Nur Langgasse 9,**
vis-à-vis der Schützenhofstrasse.

Reparaturen werden wie neu unter allerbilligster ... rechnung hergestellt. Umfassen ... Juwelen in neue mod. Schmucksachen in kürzester Zeit. Juwel... gebrauchtes Gold u. Silber kaufe ich zum höchsten Preise an.

Herren-Kragen und Manschetten

Herren-Hemden nach Maass,
garantirt guter Sitz.
354
August Weygandt,
Langgasse 8.

Portièrenstangen mit Zubehör à 6 Mk. empfiehlt
Georg Zollinger, Schwalbacherstraße 25.

Das **Beste** und **Billigste** in **gebranntem Kaffee, tadelloser Brand, gute und fei... Mischungen,** sowie **grosse** Auswahl in **rohem Kaffee** empfiehlt (von 5 Pfund der Abnahme entspr. Rab...
Carl Schlick, Kirchgasse 49, Kaffee-Handlung u. Brennerei.

Wäsche

(eingetragene Schutzmarke)

ist das Beste und Haltbarste aller gleichartigen Fabrikate in Kragen, Manschetten, Hemden und Serviteurs. Dieselbe wird im Waschen niemals gelblich.

Kragen, sämmtliche Façons:
½ Dtzd. . . . Mk. 2.30.
1 Dtzd. . . . Mk. 4.50.

Hermanns & Froitzheim

Webergasse 12 u. 14.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 147. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 29. März. 46. Jahrgang. 1898.

(32. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

Yi.

Roman von Gertrud Franke-Schievelbein.

Manchmal nur, während er von Rennen, Wetter, vom Theater und anderen Dingen, in denen er wohlbeschlagen, des Ausführlichen berichtete, strengte sie ihr Gehör krampfhaft an, um über die babylonische Sprachverwirrung hinaus vielleicht einen Laut aus dem stillen Reich ihres kranken Sorgenkindes zu erhaschen. Aber Gott sei Dank, nichts Auffälliges, kein Klirren, kein Toben aus dem oberen Stockwerk!

Dafür hörte sie desto häufiger Hermanns kräftige wohllautende Stimme. Er saß dem Prinzen gegenüber, war ihr aber meistens durch den großen Tafelaufsatz verdeckt. Wenn aber auf Augenblicke ihre Augen sich begegneten, schwoll ihr das Herz vor Freude, Stolz, fräulicher Liebe. Wie neugeschenkt war er ihr heut', und besser, inniger, als sie ihn je besessen. Wie er ihr gefiel in seiner männlichen Stattlichkeit, der vornehmen, selbstbewußten Ruhe und Würde; wie seine kleinen Eigenheiten, an denen sie sonst tausendfach Anstoß genommen, ihr liebenswürdig, rührend, ja geradezu bezaubernd erschienen, das hätte sie keiner Menschenseele sagen können.

Als er sich jetzt erhob, an sein Glas klang und schlicht und herzlich dem Prinzen für die seinem Hause erwiesene Ehre dankte, fand sie während des allgemeinen Aufstandes Zeit, ihm ein freundliches Wort zuzuflüstern. Sie sah, wie ihm das warme Blut roth in die Wangen stieg. „Yi," murmelte er — aber eine Welt von Glück lag in dem kurzen Laut.

Und nun ehrerbietige Stille. Der hohe Gast redete. Ein wenig schwülstig, ein wenig gesucht, triviale Gedanken in prunkender Form, feierte er das Haus Burkardt und seinen schönsten Besitz — die junge Wirthin.

Aller Augen waren auf Melanie gerichtet, die in ihren Schooß sah und kein Wort der langen Beräucherung verstand. Da — in der Todtenstille schlägt aus der Ferne ein dumpfes Geräusch an das gespannt lauschende Ohr der Frau. Sie stößt einen leisen Schrei aus, greift nach dem Herzen und lehnt sich todtenblaß in ihren Stuhl zurück. Aber sogleich war es vorüber.

„Nichts — nichts," lächelte sie mit versagender Stimme dem Prinzen zu. Und in sprühender Lebhaftigkeit scherzte und plauderte sie seine affektirte Sorge hinweg.

Doch der kleine Zwischenfall hatte peinliche Aufmerksamkeit erregt. Sie fühlte neugierige Blicke auf ihrem Gesicht. Frau von Lammers machte ihr theilnehmende, ermunternde Zeichen mit den Augen.

Aber was fragte sie nach alledem?

Hermanns Gesicht allein, das sich einen Moment lang an dem Tafelaufsatz vorüber zu ihr gewandt hatte, war ihr zum Bewußtsein gekommen — dieser Ausdruck heftigen Erschreckens, ein plötzlich aufspringender, blitzgleicher Argwohn. —

„Was ist ihm?" fragte sie sich. „Mein Gott, hab' ich mich verrathen? — Auch das? Auch das?" — — Zu all ihren verzweifelten Sorgen noch die Angst: wenn er erfährt — heut' — durch einen Zufall — eh' Du ihm beichten konntest . . .

Und dazwischen plaudert sie mit dem Prinzen; vom Römischen Karneval, den sie als Gäste des Principe della Rocca vor ein paar Jahren genossen hatten. Sie verliert in der Zerstreuung ein Vielliebchen an seine Durchlaucht und verspricht ihm dafür eine Arbeit von ihrer Hand. Sie gestattet ihm, auf ein Stäbchen ihres Fächers, der schon die Namen mancher Berühmtheit trug, auch seinen erlauchten Namen einzukritzeln. Und endlich — endlich schlug die Erlösungsstunde. Das Diner war zu Ende und Melanie durfte sich unter ihren Gästen frei im Saale bewegen.

Gegen acht Uhr verließ der hohe Gast mit verbindlichen Danksagungen Wolfshagen. Die Gesellschaft athmete auf. Die Stimmung — bisher in den Grenzen einer gemäßigten, würdevollen Heiterkeit — wurde von Stunde zu Stunde lebhafter. Man schlenderte zwanglos plaudernd durch die schönen Räumen des Erdgeschosses; die Herren vertheilten sich in die Bibliothek, in der Spieltische aufgestellt waren, ins Billardzimmer oder in den Garten, wo endlich die Cigarre zu ihrem Rechte kam.

Hermann, der denkbar aufmerksamste Wirth, machte die Runde bei seinen Gästen, sorgte, daß Niemand Noth litte und saß hier und da einen Augenblick plaudernd fest. So kam er auch in den Garten, fand seinen Schwiegervater mit einem alten Kriegskameraden in einer etwas versteckt gelegenen Grotte in Feldzugserinnerungen vertieft und setzte sich zu den beiden invaliden Vaterlandsrettern. Da er selber als blutjunger Bursche freiwillig mitgezogen, ehrenvoll verwundet und mit der Tapferkeitsmedaille dekorirt war, wurde es ihm immer wohl und warm, wenn er von den glorreichen Tagen reden hörte. Heut' aber fehlte es ihm an der rechten Aufmerksamkeit. Melanies Zufall bei Tische beunruhigte ihn, sobald er nur Zeit fand, daran zu denken. Und auch jetzt, während die Schlacht bei Gravelotte vor ihm noch einmal durchgekämpft wurde, ertappte er sich bei dem Gedanken: was bedeutete dies plötzliche Entsetzen — die tödtliche Blässe?

Immer tiefer verirrte er sich in das Labyrinth dieser Frage. Die alten Herren steckten so tief in Kugelregen und Pulverdampf, daß sie sein Stillschweigen gar nicht bemerkten.

Und jetzt hörte Hermann noch ein paar andere Männerstimmen, die aus einiger Entfernung in seine Versonnenheit hineintropften; ab und zu ein lauteres Wort löste sich aus einem unverständlichen Gemurmel.

Er schob die Zweige auseinander und sah auf der nächsten Bank Brinken und seinen guten Freund und Nachbar Belken in bester Arbeit bei der Pfirsichbowle. Der Wein — mehr noch die Gunst des Prinzen, der ganze wohlgezählte fünf Minuten lang mit dem Glücklichen gesprochen hatte — schien Brinken zu Kopf gestiegen zu sein. Er hatte die Füße auf einen zweiten Stuhl gelegt und sprach viel und mit schleppender Stimme. —

Belken dagegen war ruhig und nüchtern und schien Brinkens aufgeregten Tiraden zu widersprechen.

Jetzt aber richtete sich Brinkens kleine dünne Gestalt heftig in die Höhe.

„Die „femme incomprise" wie sie im Buche steht!" schrie er gereizt. „Das sag' ich, ich! — Und Ihr müßt zugeben, daß ich sie besser kenne, als Ihr Alle!"

„Na, na," und Belken drückte ihn sacht auf seinen Stuhl nieder. „Hören Sie . . . Ihre Behauptung ist denn doch 'n bischen gewagt . . ."

„Himmel und Hölle . . . seid Ihr denn Alle mit Blindheit geschlagen! . . . Gewagt! Seht doch Ihre Augen an! Da steht's drin: ein Roman! Ein veritabler Roman im Stil von Dumas . . . Augier . . . oder . . . na, egal! Ich hab's Ihnen gesagt, Belken! Passen Sie auf, wir erleben noch was — den Schluß des Romans . . ."

„Warum nicht lieber gleich 'n Drama mit Mord und Todtschlag!" lachte Belken ärgerlich. „Ist ja ein Mundaufthun . . . Hören Sie, Brinken, machen Sie, daß Sie nach Hause kommen! Vergessen Sie nicht, wo Sie sind! — Ich habe nichts gehört . . . versteh'n Sie? . . . Ich lasse anspannen . . ."

„Aber die Bow—le, die ist noch . . . halb . . . voll . . ."

— — — — — — — — — — — — — —

„Und dann die Bessy, das Teufelsvieh, einen Graben genommen, drei Meter breit — und dann los wie der leibhaftige Satan . . . gradeaus, in den dicksten Dampf hinein . . . Hui! pfiff's uns um die Ohren. Rechts und links brüllt's, stürzt's, flucht's jauchzt's . . . vorwärts . . . Jungens! . . . Die Gäule überkollern sich. Die Bessy, der Racker steigt kerzengrade in die Höhe . . . wie ein Thurm . . . und auf einmal . . . hintenüber . . . alle Knochen im Leibe knacken mir . . ."

Die schnarrende Stimme des Obersten brachte es Hermann plötzlich zum Bewußtsein, wo er eigentlich war. Der Platz nebenan war leer. Das Windlicht beleuchtete die halbvollen Gläser und blitzte auf den Facetten und dem Silber der Bowle, die der Hausfreund so ungern im Stich gelassen hatte. — — —

Eine Art Erstarrung hatte Hermann so lange im Bann gehalten. Von wem hatten die Beiden gesprochen? — — Einen Augenblick fühlte er eine blinde, mordsüchtige Wuth in sich aufsteigen. Hingeh'n — gleich — — den Ehrenräuber kalt machen, ehe seine Schlangenzunge das Gift weiterträgt . . .

Dann lachte er plötzlich auf.

War er denn betrunken? . . . Wie kam er denn sonst darauf, die Worte auf sich zu beziehen? . . .

Es gab ja genug leichtsinnige Frauen hier herum — Frauen, auf die Brinkens Beschreibung ganz gut paßte. Vielleicht die d'Outremont — oder die — — oder die — —?

Wie konnte ein Mensch wagen . . . von seiner Frau — von Melanie — —

Herrgott, Herrgott! Wie war's möglich, daß er selber auch nur einen Augenblick lang . . .

Und nun fiel ihm ihr Blick ein, heut', als sie über die scharwenzelnde Durchlaucht hinweg mit den dunklen Augen ihn bewillkommt hatte. Er hörte wieder dies: „ich bin so glücklich, Hermann!"

„O, sie wäre ein Teufel an Verstellungskunst, wenn das heut' nicht die reinste, innigste Wiedersehensfreude war! — —"

(Fortsetzung folgt.)

Allein-Verkauf der berühmten Schuhwaaren

von

für Wiesbaden und Umgegend:

18 Langgasse 18.

2287

Gänzlicher Ausverkauf

meiner gut gearbeiteten u. selbstverfertigten

Polstermöbel und fertigen Betten

zu wirklich billigen Preisen bei 3315

Heinr. Sperling, Moritzstr. 44.

Billigste Bezugsquelle für

Juwelen, Gold- und Silberwaaren.

Sehr passende, schöne und nützliche Confirmations-, Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenke!

Fabrik-Lager. Albert J. Heidecker, 25. Taunusstrasse 25. Engros-Export. Detail.

Mottentödtungs-Anstalt.

Vereinfachtes, bestes und absolut sicheres Verfahren.

D. R. G. M. 73,478.

Vertilgung von Motten, Holzwürmern und anderen Insecten aus jeglichen Möbeln, Betten, Stoffen, Pelzen ꝛc.

Keine Beschädigung der Farben, Polituren u. s. w.

Die Vertilgung kann auf Wunsch im Hause erfolgen. 1283

Garantie. Heinr. Sperling. Moritzstraße 44.

Für nur einen Pfennig Petroleum

in 10 Stunden verbrennen Grauel's neue ges. gesch. Sparlämpchen ohne Cylinder, mit Schirmchen in verschiedenen Farben, je nach Wahl, leichte gefahrlose Verwendung überall, bereits Hunderte zur besten Zufriedenheit im Gebrauche. 3776

Alleinverkauf bei Joseph Dichmann, Neue Colonnade 44—47, erster Laden vom Kurhause ab.

Große

Mobiliar-Versteigerung.

Wegen Wegzug versteigere ich zufolge Auftrags **heute Dienstag, den 29. März cr., u. ev. den folgenden Tag, jedesmal Morgens 9½ und Nachmittags 2½ Uhr anfangend,** im Saalbau

Zu den drei Kaiser,

1. Stiftstraße 1,

nachverzeichnetes, **sehr gut erhaltenes Mobiliar,** als:

1 Salon-Einrichtung in schwarz, best. aus Sopha, 8 Sesseln mit Plüschbezug, Tisch und Pfeilerspiegel, 6 französ. Nußb.-Betten, Waschkommoden mit und ohne Marmor und Toiletten, polirte und lack. Kleiderschränke, Nußb.-Büffet, Speise- u. alle Arten andere Stühle, runde, ovale, viereckige, Auszieh-, Spiel-, Näh-, Nipp-, Bauern-, Wasch- u. Nachttische, Teppiche, Vorlagen, Läufer, Gardinen, Portièren, Hänge- und Steh-Lampen, Gaslüsters, Ampel, Marquisen, Kleider- und Notenständer, Handtuch- und Kleiderhalter, Etagèren, Bilder, Oelgemälde, lackirte und eis. Betten, Deckbetten, Plumeaux, Kissen, einzelne Roßhaar- und Seegrasmatratzen, prachtv. gr. Salon-Spiegel u. alle Arten andere Spiegel, Kommoden, Sophas, Ottomanen, Divan, Gartenmöbel, Meyer's Conversations-Lexikon, Küchen-Einrichtung, Weißzeug, Kleider, Glas, Porzellan, Küchen- u. Kochgeschirr, sowie sonstige alle nur erdenklichen Haus- und Kücheneinrichtungs-Gegenstände

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Wilh. Helfrich,
Auctionator und Taxator.
Mauritiusstraße 8.

Nachlaß-Versteigerung.

Heute Dienstag, den 29. d. M., Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrage der Erben im Hause

29. Friedrichstraße 29,

Hinterhaus 1 Stiege,

folgendes Mobiliar, als:

8 vollständige Betten, 2 Kleiderschränke, 2 Waschkommoden, 1 pol. Kommode, pol. und lackirte Tische, 1 Nähtisch, zwei Sopha, 1 Sessel, Barock- und andere Stühle, 1 Küchenschrank, 1 Nachttisch, 1 Bowle, 1 Bierservice, 2 Uhren, Bilder, Spiegel, Weißzeug, Glas, Porzellan und Küchengeschirr, Herren- u. Frauen-Kleider, Rouleaux u. Gardinen und diverse andere Gegenstände

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Ludwig Hess,
Auctionator und Taxator.
Friedrichstraße 47.

Zahn-Atelier Paul Rehm,

Emserstrasse 2. Part. 253
Sprechst. 9—5 Uhr.

Teppiche

werden billig abgegeben. 1514
Georg Hillesheimer, Oranienstraße 15.

Linoleum,

Teppiche, Läufer, Vorlagen.
Alle Qualitäten. Muster-Neuheiten.
Bei grösseren Abnahmen bedeutenden Rabatt.
Herm. Stenzel,
Marktstrasse 26, „Drei Könige"

Teppiche, Gardinen,

Smyrna, Tournay, Brüssel, Velvet, Tapestry, Axminster.
Möbelstoffe, Portièren, Tischdecken, Divandecken, Linoleum.

weiss, crême u. bunt, engl., franz. u. Schweizer Fabrikat, von den einfachsten bis hochfeinsten Genres.
Spachtel-Rouleaux in allen Breiten.

Julius Moses, Kl. Burgstrasse 11, I.
2827

Billiges Angebot!

Von einem grossen Posten **reinwollener, ächtfarbiger, hochfeiner**

Cheviot- und Kammgarn-Stoffe

in dunkel, hell und modefarbig
offerire ich, so lange Vorrath reicht:
Herren-Anzüge nach Maass für **Mark 45,**
Herren-Paletots nach Maass für **Mark 36,**
Herren-Hosen nach Maass für **Mark 15.** 3862
Garantie für gutes Passen, modernste Façons u. eleganteste Verarbeitung.

Bernhard Fuchs,
21. Marktstrasse 21, Ecke der Metzgergasse.

Trauringe,

14-karätig, das Paar 24—30 Mk und höher, 8-karätig, das Paar 16—20 Mk. und höher, Charnier-Trauringe, beste Qualität, nach massiven Ringen, das Paar 8 Mk., nur breite kräftige Ringe empfiehlt 1230
E. Bücking, Marktstraße 29.

Geschäfts-Empfehlung.

Empfehle mich den geehrten Herrschaften zum **Aufarbeiten und Modernisiren von Möbeln und Betten,** sowie zum **Anfertigen sämmtlicher Tapezirer- und Decorationsarbeiten** bei schneller und billigster Bedienung. 3404

Hochachtungsvoll
Willy Egenolf,
Dotzheimerstraße 2.

Damen u. Herren,

welche gesonnen sind, das Radfahren zu erlernen, bietet sich jetzt die beste Gelegenheit dazu in meinem **großen überdachten Velodrom** an der Mainzerstraße. Telephon 566.

Ebenso bietet mein **Velodrom** Gelegenheit allen Radfahrerinnen und Radfahrern, welche die angenehme Bewegung des Radfahrens gewöhnt sind, dieselbe auch bei der herrschenden schlechten Witterung ausführen zu können. 3496

Hugo Grün,
Kirchgasse 19. Telephon 501.

Blumentische, Palmenständer, Käfigständer, Vogel-Käfige

in grosser Auswahl. 3488

M. Frorath,
Eisenwaarenhandlung, Haus- u. Küchengeräthe,
Telephon No. 241. Kirchgasse 10.

Für Brautleute

empfehle mein großes Lager aller Arten Polster- u. Kastenmöbel. Große Auswahl in vollständigen Betten aller Art, Spiegelschränken, Verticows, Büffets, Plüschgarnituren, Divans, Schreibtischen 2c. Durch Ersparniß der Ladenmiethe bin ich im Stande, zu den denkbar billigsten Preisen bei nur guten Qualitäten zu liefern. 3405

Hochachtungsvoll
Wilh. Egenolf,
Webergasse 3, Grth. Part.

L. Rettenmayer's Express

Täglich Abholung von Reise-Effecten.
Expedition nach allen Theilen der Welt.

Verpackung, Aufbewahrung und Versicherung.

WIESBADEN
21 Rheinstrasse × Rheinstrasse 21.

Ca. 1000 Paar Damen- u. Herren-Zugst. 3 Mk.,
Arbeitsschuhe 4 Mk., Herren-Halbschuhe 2,70 Mk. Alle Reparaturen: Herren-Zugstiefel-Sohlen und -Fleck 2,80 Mk. Damen-Zugstiefel-Sohlen und -Fleck 1,80 Mk. sofort und gut.
P. Schneider,
Michelsberg 16 und Hochstätte 31.

Neuheiten

sämmtlicher Kleiderstoffe

für Frühjahr- und Sommer-Saison
empfiehlt in reichster Auswahl

Karl Perrot, Elsässer Zeugladen,

Eingetragene Schutzmarke.
Kleine Burgstrasse 1.
Frankfurt a. M., Am Salzhaus 5. 3752

Alle Neuheiten

in **fertigen** eleganten

Herren- und Jünglings-Gehrock-Anzügen,
Herren- und Jünglings-Jaquette-Anzügen,
Herren- und Jünglings-Sack-Anzügen, 1-rhg. u. 2-rhg.,
Herren- und Jünglings-**Haus-** u. **Fantasie-Joppen,**
Herren- und Jünglings-Ulster und Kaisermänteln,
Herren- und Jünglings-Havelocks aller Art, wasserdicht,
Herren- und Jünglings-Hosen und Westen
sind in **reichster Auswahl vorräthig.**

Elegante Façons. Modernste Stoffe. Billigste Preise.

Gebrüder Süss,
am Kranzplatz. 3416

Wo? kauft man gut und billig.
Preise im Schaufenster.
Im Mainzer Schuh-Bazar,
Goldgasse 17. 4115

Großer
Möbel-Verkauf
Schützenhofstraße 3, 1. St.

Auf! sämmtliche in meinen großen Lagerräumen befindlichen Möbel 2c. 2c., als: Complete Schlafzimmer, Speisezimmer, Wohnzimmer, Büffet, Verticow, Spiegelschränke, Kleiderschränke, Herren- u. Damen-Schreibbureau, Ausziehtische mit 2 u. 4 Auszügen, alle Sorten andere Tische, auch Näh- u. Bauerntische 2c., Garnituren mit allen Bezügen, einzelne Sophas, Ottomane, Divans mit Aufsätzen, einz. Betten, Waschkommoden, Nachttische, große Trümeaux-Spiegel, alle andere Spiegel, Küchenschränke, große Auswahl in allen Sorten Stühlen, Kleiderstöcken, Vorplatz-Tolletten gewähre ich **von heute bis zum 25. April gegen Casse-Einkäufe** einen Nachlaß von **10 %.**

Ferner offerire noch: **2 prachtvolle altdeutsche Küchen-Einrichtung. eigner Fabrikation, sowie 2 Cassaschränke** äußerst billig.

Sämmtliche hier angeführte Möbel u. Polsterwaaren sind nur solide u. dauerhafte Fabrikate, worauf ich meinen das kaufende Publikum aufmerksam mache und bitte mich bei Bedarf bestens empfohlen. 3962

D. Levitta, Schützenhofstr. 3, 1.

Wegen Ueberfüllung meines Möbellagers verkaufe ich feine Polster-Garnituren, sowie Schlaf-Zimmer, Eß-Zimmer zu sehr billigen Preisen. 3355

Ph. Besier,
Taunusstraße 33.35.

Blumen-Erde u. fauler Mist w. stets gelief. Albrechtstraße 41, Hth. Part.

Unübertroffen an Haltbarkeit, Trockenkraft und Glanz sind meine

Bernstein-Fußboden-Glanz-Lackfarben.

Dieselben sind streichfertig, trocknen über Nacht hart auf, ohne nachzukleben und finden deshalb nach einmaligem Gebrauch in jedem Haushalt als **beste Fußboden-Anstrich-Farbe** dauernde Verwendung. Sie eignen sich auch vorzüglich zum Anstreichen von **Küchen-, Haus- u. Garten-Möbeln.**

In 12 verschiedenen Farben vorräthig. **Preis der 1-Kd.-Patentbüchse Mk. 1.50, 1.75 u. 2.—**

Glanz-Oelfarben in wenigen Stunden trocknend und nicht nachklebend.

Ia Leindoppelfirniß, Terpentinöl u. **Siccatif. Pinsel** in größter Auswahl.

Ia Parkettbodenwachs, weiß und **gelb,** sehr ausgiebig, mit geringer Anstrengung hoden u. dauerhaften Glanz gebend. Preis der Dose **80 Pf.** und **Mk. 1.—** 3917

Ia Stahlspäne 1/2 Packet 30 Pf., 1/1 Packet 60 Pf.

Chr. Tauber, Drogenhandlung, Kirchgasse 6.

Möve

in reicher Auswahl bei billigsten Preisen am Lager.

Preise von 210 Mk. aufwärts.

Wartburg. Phänomen.

Carl Grün,
Friedrichstrasse 44.
Reparaturen und Zubehör gut und billig. 4130

Fahrräder.

Feinstes Salatöl per 1/2 Liter von 40 Pf. an.
Adolf Hayduck, Wellritzstraße 22. 2062

Früh-Kartoffeln, Paulsen's Juli, frühreif, gelbfleischig, reich tragend u. nicht faulend, bill. z. haben Wellritzstraße 20. 3270

Neue Möbel.

Polirte Betten mit hohen Häuptern von 100 Mk. an, lackirte Betten von 48 Mk. an, Dienstboten-Betten von 28 Mk. an, Matratzen von 10 Mk. an, Strohsäcke 5 Mk., Deckbetten 16 Mk., Kissen von 6 Mk. an, Rohrstühle 3 Mk., große Auswahl in Kommoden, Kleiderschränke, Verticows, Schreibtische, Secretäre, Büffets, Spiegelschränke, Sophas, Divans, Plüschgarnituren, Tische, Spiegel, elegante Schlafzimmer- u. andere Zimmer-Einrichtungen äußerst billig.

Für meine Arbeit leiste ich schriftliche Garantie. Auf Wunsch auch Zahlungs-Erleichterung. Transport frei. 3840

Philipp Lauth, Mauergasse 15.

Patente besorgen und verwerthen **H. & W. Pataky,** Berlin NW., Louisenstrasse 25. **10 Filialen.** (F. a. 150/11) F 93
Frankfurt a. M., Kaiserstrasse I.

Wegen Räumung meines Möbellagers verk. ich sämmtl. Möbel, als: **Eine u. zweith. Kleider- u. Küchenschr., Bettstellen, Brandliste, Kommode, Waschkommode, Tische, Küchenbretter** 2c. billiger als seither. **Ph. Thurn,** Schachtstr. 25. 346

Bekanntmachung.

Theile hierdurch meiner werthen Kundschaft mit, daß sämmtliche

Frühjahrs- und Sommer-Schuhwaaren

eingetroffen sind.

Durch **große Abschlüsse** mit den **leistungsfähigsten Fabrikanten** bin ich in der Lage, **trotz meiner bekannt billigen Preise von jetzt ab** sehr viele Artikel **noch weit billiger** zu verkaufen.

Unter Anderem offerire **fehr schön und solid gearbeitete Damen-Halbschuhe** zum Schnüren, mit Lederbrandsohlen und Lederkappen für den **enorm billigen** Preis von **nur Mk. 3.50.**

Braune Damen-Halbschuhe zum Schnüren, schöne Ausführung, **nur Mk. 3.75.**

Als **besondere Specialität** empfehle:

Herren-Zugstiefel
von feinstem Kalbleder mit Kid- oder Kalbleder-Einsatz u. Knopfverzierung in **spitz,** halbrund und breiten Façons, beste und feinste Ausführung, für den **sehr billigen Preis** von
Mk. 10.—.

Wilhelm Pütz,
Schuhwaarenlager,
37. Webergasse 37. 13. Kirchgasse 13. 4013

Gardinen

das Fenster Mk. 1.25, 1.95, 2.50, 3.25, 3.75, 4.50, 5.75, 6.25, 7.— etc.

Stores das Stück Mk. 3.75, 4.50, 5.25 etc.

Neuheiten in feinen Spachtel- und Band-Gardinen und Stores.

Spachtel-Rouleaux

fertig

zum Aufmachen, in verschiedenen Breiten und Längen. Das fertige Rouleaux auf schwerem Köperstoff mit hübscher Spitze und Ornament das Stück Mk. **2.85, 3.25, 4.— etc. etc.** 3568

Scheiben-Gardinen, Mtr. von 5 Pf. anfangend, und Congress-Stoffe

empfiehlt

21 Webergasse. Ch. Hemmer, Webergasse 21.

Gänzlicher Ausverkauf

wegen Geschäftsaufgabe dauert nur noch kurze Zeit.

Sämmtliche Waaren — **nur gute und beste Qualität** — gebe, um schnellstens zu räumen, zum Einkauf ab.

Engl. Magazin W. Wegner,

Webergasse 3.

Sämmtliche Mode- und Bedarfs-Artikel für Herren. 3786

F46

Fichtenholz u. Korkstopfen empf. H. Gerrtgen, Schaupl. 4. 1515

Schnittbohnen

2-Pfund-Dose von 35 Pf. an, 3194

Erbsen

(grün und naturell) 2-Pfund-Dose von 50 Pf. an in reeller Füllung.

Franz Blank, Bahnhofstraße 12.

Billig. **Schwämme.** **Billig.**

Eine Parthie **Velvet- und Silcis-Schwämme**, hübsche Formen, gute Qualitäten, billige Preise. 3329

Louis Schild, nur Langgasse 3.

Zöpfe schon von **1 Mk.** an, auch Scheitel, Toupets, Perrücken, sowie alle moderne Haararbeiten werden aufs Feinste **billigst** angefertigt, da **keine theure** Ladenmiethe zu zahlen habe. **Kirchgasse 23, 2. Etg.**

Seidel & Naumann's

Germania-Fahrräder

sind die besten.

Grosse Ausstellung Wilhelmstrasse 4.

Gen.-Vertreter: **Carl Stoll.**

Wanderer

Carl Kreidel,

42. Webergasse 42.

Telephon No. 518.

Alleiniger Vertreter

der

Wanderer
Premier
Salzer und
Tribune-Räder.

Reparatur-Werkstätte.
Ersatztheile.
Unterricht für Damen und Herren.

1634

Fertige Confirmanden-Anzüge

in allen Qualitäten für Mark 10, 12, 15, 18, 20 bis 35,

Confirmanden-Anzüge nach Maass

in Cheviot und Kammgarn in modernster Façon und elegantester Verarbeitung zu billigsten Preisen empfiehlt 313

Bernhard Fuchs,

21. Marktstrasse 21, Ecke der Metzgergasse.

Fremden-Verzeichniss vom 28. März 1898.

Adler.
Möller, Lübeck
Burkart, Geb. Rath, m. Fm. Rom
Wendland, Leipzig
Fröhlich, Elberfeld
Kreuzberg, m. Fr. Frankfurt
Croon, Commerz.-R., m. Fr. M.-Gladbach
Oechelhäuser, Siegen
Middendorf, Siegen

Hotel Aegir.
Schroeder, Fr., Rittergutsbes., m. 2 Kind. Boeblen
Feldhoff, m. Fr. Langenberg

Bahnhof-Hotel.
Raucher, Barmen
Gebhard, Dr. med. Mühlhausen
Weichert, Apoth. Basel

Cölnischer Hof.
Paschke, Rent., m. Fr. Freiberg

Dietenmühle.
Onesse, Fr. m. S. Königsberg

Englischer Hof.
Levy, Kfm., m. Fr. Berlin

Engel.
Gutkind, Bankier, m. Tocht. Braunschweig

Einhorn.
Köppen, Kfm. Berlin
Schmitt, Kfm. Bonn
Zehelen, Kfm. Berlin
Reinshage, Kfm. Berlin
Kucher, Kfm. Gemünd
van Schaaten, Kfm. Amsterdam
Zipp, Kfm. Berlin

Eisenbahn-Hotel.
Schmidt, Kfm. Schwiedefeld
Lorenz, Kfm. Leipzig
Welter, Kfm. Luxemburg
Beier, Kfm. Brüssel
van d. Mey, Kfm. Lisse

Grüner Wald.
Sprenger, Kfm. Düren
Goldbaum, Kfm. Pforzheim
Hofacker, Kfm. Stuttgart
Wolfard, Kfm. Stuttgart
Rothstein, Kfm. Köln
Babst, Kfm. Hamburg
Säng, Kfm. Stuttgart

Dr. Gierlich's Kurhaus.
Schmidt, Frl. Hagen

Hotel Happel.
Heyde, Kfm. Hannover
Kurtz, Kfm. Kassel
Scheker, Kfm., m. Fr. Berlin
Doerfler, Kfm. Berlin

Vier Jahreszeiten.
Kuhner, Kfm., m. Fr. Lods

Hotel Kaiserhof.
Edelheim. Philadelphia

Goldene Krone.
Hahn, Kfm. Berlin

Weisse Lilien.
Eberhard, Hauptmann u. Batterie-Chef. Neisse

Hotel Metropole.
Blumenthal, Fabrikant. Hannover
Hirschmann, Kfm. Nürnberg
Heller. Nürnberg

Hotel Mehler.
Müller, Kfm. Landstuhl
Crecelius, Kfm. Michelbach
Bauer, Kfm. Berlin

Nonnenhof.
Grün, Kfm. Halle
Nagel, Kfm. Bruchsal
Zimmermann, Kfm. Köln
Engel, Kfm. Strassburg
Oberhoff, Kfm. Breslau

Hotel Oranien.
Schoverling. New-York

Hotel du Parc und Bristol.
Sachs, m. Bed. Berlin

Pfälzer Hof.
Jordan, Kfm. Worms

Promenade-Hotel.
Noll, Rent. Köln
Bekmann, Kfm., m. Fr. Köln
Strassburger, Bankier. Frankfurt

Quellenhof.
Schilling, Kfm. Worms
Hartitz, Kfm. Aschaffenburg
Ruthart, Kfm. Grünberg
Orleans, Kfm. Düsseldorf
Königs, Kfm. Düsseldorf

Quisisana.
Liepmann, Fr. Hamburg
Belmonte-Liepmann, Fr., m. 2 Töcht. Hamburg

Rhein-Hotel.
Burgstaller, Opernsänger. Frankfurt
Tepsal, Kfm. Koblenz
Jensen, m. Fam. Karlstadt
Degen. Senden
Widmer. Senden
Widmer, Fr., m. T. Mailand
von Schaik, Offizier, m. Fr. Hameln
Lusi, Fr., Gräfin, m. T. London

Badhaus zum Rheinstein.
Urban, Baumstr. Dresden

Römerbad.
Goldschmidt, Fr. Frankfurt
Heimann, Fr. Frankfurt
Gruner, Frl. Frankfurt

Rose.
Koch, Fr., m. T. Reva
Ploschkus, Frl. Reva
Muir, m. Fr. Schottland
Croon, Commerz.-Rath, m. Fr. M.-Gladbach

Weisses Ross.
Pauli, Fabr. Zwiesel
Simson, Kfm. Düsseldorf

Schützenhof.
Meurer, Kfm. Koblenz
Wilken, Kfm. Natal

Spiegel.
Kelbel, Fr., Gutsbes. Fromberg
Cohn, Kfm. Stettin
Brock, Stud. Stettin

Taunushäuser.
Tretter, Kfm. Karlsruhe
Pret, Kfm. Wabberburg
Jansen, Kfm. Düsseldorf
Fischer, Kfm. Neuwied

Taunus-Hotel.
Hornung, Lieut., m. Fr. Nürnberg
Alexander, Kfm. Berlin
Grub, Buchhdlr. Stuttgart
Steimersfeld, Rent., m. Fr. Bromberg
Walikow, Kfm. Chemnitz
Lobens, Fabr. Dresden
Reinecke, Kfm. Leipzig
Pillmeyer, Kfm. Osnabrück

Hotel Victoria.
v. Uttenhofen, Fr. Gutsbes. Herichhausen
Pluns, Kfm., m. Fr. Hamburg

Hotel Weins.
Raht, Rechtsanw. Limburg
Winterheld, Kfm. Miltenberg
Schmidt, Fr. Gries

In Privathäusern.
Villa Elisabeth.
Rosenbaum, Fr., Rent. Frankfurt
Villa Helene.
Ebrecht, Frl., m. Pflegerin Bremen

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 147. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 29. März. 46. Jahrgang. 1898.

Hamburger & Weyl,

Neubau Ecke der Marktstrasse und Neugasse,

Manufactur- u. Modewaaren.

Wir empfehlen in grosser Auswahl

Neuheiten für die Frühjahrs-Saison

in

Kleiderstoffen und Waschstoffen.

Verkauf zu reellen billigen Preisen.

3670

Telefon No. 366. Telefon No. 366.

PETZBRÄU KULMBACH

Filiale Wiesbaden.

Kellereien mit Kühlmaschinenanlage u. Comptoir

Taunusstrasse 22,

liefert seine vielfach prämiirten, ärztlich empfohlenen

hellen und dunklen Exportbiere

in Fässern jeder Grösse, sowie in Flaschen.

Wir machen speciell jetzt — bei Eintritt der wärmeren Jahreszeit — auf unsere

vorzüglich eingerichteten, mit Kühlmaschinenanlage versehenen Kellereien

aufmerksam, welche es ermöglichen, unsere Biere bei einer Durchschnitts-Temperatur von + 3° Réaumur zu lagern.

Infolge dieser Annehmlichkeit, sowie durch **umfangreiche, regelmässige Bezüge** sind wir in der Lage, unserer werthen Kundschaft ein stets gleichmässiges, frisches Bier zu liefern, welches sich sowohl zum Zapfen vom Fass, wie zum Abfüllen auf Flaschen gleich gut eignet. 3970

Anerkannt beste Fabrikate!

GEBR. WALDBAUR'S CHOCOLADE CACAO-PULVER STUTTGART

Ueberall zu haben!

F 50

Kartoffeln,

gute, alle Sorten, zu haben bei 2975

C. Vorpahl. Webergasse 45.

Kisten, wegen Raummangel billig zu verkaufen. 3886

Ludw. Becker. Kl. Burgstraße 12.

Norwegisches Block-Eis.

Ich offerire Quantitäten von 1000 Centner an zu liefern franco Inland per Bahn oder Kahn zu billigsten Tagespreisen. Erbitte Aufträge. **Daniel Milberg. Hamburg.** F 50

Wilh. Bischof, chemische Waschanstalt

Färberei und Reinigung

v. Herren- u. Damen-Kleidern, Zimmer- und Decorations-Stoffen, Teppichen, Läufern jed. Grösse etc.

Laden **Gr. Burgstrasse 4,** nahe der Wilhelmstrasse.

Fabrik und Laden **Walramstrasse 10,** Wiesbaden. 3527

Zusammenschiebbare Handkarren

für alle kaufmännischen Geschäfte, Hotels ꝛc., besonders für diejenigen Geschäfte unentbehrlich, **welchen es an einer Thoreinfahrt fehlt.** 3361

Alleinverkauf für Wiesbaden bei

L. D. Jung, Eisenwaarenhandlung,

Kirchgasse 47.

Telephon 213.

Prima Rindfleisch per Pfd. 56 Pf.,

„ Kalbfleisch „ „ 60 u. 66 Pf.

empfiehlt 4144

Karl Feix,

Ecke der Hellmund- und Hermannstraße.

Brod! Brod! Brod!

Korn-Brod, kg. Laib, voll. Gew., **38 Pf.**

Gemischtes Brod „ „ „ „ **40** „

Weißbrod, „ „ „ „ **44** „

Gelee u. Marmelade i. 10-Pfd.-Eimerch. v. 2.10 Mk. an.

Consumhalle Jahnstraße 2.

Schepeler's Kaffee

geröstet in

Salomon's Centrifugal-Röstapparaten

D. R.-P. 49493 mit 57210.

Salomon's Röstapparate liefern infolge der **eigenartigen,** auf **wissenschaftlicher** Grundlage beruhenden, **vollkommensten** Construction **hervorragend feinen, extraktreichen, wohlbekömmlichen** Kaffee.

Georg Schepeler, Kaffee-Import, Frankfurt a. M

Täglich frische Röstungen.

Niederlage von Original-Packeten in Wiesbaden bei:

W. Stauch, Friedrichstrasse 50.

F. Urban & Co., Taunusstrasse 4.

Nach Orten ohne Niederlage findet directer Versandt statt.

(Fa. 167/2) F 96

Ia Voll-Milch

pro Liter 20 Pfg. frei ins Haus.

Garantirter Fettgehalt 3—4 %.

Unser Viehstand steht unter Controle des Herrn **Dr. Christmann.** 1385

Gebr. Lendle,

Telephon 362. **Bleichstrasse 26.** Telephon 362.

Landbrod pro Laib 42 Pf.,
gem. Brod „ „ 45 „
Weißbrod „ „ 50 „
sowie Brödchen und alle feineren Backwaaren empfiehlt
Ph. Müller, Hellmundstr. 56,
Berliner Feinbäckerei.

Geschäfts-Gründung 1861.
Kochherde eigner Construction, besten Systems, für Hotels- und Privatküchen, in Eisen, Emaille, Marmor u. Majolika, empfiehlt in großer Auswahl unter jeder Garantie 2568
J. Hohlwein, Helenenstr. 23.
Telephon No. 513.
Wurmbach'sche Dauerbrandöfen im Alleinverkauf.

Dr. Kuntze's unübertroffene **Lustenbonbons** in allen Apotheken und besseren Geschäften à 25 Pf. per Carton zu haben.
(M. A 1104) F 97

Filial-Institut für hygienische Gesichtspflege.

Gesichtsfalten, Sommersprossen und sonstige Schönheitsfehler werden gänzlich beseitigt durch die in allen Staaten patentirten
Gesichts-Massage-Apparate.
Die Massage und der Allein-Verkauf der Apparate **Taunusstraße 38, Part.**
Frau **A. Oesterle.**

Gummi-Artikel.
Pariser Neuheiten für Herren und Damen.
Illustrirte Preisliste gratis und discret. F 151
W. Mühler, Leipzig 41.

Männer.
Ein Hofrath und Universitäts-Professor und fünf Aerzte begutachteten eidlich vor Gericht meine überraschende Erfindung gegen vorzeitige Schwäche! Broschüre mit diesen Gutachten und Gerichtsurtheil franco für 80 Pfg.-Marken.
Es existirt nichts Aehnliches! F 291
Paul Gassen, Civil-Ingenieur, Köln a. Rh.

Oelbermann's Lack.

Hausfrauen streichet mit **Oelbermann's Lack** als etwas Haltbares und Gutes. Geringwerthige Lacke lohnen Mühe und Arbeit nicht.
Schutzmarke.
Oelbermann's Lack der beste!
Otto Siebert, Marktstrasse 10.
Oscar Siebert, Taunusstrasse 50.
Louis Schild, Langgasse 3.
A. Berling, Burgstrasse 12.
Ernst Kocks, Bismarck-Ring 3. 3356

Anzünde- und Brennholz.
Fein gespaltenes Kief.-**Anzündeholz** pr. Ctr. Mk. 2.50, Buch- und Kief.-**Brennscheitholz** (verschied. Schnittlängen) im einzelnen Ctr., sowie in gross. Partien, sowie **Langbein'sche Feueranzünder** empfiehlt. 11385
Ferner empfehle trock. Kief.-**Bündelholz** (Schwartenschnitte), zu Anzündeholz leicht nachzuspalten, zu dem außerordentl. billigen Preise von Mk. 1.50 per Ctr. Alles frei ins Haus geliefert.
Wilh. Linnenkohl,
Ellenbogengasse 17 u. Adelheidstraße 2a.
Brennholzspalterei verm. Maschinenbetriebs.

Abfüll-Apparat in bestem Zustande u. mit allem Zubehör f. Flaschenbierhändler geeignet, billig abzugeben Biebricherstraße 27. 3939

Nur kurze Zeit!
Total-Ausverkauf.
Die Restbestände des **J. Lilienstein'schen Waarenlagers,** bestehend aus **Kleiderstoffen, Seidenstoffen, Sammeten, Leinen, Gardinen, Steppdecken** u. dergl., werden zu jedem annehmbaren Preise **ausverkauft**
4. Kl. Burgstrasse 4.

Römer-Drogerie,
Römerberg 2/4. Römerberg 2/4
Meinen geehrten Kunden, sowie werther Nachbarschaft zur gefl. Kenntniss, dass ich von heute ab in meinem Laden auch
Drogen-, Material- und Farbwaaren,
sowie alle **Verbandstoffe** führe. Nur durch prima Waare und billige Preise werde bestrebt sein, meine werthen Kunden in jeder Hinsicht zufriedenzustellen.
Hochachtungsvoll
Hch. Zboralski Nachf.,
Georg See.

Darmstadt Dresden Frankfurt Freiburg Hannover
16 Filialen. 16 Filialen.
Würzburg Wiesbaden Stuttgart
Hitz-Schirme
Der leitende Gedanke ist: Jedes Stück muss einen bleibenden Kunden erwerben
36 Langgasse 36
Schirmfabrik Leonhard Hitz (gegr. 1832).
Strassburg Offenbach Nürnberg München Mannheim

Streichfertige Oelfarben
in allen Nuancen,
Spiritus und Bernstein-Fussbodenlacke, Parquetwachs und Stahlspäne, Tubenfarben, Anstreich- und Mal-Pinsel
in grosser Auswahl empfiehlt billigst 4041
H. Roos,
Metzgergasse 5.

Ungeheuer
einfach werden Sie sagen, wenn Sie nützl. Belehrung über neuest. ärztl. Frauenschutz, **D. R.-P.,** lesen. ✕ Bd. gratis, als Brief gegen 20 Pf. Lehrreiches Buch hierüber Mk. 1.50. F 93
R. Oschmann, Konstanz, M. 16.

Abfallholz pro Ctr. Mk. 1.20,
Anzündeholz „ „ 2.20
liefert frei ins Haus 969
W. Gail Wwe.
Bestellungen werden auch entgegen genommen durch: A. F. Kuefeli, Cigarrenhandl., Langgasse 45, und Oscar Michaelis, Weinhandl., Adolphsallee 17.

Blau-weißen Gartenkies
des Silber- u. Blei-Bergwerks Friedrichssegen
in allen Körnungen empfiehlt
L. Rettenmayer,
Rheinstraße 21,
Alleinverkauf der blau-weißen Gartenkiese
des Silber- u. Blei-Bergwerks Friedrichssegen.

!!!!!!!!!!!!!!! Unübertroffen! !!!!!!!!!!!!!!!
Erste deutsche gesetzlich geschützte Insektenpulver-Specialität
Thurmelin
von A. Thurmann, kgl. Hoflieferant, Stuttgart.
Spritzen Sie gegen Küchenkäfer, Wanzen, Motten, Stiegen, Flöhe, auch auf Hausthiere, Blattläuse, Pflanzen zuerst mit Wasser begießen, nur Thurmelin, sowohl zur Vernichtung als auch zur Fernhaltung des Ungeziefers. Thurmelin ist nur in Gläsern zu haben, nie offen, in
Wiesbaden in nachstehenden Drogen- und Materialwaaren-Geschäften:
A. Berling, Burgstraße 12,
E. Brecher, Neugasse 12,
C. Brodt, Albrechtstraße 16,
J. C. Bürgener, Hellmundstr. 27 u. Moritzstr. 64,
Willy Gräfe, Webergasse 37,
Heinrich Kneipp, Goldgasse 9,
G. Mades, Moritzstraße 1a,
E. Möbus, Taunusstraße 25,
Hch. Roos Nachf.,
Oscar Siebert, Taunusstraße 42,
C. A. Schmidt, Helenenstraße 2,
Louis Schild, Langgasse 3,
Chr. Tauber, Kirchgasse 6,
Ed. Weygandt, Kirchgasse 34.
(Stg. à 3450) F 9

Bekanntmachung.

Der Blumen-Verkaufsstand am Kochbrunnen während der diesjährigen Morgen-Concerte soll an den Meistbietenden verpachtet werden. Schriftliche Angebote sind spätestens bis

Donnerstag, den 31. März 1898, Vormittags 10 Uhr,

der städtischen Kur-Verwaltung einzureichen. Die Bedingungen liegen auf dem Büreau derselben zur Einsicht auf.

Wiesbaden, den 23. März 1898. F 264

Städtische Kur-Verwaltung.

Bekanntmachung

Wegen **Geschäftsaufgabe und Räumung des Ladens** läßt **Herr Friedrich Rohr** hier

heute Dienstag,

den 29. März cr., Morgens 9½ und Nachmittags 2½ Uhr

anfangend und nöthigenfalls den folgenden Tag, in seinem Laden

Taunusstraße 24

eine helle Nußb.-Schlafzimmer-Einricht., eine Rococo-Garnitur, hell, Nußb., mit Gobelin-Bezug, 2 Plüsch-Garnituren, div. Büffets in Eichen und Nußb., mehrere Salonschränke in Nußbaum, eine Parthie Rococo- u. Empir-Möbel in Nußbaum u. Mahagoni, mit ächter Bronze, Nußb.-Spiegelschrank, Rohrstühle, Ottomanen, einz. Sophas, Spiegel aller Art, Ausziehs, Salon-, Bauern-, Näh- und Arbeitstische, Damen-Schreibtisch, Vertiecow, Console, Gallerieschränkchen, Kleiderschränke, Flurtoiletten, Tafelaufsätze, Wandschilder in Majolika, mit Bronze u. Zinn, einzelne Sprungrahmen, Roßhaar- und Seegrasmatratzen, Deckbetten und Kissen, sowie sonstige Gebrauchs-, Luxus- u. div. andere Möbel F 216

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern.

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

Juwelen-, Gold- und Silberwaaren-Versteigerung.

Nächsten Donnerstag,

den 31. März cr., Morgens 10 und Nachmittags 3 Uhr anfangend, und nöthigenfalls den folgenden Tag versteigere ich in meinem Auctionslokale

3. Adolphstraße 3

in **ächtem Silber:** Service, Tafelaufsätze, Körbe, Compotiers, Saucièren, Pokale, Becher, Bestecke, als: Löffel u. Gabeln, dieselben **Sachen in Alfenide,** ferner **ächte Juwelen u. Goldwaaren** aller Art.

Die zum Ausgebot kommenden Sachen, wovon sehr viele sich zu Feiertags- und F 216

Confirmations-Geschenken

eignen, sind am Tage vor der Auction — **Mittwoch — Nachm. von 3—5 Uhr** zur Besichtigung bereit gestellt.

Wilh. Klotz,

Auctionator u. Taxator.

Wiesbadener Militär-Verein.

Heute Dienstag, 29. März cr., Abends 9 Uhr, im Vereinslokale:

Vorbesprechung

zu der bevorstehenden Vorstandswahl.

Um zahlreiches Erscheinen ersucht F 363

Der Einberufer.

Reichshallen-Theater.

Heute Dienstag Abend 10 Uhr:

Auftreten des Riesen aller Riesen

Mrst. L. Wilkins.

Gegenwärtiges Programm phänomenal. F 283

11 Kirschbaumstämme

versteigere ich **Mittwoch,** den

30. März cr., Nachm. 4 Uhr

anfangend, öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Sammelplatz an der Wellritzmühle. F 216

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

Oeffentliche Zimmerer-Versammlung

findet **Dienstag Abend 6 Uhr** im **Schwalbacher Hof** statt.

Tagesordnung:

1) Die einstündige Mittagspause.
2) Verschiedenes.

Wir laden hierzu alle Kameraden auf das Dringendste ein.

Die Commission.

Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche an den Nachlaß des verstorbenen Rentners **Wilhelm Heinrich Rothe** von hier noch eine **Forderung** geltend zu machen haben, werden ersucht, ihre Rechnung **binnen 8 Tagen** dem unterzeichneten Testamentsvollstrecker einzureichen. F 411

Wiesbaden, den 28. März 1898.

Reichard,
Philippsbergstraße 45, 2.

50 Gegenstände Nur Mk. 3.—

1 Sensationeller Roman **„Rache durch Heirath"** von Aug. Demmin. (500 Seiten. Ladenpreis Mk. 5.50.) 1 Sensation. Roman **„Die verhängnißvolle Waffe"** von Aug. Demmin. (406 Seiten. Ladenpreis Mk. 5.—.) 1 Sensation. Roman **„Wie sie enden"** von Aug. Demmin. (385 Seiten. Ladenpreis Mk. 4.50.) 1 Buch **„Kaiser Wilhelm der Große 1797—1897"** mit Illustrationen. **1 Bürgerliches Kochbuch.** 1 Buch **„Der Familienarzt"**, Rathgeber für alle Krankheitsfälle von Dr. Frühling. 1 Buch **„Kaspar Hauser, der Findling"**. 1 Buch **„Aus dem Leben eines Löwenbändigers"**. 1 Buch **„Der Bergwerks-Sträfling"**. 1 Buch **„Abenteuer in den Felsengebirgen"**. 1 **„Kalender 1898"**. 1 **„Mikosch pikante Witze"**. 1 **„Witz über Witz"**. 1 **Punktirbuch.** 1 **Traumbuch.** 1 **Briefsteller.** 1 **Räthselbuch.** 4 **Bunte Bücher,** enthaltend die neuesten Complets. 1 **Märchenbuch.** 2 **Bilderbücher.** 4 **Gesellschaftsspiele,** höchst amüsant für Groß und Klein. 1 Buch **„Tolle Sachen".** **1 Buch mit 1000 der neuesten Witze.** **10 verschiedene originelle Ansichtskarten.** **10 Gratulationskarten.**

Diese **50** verschiedene Gegenstände kosten **nur Mk. 3.—.** Bei Einsendung von Mk. 3.50 (auch Briefmarken) franco. Nachnahme 30 Pf. mehr. **Versand pr. Postpacket.** Außerdem erhält jeder Besteller, der sich auf dieses Blatt bezieht, noch einen nützlichen Gegenstand (Ladenpreis Mk. 3.—) gratis. Versandt durch:

K. Schön, Berlin NO.,
Kaiserstraße 35.

Aecht russ. Cigaretten,

fabricirt von ächtem, feinst., direct import. russ. Tabak, sowie **ächt russ. Hülsen, ohne Kleb-stoff,** zu haben bei

J. Kuzewitzki aus Rußland,
Cigarettenfabrik, Bärenstraße 1.

Schuhwaaren aller Art

in bekannt besten Qualitäten,

sowie zu **Reparaturen und Maßarbeiten** hält sich bestens empfohlen 4226

Joseph Dichmann,
Wellritzstraße 1, Part.

Meiner werthen Kundschaft und verehrl. Publikum zur gefl. Mittheilung, daß ich von heute ab meine **Sattler-Werkstätte und Wohnung** von Kellerstraße 14 nach **Feldstraße 8** verlegt habe.

Empfehle mich gleichzeitig zur **Frühjahrssaison** in allen in mein Fach einschlagenden Artikeln. 4252

Achtungsvoll

Ph. Ohly.

Von jetzt bis Ostern verkaufe ich **zurückgesetzte religiöse Folio-Photographien** zu **Mk. 1.–** das Stück. 4250

Gisbert Noertershaeuser,
Buch- und Kunst-Handlung, Wilhelmstrasse 10.

Wohnungs-Wechsel.

Meiner werthen Kundschaft, sowie allen Schuhmachern zur Nachricht, daß ich mein Geschäft von **Schulgasse 17** nach

Schwalbacherstraße 25

verlegt habe und halte mich bei Bedarf von **Schaften und Steppereien** bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

V. Meyer, Schaftenmacher.

Concurs-Ausverkauf.

Friedrichstraße 47, im Laden, werden die zur Concursmasse des Möbelhändlers **Ludwig Hess** hier gehörigen **Möbel, Teppiche, Läufer, Bett-Vorlagen u. s. w.** zu billigen Preisen ausverkauft. F 223

Der Concursverwalter.

Empfehle zur gefl. Beachtung für den Frühjahrs-Bedarf:

Vorhangfransen, Gallerietransen.
Marquisenfransen, Möbelfransen.
Vorhanghalter mit und ohne Quaste.
Möbelquasten und Möbelkordel.
Leinene Zugkordel, weiß und farbig.

Anfertigung sämmtlicher Posamenten der Möbel- u. Confectionsbranche in eigener Werkstätte. 4251

F. E. Hübotter, Posamentier,
Langgasse 6.

Gas-Koch-Apparate u.-Herde

neuester Construction (höchste Sparsamkeit)

in verschiedensten Grössen nebst **dazu gehöriger Installation** empfiehlt 4235

Conrad Krell,
Taunusstrasse 13,
Special-Magazin für complete Küchen-Einrichtungen.

Loeflund's

Milchzucker

chem. rein **für die Säuglingsernährung**

wird ausschliesslich nur von uns nach dem Verfahren

von Professor Dr. Soxhlet

hergestellt und ist nur in Original-Packeten von ½ und ¼ Kilo in den Apotheken und Drogerien zu haben. — Engros aus der Fabrik **Ed. Loeflund & Co., Stuttgart.**

Man verlange ausdrücklich unsere Marke und weise andere Packungen, welche unter Berufung auf Professor Soxhlet angeboten werden, **als unecht zurück.**

Aechte Suppenwürze **MAGGI** ist soeben wieder eingetroffen bei: **W. Ackermann,** Westendstr. 19 u. Drudenstr. 8. Original-Fläschchen No. 0 werden zu 25 Pf.; No. 1 zu 45 Pf.; No. 2 zu 70 Pf. mit Maggi nachgefüllt. 4192

Clarke's Eierpulver-Extract

bietet besten Ersatz für Eier und übertrifft diese an Leichtverdaulichkeit, Wohlgeschmack und Aussehen der damit zubereiteten Speisen.

Ein Carton Eierpulver-Extract für 20 Pf. ersetzt 8—10 frisch gelegte Eier. 4195

Ziegelsteine.

Wir haben dicht bei Bahnhof Camberg noch ca. **200 Mille** guten Feldbrand abzugeben.

Kalkwerke Hadamar, C. C. Schneider & Co.
in Hadamar.

Zwei große und drei kleine neue **Regulirösen, 2 Kochöfen,** neu, und ein wenig gebrauchter **ovaler Ofen** wegen Aufgabe des Ofenlagers billig abzugeben Bleichstraße 21, hinten. 4127

Ein Waggon Steingut eingetroffen!

Waschgarnituren erstaunlich billig!

Waschgarnitur, weiss, 4-theilig, Mk. 1.—
Waschgarnitur, Kugelform, gross, crême, 5-theil., Mk. 1.90.
Waschgarnitur, do., fein bemalt, 5-theil., Mk. 2.50.
Waschgarnitur, do., fein bemalt, gross, 5-theil., Mk. 3.—.
Waschgarnituren, ganz hervorragend schön, Mk. 5.—, 6.—.
Toilette-Eimer, weiss, complet, Mk. 2.—.

Aussergewöhnlich preiswerth!

Haushaltungstonnen in weiss, m. Schrift (Reis, Graupen etc.), St. 25 Pf.
Haushaltungstonnen, blau, Zwiebelmuster, do. do., 35 Pf.
Haushaltungstonnen, crême m. hellblau oder roth, do. do. 45 Pf.
Gewürztonnen, Essig- u. Oelkrüge, Salz- u. Mehlfässer, zu allen Tonnen passend.
Kaffeekannen, gross, 30 Pf., **Butterdosen,** weiss, 15 Pf.
Satz Milchtöpfe, 6 St., blau Zwiebelmuster, Mk. 1.—

Teller, Gemüse- und Salatschüsseln, Fleischplatten, Suppenterrinnen etc. zu bekannt billigen Preisen.

Ein Waggon ächtes Porzellan eingetroffen!

zu bisher hier noch nicht bekannten Preisen.

Kaffeeservice, 9-theilig, in hübschen Blumenmustern, Mk. 2.75.
Kaffeeservice, 9-theilig, m. Gold u. farb. Henkel, Mk. 4.75.
Tassen mit Goldrand, mit Untertassen, 3 St. 50 Pf.
Kuchenteller mit Griff und schönen Blumendecor., 25 Pf.
Ein grosser Posten echter Porzellan-Obertassen St. 5 Pf.
Haushaltungstonnen, prima Waare, mit reichen Blumendecor., St. 50 Pf.
Essig- u. Oelkrüge, Salz- u. Mehlmetzen, Gewürztonnen, genau dazu passend.

Ein Waggon Glas eingetroffen!

Sturzflaschen m. Glas, weiss, blau u. grün, St. 25 Pf.
Wasserflaschen, 3 Schoppen Inhalt, 30 Pf.
Wassergläser von 5 Pf. an.
Becher, glatt, ¼ L., 0,2 L., 0,3 L., St. 10 Pf.
Weingläser 10 Pf., 15 Pf., geschliffene 25 Pf.
Römergläser, glatt, 75 Pf., m. Weinlaub St. 30 Pf.
Seidel mit Henkel, 0,3 L. u. 0,4 L. geaicht, 24 Pf.
Fischglocken, 4 Schoppen Inhalt, 30 Pf.
Butter- u. Zuckerdosen, 10, 20 u. 30 Pf.
Käseglocken, Blattform m. Teller, 50 Pf.

Grosses Lager Emaillewaaren in weiss, hellblau, grau und dunkelblau,

nur anerkannt gute Qualität.

Bürstenwaaren:

Abseifbürsten St. 10, 15 und 25 Pf.
Schrubber St. 25, 30 und 35 Pf.
Kleider- und Wichsbürsten 25, 30, 50 Pf., Mk. 1.—.
Bodenbesen 50 Pf., Mk. 1.—.
Closetbesen 25 Pf.
Fensterleder u. Schwämme 30 und 50 Pf.

Holzwaaren und div. Artikel:

Möbelklopfer 25 Pf., gekordelt 50 Pf.
Wäscheleinen, 20 Mtr. 30 Pf., 40 Mtr. 50 Pf.
Messerputzbänke St. 20 Pf.
Gestell m. Kochlöffel u. Quirl St. 30 Pf.
Hack- u. Fleischbretter in allen Grössen von 20 Pf. an.
Garderobehalter m. 5 Haken, 3 weiss, 2 schwarz, St. 35 Pf.

Decorationsfächer, Wandteller, Spiegel, Marquardbouquets in grosser geschmackvoller Auswahl, sehr preiswerth.

Wandtische, Nipptische, Rauchtische à Mk. 3.—, das Schönste, was zu diesem Preise geboten werden kann.

Alle Artikel mit Preisen in den Schaufenstern ausgestellt.

Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

Versandt nach auswärts prompt.

A. Würtenberg's Bazar,

Ellenbogengasse 10.

4931

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 147. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 29. März. 46. Jahrgang. 1898.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit **1852** das

„Wiesbadener Tagblatt."

Allgemein verlangt von den **Miethern**, insbesondere dem **Fremdenpublikum** und den hier zuziehenden **auswärtigen Familien** wegen der **unübertroffenen Auswahl** von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den **Vermiethern**, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der **Billigkeit** und des **unbedingten Erfolges** der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermiethenden Raums

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Villa Kapellenstr. 72 zu verm. od. zu vk. Näh. daselbst. 6446
Zu vermiethen per sofort Kapellenstraße **möbl. Villa** mit einger. Küche, Garten, durch **J. Chr. Glücklich.** 2132

Villa Mainzerstraße 20
(ganz neu hergerichtet) ist zum 1. April zu verm. Näh. das. 1550

Villa Nerothal 57
ganz oder getheilt zu vermiethen. 1418

Nerothal 43 b
ist die Villa mit 2 herrschaftl. Wohnungen ganz oder getheilt auf 1. April zu vermiethen. Näh. Adelheidstraße 35, 2. Et. 7073

Ruhbergstraße,
prachtvolle gesunde Höhenlage, nahe dem Walde, ist ein schönes Landhäuschen mit Garten, enthaltend 6 Zimmer mit Balkon, große Küche, Waschküche, 2 Keller, der Neuzeit entsprechend, preiswürdig auf sofort oder 1. April zu vermiethen, **eventuell** zu verkaufen. Näh. Ruhbergstraße 6 bei **H. Wollmerscheidt.** 1758

Kleines Haus, an **Straßenbahn**, mit **5 Zim.**, Küche 2c. und schönem **Obstgarten**, für **Mk. 1100** zu verm. 2069
Otto Kugel, Friedrichstraße 26.

Kl. Villa mit Obst- u. Gemüsegarten zu vermiethen. Tennelbachstraße 3.
Kleines Landhaus, 8 Zimmer, Garten, unweit des Waldes, zu vermiethen, event. zu verkaufen. Näh. Walkmühlstraße 25 bei **H. Meyer.** 1861

Geschäftslokale etc.

Schöner Laden mit großem Ladenzimmer in der Bärenstraße 5 auf sofort zu vermiethen. Näh. Bärenstraße 3, 3. 1802
In meinem Neubau Bertramstraße 21 ist eine schöne, helle Werkstätte von 36 Qmtr. nebst Vorraum von 27 Qmtr., für einen Tapezierer sehr geeignet, auf 1. April zu vermiethen. Näheres bei **A. Wolff**, Architekt, Dotzheimerstraße 31. 7211
Bismarck-Ring, Ecke Blechstr., 2 Läden mit je 3 u. 2 Z. u. reichl. Zubehör u. Bad, auf 1. April 1898 zu vermiethen. Näh. daselbst und Bertramstraße 2 bei **G. Moos.** 7529
Eckladen am **Bismarckring** mit Wohnung, ev. auch Keller und Lagerräume, zu verm. Näh. Sedanplatz 6, 1. 846

Bleichstraße 20
ein **Laden** mit Wohnung, wo schon längere Zeit Spezereigeschäft betrieben, per 1. Juli zu verm. Näh. 1 St. h. 1971

Eckladen Bleichstraße 27 mit anst. Wohnung sofort zu vermiethen. Näh. 1 St. 658

Große Burgstraße 5 Laden
nebst Hintergimmer, mit oder ohne Wohnung, zum 1. April 1898 zu vermiethen. Näh. Theaterplatz 1. 6439
Große Burgstraße 10 ist ein kleiner Laden auf 1. April 1898 zu vermiethen. 7620
Große Burgstraße 10 ist der seitherige Conditorladen nebst Wohnung und Geschäftsräume im Hinterhau auf den 1. April zu vermiethen. Näh. im 2. St. 1576

Großes helles Ladenlokal, Gr. Burgstraße 13, in Lage, mit 2 gr. Schaufenstern, für jeden besseren ausdehnungsfähigen Geschäftsbetrieb, auch Restaurant passend, per **Juli** zu verm. Näh. Kl. Burgstraße 2, Gtl. 2085

Lagerplätze zu vermiethen Dotzheimerstraße 55. 2114
Ehrenbreitstraße 3 ist ein **Laden** mit Wohnung auf 1. April zu vermiethen. 7688
Eisenbogengasse 9 gr. Laden gleich oder später zu vermiethen. **Ph. Lendle.** 1. Stock. 1020

Laden Friedrichstraße 5, nächst der Wilhelmstraße, zu verm. Näh. bei **C. Voltz**, Delaspeestraße 1. 1517
Friedrichstraße 14 sind zwei schöne Zimmer, für Büreau oder Werkstatt geeignet, zu vermiethen. 1994

Friedrichstraße 21 sind zwei große freundl. Parterre-Zimmer, als **Büreau** sehr geeignet, auf 1. April zu vermiethen. Näheres daselbst im 2. Stock. 7000

Friedrichstraße 21 ist ein großer Raum als Werkstätte für ruhige Arbeit zu vermiethen. Näh. das. im 2. Stock. 7001

Die **Säle** der **Loge Plato**, Friedrichstraße 27, zur Abhaltung von **Hochzeiten und sonstigen Festlichkeiten** sehr geeignet, sind zu vermiethen. 2133
W. Heininghaus, Restaurateur.

Friedrichstraße 34,
Eckhaus, große Geschäftsräume: Laden, 280 qm. 12 gr. Schaufenster, 2 Werkstätten, gr. Vorrathsräume, seit 10 Jahren **mit vorzüglichem Erfolg** von einem Möbelgeschäft benutzt, auf 1. Oct. 1898 zu vm. Auf Wunsch dazu zwei Logis, 2 u. 3. Stock, je 6 Zimmer 2c., Aufzug. 6034

Friedrichstr. 46 u. 48 (Neubau)
(Vorder- und Hintergebäude)
Läden, eventl. mit Nebenräumen,
Büreauräume, Ateliers,
Lagerräume, auch für Engros-Geschäfte sehr geeignet, und

großer Weinkeller mit hydraul. Fassaufzug, Büreau u. Zubehör zu vermiethen.
Näh. **Baubüreau** Luisenstraße 23. 1454
Friedrichstraße 47 schöner Laden ohne Ladenzimmer, als Comptoir geeignet, per sofort zu vermiethen. 1095
Gerichtsstraße 3 ist ein Laden auf 1. April oder sofort zu vermiethen; geeignet für Friseur- oder Cigarren-Geschäft. Näheres Moritzstraße 17, Bel-Etage. 484
Laden Ecke Gold- u. Metzgergasse mit Magazin u. Wohn. 2c. auf gleich oder 1. April zu verm. Näh. bei **Meyer.** 7868
Helenenstraße 25 ist eine helle große **Werkstätte** mit oder ohne Wohnung auf 1. April zu vm. R. Schwalbacherstr. 55, 2. 1022
Hellmundstraße 49 fl. Werkstätte zu vermiethen. 1894
Hellmundstraße 56 ist ein Laden billig zu verm. Daselbst ist auch eine leere Mansarde zu vermiethen. Näh. bei 1651
Frau **Opfermann**, 2. Etage.
Kellerstraße 11 ein Laden mit Küche und Keller zu verm. Näh. **Johann Sauter.** Nerostraße 25. 1581
Kellerstraße 14 gr. h. Werkstätte a. gl. o. sp., mit auch o. Lagerraum. 2130
Kirchgasse 19 ein **Laden mit Ladenzimmer** zu vermiethen auf 1. Oct. 1898. Näh. bei **Krieg**, im Laden. 329

Kirchgasse 38 ist der mittlere Laden mit oder ohne Wohnung zu verm.
Näh. Schlichterstraße 7. 1653
Kirchgasse 62 Laden mit oder ohne Wohnung zu verm. 1444

Zum 1. October
Laden (z. Z. Blumenhandlung) **Langgasse 15a**
zu vermiethen. Näh. Hofapotheke. 1951

Luisenstraße 24 ist eine **Werkstatt** mit großer Lagerhalle auf 1. April zu vermiethen. Näh. 2 St. hoch. 1365
Marktstraße 9 mehrere **Lagerräume** und **Keller** zu vermiethen. Näh. zu erfragen bei 7506
Ernst Heerlein, Faulbrunnenstraße 1, 2.

Entresolräume mit oder ohne Logis Marktstraße 12 zu vermiethen.

Laden Mauergasse 8
mit oder ohne Wohnung auf 1. April billig zu vermiethen. 908
Mauergasse 10 schöner Laden, auch zu Comptoir sehr geeignet, billig zu vermiethen. 6870
Mauergasse 15 ein großer Parterreraum zu vermiethen. 1629

Mauritiusstraße 3
Laden, besonders für Friseur- und Cigarrengeschäft geeignet, per 1. April zu vermiethen. **Wilhelm Gerhardt.** 875

Laden
mit Ladenzimmer und angrenzender Wohnung für 700 Mk. zu vermiethen Metzgergasse 25. Näh. Grabenstr. 14. 941

Metzgergasse 29 Laden mit Wohnung zu vermiethen. 96

Eckladen
Michelsberg, Ecke Schwalbacherstraße, drei große Schaufenster und versehen mit electr. Licht-Anlagen, ist zu vermiethen. Näh. bei **P. Enders.** 1888

Moritzstraße 9 Werkstätten o. Lagerraum, heizbar, zu vm. 7392
Moritzstraße 44 Laden mit oder ohne Wohnung, sehr geeignet für Barbiere u. Friseure, zu vm. Näh. daselbst 1 St. h. 1415

Nicolasstraße 5,
Seitengebäude, sind 8 schöne Zimmer, event. auch Remisen, für Büreaux geeignet, zu vermiethen. 707

Laden
mit angrenzendem Ladenzimmer für 800 Mk zu vermiethen Neugasse 1. 7839

Oranienstraße 22 ist ein schöner Laden zu vermiethen. Näheres bei Frau **Stöppler**, Wwe., 3. Etage. 1983
Laden mit Lagerzimmer und Waarenschrank, passend für Filiale, **mit** oder **ohne** Wohnung, in Rheinstr. 55 zu vermiethen. Näh. in der 3. Etage. 684
Richtstraße 9, 2 l., Werkstatt mit oder ohne Wohn. zu v. 7715

Römerberg 28 Parterre-Räume, ca. 60 und 40 □Mtr. groß, zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, zum 1. April oder später zu vermiethen. 1235

Laden mit Wohnung ev. fl. Werkstätte per 1. April z. verm. Saalgasse 4/6. 7773

Saalgasse 30 große helle Werkstatt mit Wohnung per 1. April zu vermiethen. Näh. 1 St. 1067
Saalgasse 38 ein Laden mit Ladenzimmer, event. mit Wohnung, auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. bei 1307
August Köhler.
Das **Cafélokal Schillerplatz 1** ist vom 1. April ab als Laden, Büreau oder dergl., mit Wohnung zu vermiethen. Näh. bei **Gottlieb**, 2. Etage. 1883

Laden.
In meinem Neubau **Schulgasse 6**, nahe der Kirchgasse, ein geräumiger Laden mit Kellermagazinen, ganz o. getheilt, sofort oder später preiswerth zu vermiethen. 1291
Wilh. Lisenkohl, Kohlenhandlung, Ellenbogengasse 17.

Großer Lagerraum
zu vermiethen Schwalbacherstr. 30, **Schmitt's** Laboratorien. 1244
Schwalbacherstraße 35, Seitenbau, 4 schöne Zimmer für Lagerräume oder Büreaux zu vermiethen. 969
Schwalbacherstraße 47 Laden, in bester Lage, mit Wohnung od. Nebenräumen sofort oder später zu vermiethen. 7694
Schwalbacherstraße 73 Laden mit Spez.-Einricht. u. Wohnung zu Mk. 600 zu vermiethen. 1588
Sedanplatz 9 Eckladen mit oder ohne 3-Zimmer-Wohnung sof. o. sp. zu verm. Näh. im Baubüreau **Göbel II.** 1875

Taunusstraße 5, Neubau,
gegenüber den Kochbrunnen-Anlagen, **Läden und Wohnungen** zu vermiethen. 2094

Taunusstr. 48 schöner Laden mit Ladenzim. preiswerth zu vermiethen, auch können große sch. Kellerräume mit verm. werden. Näh. das. 3. St. 1208
Webergasse 2 Entresol, 160 □-Meter, 3 Schaufenster, zu vermiethen. Theaterplatz 1. 1423
Webergasse 40 Laden mit Wohnung auf eine Reihe von Jahren sofort zu vermiethen. 2079
Im Neubau **Wellritzstraße 10** (Eckhaus) **Laden,** sch. gr., mit oder ohne Wohnung und Geschäftsräume, b. zu vermiethen. Philippsbergstraße 43, P. l. 1863
Wellritzstraße 47 schöner Laden zu vermiethen. 2044
Westendstraße 12 ist der Laden nebst Wohnung zu vermiethen. Näh. bei dem Eigenthümer im 3. Stock. 1270
Portstraße 4 ein Laden mit 3-Zimmer-Wohnung auf gleich od. später zu vermiethen. Zu erfragen daselbst. 451
Ein gr. Raum (Thorfahrt), 12×4 Mtr., zu vermiethen. Näh. Dotzheimerstraße 12. 2044
Große Werkstätte mit Lagerräumen per 1. April zu vermiethen. Näh. Dotzheimerstraße 17. 7842

Ein Laden mit Wohnung auf 1. April zu verm. Näh. Grabenstraße 20. 1966
Laden nebst Wohnung u. guten Keller sofort zu vermiethen. Näh. Grabenstraße 20. 1631
Einige gedeckte Hallen per 1. Juli zu vermiethen. Näheres Heleuenstraße 10, Part. 2129

Laden, in welchem seit Jahren ein Barbiergeschäft betrieben wurde, mit oder ohne Wohnung zu verm. Näh. Kirchgasse 40. 1966
Werkstätte, worin bis jetzt Schlosserei mit gutem Erfolge betrieben — auch für jedes andere Geschäft oder als Lagerraum passend — zu vermiethen. Näh. Mauergasse 10. 881

Lagerräume
preiswerth zu vermiethen. Näh. Philippsbergstraße 13. 1809
Ein **Laden** mit Einrichtung, geeignet f. eine Filiale od. Victualiengeschäft, billig zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1960

Ein Laden, worin seit 16 Jahren eine Metzgerei mit bestem Erfolg betrieben wird, in concurrenzfreier Straße, ist sofort zu vermiethen. Gefl. Offerten unter **T. E. T. 511** an den Tagbl.-Verlag erb.

Ein Eckladen mit Wohnung im Wellritzviertel, zu jedem Geschäft geeignet, ist auf 1. April oder später zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1961

Gröss. Wirthslokal mit Wohnung, neu, noch nicht verpachtet gew., für 2500 Mk. jährl. sof. o. später an e. zahlungsfäh. tücht. Fachm. zu vm. Off. u. **D. R. 884** a. d. Tagbl.-Verl. 1360

Bäckerei, neu eingerichtet, im südlichen Stadttheil, billig zu vermiethen. Näh. Tagbl.-Verlag. 1638

Eine gangbare Metzgerei

in concurrenzfreier Straße ist auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 1652

Metzgerladen im südlichen Stadttheil, concurrenzfreie Lage (Neubau), mit allen dazu gehörigen Räumen, auf 1. Juli oder später zu vermiethen. Off. unter **A. B. C. 1035** an den Tagbl.-Verlag. 1801

Schweinemetzgerei,

in 23-jährigem Betrieb, mit sämmtlichem Inventar und Wohnung, Familienverhältnisse halber sofort zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1904

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adolphsallee 12, 2. Etage, 8 große Zimmer mit großem Balkon auf 1. April 1898 zu vermiethen. Näh. Part. 6520

Adolphsallee 59 8-Zimmer-Wohnung von Juli ab. Näh. daselbst. 1830

An der Ringkirche 2, Ecke Kaiser-Friedrich-Ring, Wohnung von 8 hochelegenten Räumen zu vermiethen. Näheres An der Ringkirche 1, Part. 1425

Rheinstraße 80, 2. Et., 8 Zimmer, 2 Balk., Küche, Speisek. u. Aufzug, 2 Mans. u. Zubeh. auf gleich od. später zu verm. 6909

Wilhelmstraße 9,

Alleeseite, ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Piècen nebst 4 Mansarde-Zimmern u. Zubehör, per 1. April 1898 zu vermiethen. Näh. Kl. Burgstraße 2, Eckladen. 6568

Herrschaftliche Wohnung,

8 Zimmer mit allem Zubehör, freie, gesunde Lage, per 1. April oder später. Näh. Sedanplatz 6, 1. Et. 723

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidstraße 64 ist die 3. Etage, 7 Zimmer u. Zubehör, sowie eine Wohnung von 8 Zimmern und Zubehör auf 1. April oder später zu vermiethen. 1990

Adolphsallee 9 ist die **Part.-Wohnung,** 7 Zimmer, Badecabinet und reichl. Zubehör, per 1. April 1898 zu vermiethen. Anzusehen von 11—12½ und 3½—4½ Uhr. Näh. daselbst **Part.** 7548

An der Ringkirche 4

herrschaftliche Wohnung, 3. Stock, hochelegant eingerichtet, 7 oder 8 Zimmer, großer Balkon nebst Zubehör, gesunde Lage, mit schöner Fernsicht, sofort zu vermiethen. Näh. Dotzheimerstraße 34, Part. 2092

Emserstraße (Landhaus) schöne Wohnung von 7 bis 8 Zim. m. Balkon u. Küche, 2 Closets, 4 Keller, 3 Mans., Gas- u. Wasserl. (Haltestelle der elektr. Bahn) ganz, auch getheilt, auf 1. October zu verm. Näh. Friedrichstr. 23, P. **Hausbesitzer-Verein.** 1862

Friedrichstraße 5

ist der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern u. Bad, per 1. Juli d. J. oder früher sehr preiswerth zu vermiethen. Näh. daselbst. 1928

Goethestraße 4 herrschaftl. 1. Etage, 7 Zimmer, Badezim., 2 Balkons rc., der Neuzeit entspr., per 1. April zu verm. Näh. Goethestr. 4, Part. Einzusehen von 11—12 u. 3—5 Uhr. 7217

Nur wegen Ankauf sofort und bis Ostern 1899 weit unterm Preis zu vermiethen:

Kaiser-Friedrich-Ring 106, 3 (Ecke Moritzstraße und 1 Minute von der Dampfbahn), 7 Zimmer, davon eins 50 □-Mtr., Bad, Küche, 3 Balkons, reichliches Zubehör, Gas (elektrische Lichtanlage vorgesehen). Anzusehen täglich 12—2 Uhr. 7029

Marktstraße 21 ist der 1. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Zubehör, im Ganzen oder getheilt, an ruhige Miether per 1. Juli, event. auch früher, billig zu verm. Näh. daselbst. 1739

Nicolasstraße 21, 2. Etage, 7 Zimmer nebst gr. Veranda, Bad u. vollst. Zubehör zu verm. Näh. Nicolasstraße 23, Part. 1606

Oranienstraße 15 ist die Bel-Etage, bestehend aus großem Salon mit Balkon, 6 Zimmern, Badezimmer, Küche und reichl. Zubehör, 2 Aufgänge, auf 1. April zu verm. Einzusehen von 11—3 Uhr. Näh. Part. 7833

Rheinstraße 70, 2. Et., 7 Zimmer, großer Balkon, Küche, 3 Mansarden, 2 Keller, Mitbenutzung der Waschküche, des Bleichplatzes und des Trockenspeichers, per April zu vermiethen. Näheres Part. 7262

Rheinstraße 78 Hoch-Parterre, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern, auf 1. April 1898 zu vermiethen. Näh. bei dem Eigenthümer **C. Schweisguth,** Jahnstr. 17, Part., Eing. durch den Garten Rheinstr. 78. 1124

Rheinstraße 86, 1. Et., 7 große Zim., Bade-Cabinet, 3 Mans. a. April zu vm. Einzusehen v. ½11—½1 Uhr. Näh. Part. 180

In meinem neuerbauten Hause **Seerobenstraße 4** sind Wohnungen von 7 Zimmern, Küche, Badezimmer und reichlichem Zubehör, **hohe luftige Räume,** reich ausgestattet, auch getheilt zu Drei- und Vier-Zimmerwohnungen, per 1. April zu verm. 7755
Friedrich Zollinger, Schreinermeister.

Wörthstraße 9, nahe der Rheinstr., Bel-Etage, 7 Zimmer, Balkon und reichl. Zubehör, per 1. April zu verm. Näh. im 2. Stock täglich von 10—12 u. 2—3½ Uhr. 6639

Höhenlage.

Herrschaftliche Wohnung, 7 Zimmer, Balkon, gedeckte Loggia, Badezimmer, Garten rc., mit allem Comfort ausgestattet, per 1. October 1898 zu vermiethen. Preis 2000 Mk. Näh. Kapellenstraße 43, Part.

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 48 eleg. Bel-Etage, 6 Zimmer, großer Balkon mit Z. u. Bad, a. 1. April z. v. N. das. b. **Bürck,** Sout. 581

Adolphsallee 30 (Eckhaus) ist die herrschaftl. **Hochparterre-Wohnung,** 6 Zimmer, 1 Bad, 1 Küche rc., **großer Balkon,** mit **Garten,** zu vermiethen. Näh. bei d. Eigenthümer 1978
E. Roos, Taunusstraße 57, 1.

Adolphsallee 21 ist der zweite Stock, 6 Zim. und Cabinet, auf 1. October zu vermiethen. Einzusehen von 11—1 und Mittags von 4 Uhr ab. Näh. Luisenplatz 6, 1. 1895

Adolphsallee 37 ist die **herrschaftliche Bel-Etage,** bestehend aus einem Saal mit großem Balkon, 5 Zimmern und reichlichem Zubehör auch **schöner Frontspitze,** per 1. October oder **auch früher** zu vermiethen. Näh. daselbst Parterre.

In meinen Neubauten

Alexandrastraße

sind **herrschaftliche** Wohnungen von **6** und **7** Zimmern zu vermiethen. Näh. Alexandrastraße 7, Part. 1426

Dotzheimerstraße 33, 3. Etage, 6 Zimmer, Balkon, Bad nebst Zubehör auf 1. April zu vermiethen. 915

Neubau.
38. Friedrichstraße 38,

erster Stock, 6 Zimmer, Badezimmer, Speisekammer, Küche, 3 Mansarden und Kellerräume per 1. April 1898 zu vermiethen. Näh. Friedrichstraße 34. 7801
Moritz Herz & Co.

Friedrichstr. 40, 1. Et., 6 Zimmer mit Zubehör zu vm. 1800

Goethestraße 3

ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer nebst allem Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. Näh. Schlichterstraße 10, Part. 186

Goethestraße 5 erste Etage, bestehend aus 6 eleganten Zimmern, Küche, drei Mansarden, Keller nebst Zubehör, zum 1. April zu vermiethen. Anzusehen von 11—1 Uhr. Näh. bei 406
Schleidt, Bleichstraße 12.

Goethestraße 9 herrschaftliche 2. Etage, 6 Zimmer, Badezimmer, Balkon rc. zum 1. April zu verm. Näh. Part. 6387

Kaiser-Friedrich-Ring 21, 1. Et., 6 Zimmer, großer Balkon, Badecabinet, reichliches Zubehör, Gartenbenutzung auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. 762

Kapellenstraße 38

die Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, gr. Balkon nach Gartenseite, Bad, Küche, Speisekammer, 2 gr. Mansarden, 2 gr. Keller, per 1. April zu vermiethen. Näh. Mainzerstraße 54, Part. 1531

Kirchgasse 4, Ecke der Luisenstraße, ist die von Herrn Dr. med. Berlein seit vielen Jahren innehabende Wohnung, 6 Zimmer, Badezimmer, mit nöthigem Zubehör, per 1. October zu verm. Die Wohn. eignet sich sehr für einen Arzt oder Rechtsanwalt. Näh. zu erfr. im Hutgeschäft. 1675

Langgasse 30, 2. Etage, 6 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. April oder später preisw. zu v. Näh. bei **Wilh. Unverzagt** daselbst. 1526

Moritzstraße 50, 2 St., 6 große Zimmer mit Balkon, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. 1427

In schönster Lage des Nerothals,

ohne jede Steigung, ist in moderner herrschaftl. Villa mit gr. Garten die comfort. Bel-Etage, bestehend aus 6 hohen geräumigen Zimmern mit großem verdeckten Balkon, nebst Küche, Speisek., Bad u. 2 schönen Mansf. u. Zubehör zum 1. October an ruhige Bewohner zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2120

Neudorferstraße 4 ist die Bel-Etage auf 1. April zu vermiethen. Dieselbe besteht aus 6 gr. Zimmern, Badez., Balkon und allem Zubehör. Näheres daselbst oder Schiersteinerstr. 2, Part. 7764

Nicolasstraße 17, 2. Etage, 6 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör per 1. April zu vermiethen. 222

Nicolasstraße 33 Wohn., 6 Zim., zu v. N. Goethestr. 1. 2104

Philippsbergstraße 33 eine Parterre-Wohnung, sechs Zimmer, reichliches Zubehör, mit Balkon, Vor- und Hintergarten, auf 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst. 701

Rheinstraße 76 ist die Bel-Etage von 6 eleg. Zimmern, großem Balkon und Zub. auf 1. October d. J. zu vermiethen. 1392

Rheinstraße 83 schönes Hoch-Parterre mit Vor- u. Hintergarten, gr. Balkon, 6 eleg. gr. Zimmer, Bad, Küche und Zubehör per 1. April zu verm. Näh. bei **Max,** im Souterrain. 1155

Taunusstraße 51/53, 1 St., schöne herrschaftliche Wohnung, 6 Zimmer u. reichl. Zubehör, sofort zu vm. Näh. daselbst. 2054

Taunusstraße 51/53 sind 2 herrschaftl. Wohnungen, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, mit Personen-Aufzug, Balkons nach der Straße und Garten, auf Wunsch mit Gartenbenutzung, 6- und 7-Zimmerwohnungen, auch können 2 Wohnungen zu einer vereinigt werden, auf gleich oder später zu verm. 1428

Uhlandstraße 1

ist eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör und 2 Balkons zum 1. October zu vermiethen. Näh. Nerothal 13, 1. 2045

Wilhelminenstraße 8 ist die 1. u. 2. Etage, 6 Zimmer, Küche, Bad, reichliches Zubehör per gleich oder später zu verm. (Kein Hinterhaus, großer Garten). Näh. daselbst. 1886

Wilhelmstraße 14 ist der 3. St., bestehend aus 6 Zimmern (Gänge rc. mit Centralheizung) auf sofort oder 1. April zu vermiethen. Näh. im 2. St. oder Wilhelmstraße 32 bei 253
Hof-Juwelier Heimerdinger.

Kleine Wilhelmstraße 7 ist die **elegante Bel-Etage,** 8-fenstriger Salon, 5 Zimmer, Badeeinrichtung, Kohlen-Aufzug und reichliches Zubehör, zu vermiethen. Näheres Kleine Wilhelmstraße 5, 2, u. Oranienstr. 45, 2 l. 7830

Herrschaftliche Wohnung,

6—7 Zimmer, od. die ganze Villa zu vermiethen. Näh. Idsteinerstraße 18, Part. Anzusehen von 10—12 u. 2—4 Uhr. 656

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 50, Ecke der Karlstraße, Wohnung von 5 Zim., Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Kellern rc., per 1. April zu vermiethen. Näh. Karlstraße 22, Part. 822

Adolphsallee 51 hochherrschaftliche 2. Etage mit 5 Zimmern u. sehr reichl. Zubehör sofort, auch später, zu vermiethen. Näh. im Hause daselbst 3. Etage. 680

Adolphstraße 1, 1. St., ist eine Wohnung von 5 groß. Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Part. 774

Albrechtstraße 16 (direct an der Adolphsallee) ist die **Bel-Etage,** besteh. aus 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Part. 235

Albrechtstr. 41 eine herrschaftl. große 5-Z.-Wohn. **zu ermäß. Preise** zu vm. 843

Bahnhofstraße 6, **1. St.,** 5 Zimmer, großes Badezimmer, Küche, zwei Keller, 2 Mansarden, zum 1. April zu vermiethen. Näh. Part., im Comptoir bei **J. G. Adrian.** 496

Bismarckring 8 (Neubau)

herrschaftlich, der Neuzeit entsprechend ausgestattete Part.-Wohnung von 5 Zimmern, 2 Mansarden und allem Zubehör per 1. April zu vermiethen. 1209

Emserstraße 37 elegante Bel-Etage, 5 Zimmer, 2 Balkons, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. Luisenstraße 17, **Markloff.** 553

Emserstraße 44 ist der zweite Stock von 1 Salon, 4 Zimmern, 1 großen Balkon rc. nebst reichlichem Zubehör per 1. April d. J. zu vermiethen. Näh. das. 1. St. 1221

Emserstraße 69 Hoch-Parterre, 5 Zimmer, Zubehör, Balkon, Garten, auf 1. Juli oder 1. October zu vermiethen. 1764

Franz-Abtstraße 12, „Villa Marie“, ist die elegante Part.-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Bad rc., zum 1. October zu vermiethen. Einzusehen nur von 11—12½ Uhr. 2049

Goethestraße 20, nahe der Adolphsallee, ist die Bel-Etage, Balkon, 5 Zimmer und Zubehör, sofort zu vermiethen.

Goethestraße 25 schöne Bel-Etage, 5 Zimmer u. Zubehör, zum 1. April 1898 zu vermiethen. Näh. Part. 7441

Häfnergasse 5, 1 St., fünf Zimmer, Küche und Mansarde auf 1. April zu vermiethen. 1082

Helenenstraße 10 ist die Parterre-Wohnung bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermiethen. 2127

Herderstraße 1 Bel-Etage, 5 Zimmer, **Bad, Balkon rc., zu verm.** Näh. Herderstraße 4, Part. r. 1142

Herrngartenstraße 6, Part., 5 Zimmer nebst vollständ. Zubehör sofort zu vermiethen. Näh. Nicolasstraße 23, Part. 1997

Kaiser-Friedrich-Ring 18

schöne Parterre-Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör sofort od. auch später zu vermiethen. Näh. im Hause, 2. Etage. 1052

Kapellenstraße 7

schöne Frontspitzwohnung von 5 Zimmern, **Balkon, Badezimmer,** Mansarde, 2 Keller, per 1. April **zum Preise von 750 Mark** zu vermiethen. Näh. Seitenbau, Part. 1599

Kirchgasse 11 Wohn. v. 5 Zimmern nebst Zubeh. per 1. April zu vermiethen. 1005

Moritzstraße 25, Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst. 7674

Moritzstraße 44, 2. Et., 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden u. Zubehör, per 1. April zu v. Näh. das. 1 St. h. 31

Moritzstraße 45, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zubehör, der Neuzeit entsprechend einger., 1. April zu verm. N. das. Part. 558

Moritzstraße 47 ist die 3. Et., 5 Zimmer mit Balkon, 1 Küche, 1 Badecabinet, 2 Kammern, 2 Keller auf sofort od. sp. zu verm. Näh. Mittelbau Part. 1430

Moritzstraße 49, 2. Etage, 5 Zimmer, **Küche, Bad u. Zubehör** per 1. April zu vermiethen. 121

Moritzstraße 58, 2, eine Wohn. von 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, Mansarde, Keller rc. auf April, a. später, zu v. 1796

Moritzstraße 72, am Ring, 3. oder 1. Et., hochelegante Wohnung von 5 Zimmern, gr. Balkon, reichl. Zubehör, prachtvolle Fernsicht, **Wegzugs halber zu vermiethen.** Näh. Part. 6603

Nicolasstraße 5, Parterre,

Wohnung von 5 Zimmern nebst Badezimmer und Zubehör zu vermiethen. 796

Nicolasstr. 7, 2. Et., 5 Zimmer, Küche, Keller, 3 Mans. Näh. im Comptoir. 1432

Ecke der Nicolas- und Herrngartenstraße 1 ist die 1. und 2. Etage, bestehend aus je 5 Zimmern, großem Balkon u. Zub., auf April mit oder ohne Frontspitze zu verm. Näh. Herrngartenstraße 1, 3. 7685

Oranienstraße 39, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Bad, per 1. April zu vermiethen. 7249

Philippsbergstraße 7 ist eine Wohnung von **5 Zimmern,** Bel-Etage, mit Zubehör u. geschlossenem Balkon, zu vermiethen. Einzusehen von 11—1 und 3—5 Uhr. Näh. daselbst oder Philippsbergstraße 10, Part. 568

Querstr. 3, Ecke Taunusstr.,

fünf event. 6 Zimmer, 2. Et., mit 2 Balkons und reichlichem Zubehör per 1. Juli oder früher zu vermiethen. Einzusehen von 11—1 Uhr. 2029

Rheinstraße 52 Beletage von 5 Zimmern, Badezimmer, Küche, 2 Mans., 2 Kellern, großem Balkon rc. auf 1. April 1898 zu vermiethen. Einzusehen von 11—1 Uhr Vormittags. Näh. Part. 7770

Schlichterstraße 19, 1. Haus v. d. Adolphsallee, Hochpart.-Wohn., 5 Zimmer, Veranda, Bad, Küche und reichliches Zubehör, auf gleich od. später zu verm. Näh. Karlstr. 17, 1. **Walter.** 54

Schlichterstraße, nahe der Adolphsallee, ist die 3. Etage, 5 Zim., Badez. u. Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. Einzus. Dienstag u. Donnerstag Vorm. v. 10—12 Uhr. Näh. Kirchgasse 8, 3. 263

Walkmühlstraße Parterre-Wohnung, 5 Zim., Bad, Küche, 3 Mans., ged. Balkon, Garten, per 1. Juli zu v. Näh. im Tagbl.-Verl. 1357

Die Bel-Etage der Villa Weinbergstraße 3, 5 Zimmer nebst Zubehör u. Gartenbenutzung, auf gleich od. später zu vm. 6316

Wilhelminenstraße 2 ist die 1. Etage, 5 Zimmer, **Küche, Bad,** reichliches Zubehör, per gleich oder später zu vermiethen. (Kein Hinterhaus). 1885

Wörthstraße 11 Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, 2 Mans., 2 Keller rc. auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. Part. 1963

Zimmermannstraße 9 5 Zim., Balkon, Küche u. reichl. Zubehör per 1. April zu verm. Näh. 3 St. 820

Hochherrschaftliche Bel-Etage in Villa, nahe dem Kurhaus, von 5 sehr gr. eleg. Zimmern, großer Balkon, Küche, Bad, Fremden- u. Bügelzimmer, Mans. u. Zubehör, Preis 2300 Mk., sofort od. später zu vermiethen. Näh. Philippsbergstraße 8, Part. 1690

Im Villenviertel ist eine elegante 5 Zimmer-Wohnung mit 2 Balkons Küche, Badezimmer rc. wegen Todesfall zum Preise v. 1000 Mk anderweitig zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2107

Wohnungen von 4 Zimmern.

Villa Abeggstraße 6,

3 Min. vom Kurhaus, 4 Zim. nebst Zubehör sofort zu verm. 1891

Adolphsallee 57, Bel-Etage, 4 Zimmer, 2 Mansarden rc. per 1. April zu vm. Näh. im Baubür. nebenan im Eckhause. 31

Adolphstr. 5, 2. St., Wohn., 4 schöne große Zim., Küche und Zub., preisw. zu verm. **Näh. das. Nachmittags o. Taunusstraße 48, 3.** 7857

Albinenstraße 5, Bel-Etage, 4 Zimmer, Badecabinet, Balkon und Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näh. Parterre, Besichtigung von 3 Uhr Nachm. ab. 2047

Bertramstraße 16 ist eine Eck-Wohnung von 4 Zimmern, eine Küche, 1 Keller, 2 Mansarden und Balkon, belegen im 2. Stock, auf 1. April cr. zu vermiethen. Näh. im Eckladen daselbst oder Oranienstraße 6, 1 St. 628

Bismarck-Ring 18, 1, eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 2036

Dambachthal 17 vier Zimmer mit Balkon und Zubehör an ruh. Leute auf 1. April zu vermiethen. 985

Bismarckring, Ecke Bleichstraße, Wohnungen von 4, 5 u. 8 Z., Küche u. reichl. Zubeh., sowie Bad mit warmer u. kalter Wasserleit. p. 1. April 1898 zu verm. Näh. das. u. Bertramstr. 2 b. **G. Moos.** 7528

Dambachthal 18, Part., eine Wohnung von 4 Zim., Küche und Zubeh. per April 1898 zu verm. Näh. Dambachthal 20, 2. 942

Dotzheimerstraße 46, Ecke des Kaiser-Friedrich-Ring, ist auf 1. April der 3. Stock von 5 Zimmern, Küche, 1 Keller und 1 Verschlag an ruhige Familie ohne Kinder zu v. 500 Mk. 1529

Frankenstraße 1, 3. St., ist eine Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näheres Part. 7442

Friedrichstraße 8,

Mittelbau 1. Etage,

ist eine Wohnung von 4 Zimmern und allem Zubehör sofort oder zum 1. April zu vermiethen. Näh. im Hinterh. 1 St. 64

Friedrichstraße 41, 1, Wohnung, vier Mansarde und Zubehör, Umstände halber sofort oder später billig zu vermiethen.

Friedrichstraße 47 eine Wohnung, 1. Etage, 4 Zimmer nebst Zubehör, sowie ein Laden auf 1. Juli oder früher zu vermiethen. Näheres daselbst 1. Stock links. 1804

Helenenstraße 12, Vorderhaus 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer u. Zubehör, großer Trockenspeicher, auf 1. April zu vermiethen. Näh. im Vorderhaus 3. 1188

Hellmundstraße 5, 3 St., Wohn. von 4 Zimmern auf 1. April an ruhige Familie zu verm. Näh. im 1. Stock. **Müller.** 1680

Hellmundstr. 53, 1, vier Z. Balk. u. Zub. sof. o. später zu vm.

Jahnstraße 13 Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubeh. u. Balkon z. 1. April z. vermiethen. Näh. Part. 1695

Jahnstraße 25 schöne Wohnung, 3. St., 4 Zim. nebst allem Zubehör zu verm. Näh. daselbst 1. St. bei **M. Lill** oder Wörthstr. 11, P. 1962

Kaiser-Friedrich-Ring 12, 3 St., elegante 4-Z.-Wohnung mit allem Zubehör auf 1. April zu v. Näh. Dotzheimerstraße 66. Telephon 310. 7798

Langgasse, Ecke Bärenstraße,

ist eine schöne Frontspitz-Wohnung, 4—5 Zimmer u. Küche, per 1. April 1898 zu verm. Näh. Part., im Modenwarengesch. 314

Lehrstraße 4 ist die Bel-Et., 4 sch. Zimmer u. Zub., prachtv. Fernsicht, l. Hrb., neu herger., zu verm. 2103

Wartstraße 12, Bdh. 4. St., schönes Logis von 4—2 Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör zum 1. Juli zu vermiethen.

Moritzstraße 64, 1. Et., ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Küche und reichl. Zubehör sofort zu vermiethen. Tägl. zu besichtigen, außer Sonntags. 1784

Nicolasstraße 22, 4. Et., 4 große Zimmer, Bad, Balkon und Zubehör zum 1. April zu vermiethen. 434

Oranienstraße 27, Vdh., Wohnungen von 4 und 3 Zimmern mit allem Zubehör per 1. April zu verm. Näh. Part. 1299

Philippsbergstraße 17/19, Hochpart., 1., 2., 3. St., geräumige Wohnungen (4 Zimm., Küche, 2 Mans., 2 Keller, Waschküche, Garten) auf sof. o. später zu verm. Näh. daselbst 1. St. 1453

Rheinstraße 8 eine sehr schöne, geräumige 4-Zimmer-Wohnung mit 2 Mansarden, 2 Keller u. s. Zub. auf 1. April zu v. 7580

Röderstraße 21, 2 St., eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Mans. u. s. Zubehör zu vermiethen. 7473

Saalgasse 4-6, 1 St., 4 Zimmer mit Zubehör zu verm. 1497

Saalgasse 38, 3 St., hübsche Wohnung, 4 Zimmer, mit Balkon, Küche, Mansarde, Keller, auf 1. April 1898 zu vermiethen. Näh. beim Wirth. 8

Scanplatz 9, 1. Etage, 4 Zimm., Balkon, l. u. warm. Wasser, 1. April zu verm. Näh. Baubureau **Göbel II.** 1328

Seerobenstraße 23

(Rendau) elegante 4-Zimmer-Wohnung, Bel-Etage, zu vermiethen. Näh. daselbst od. Westendstr. 3, 1 St. bei **Hartmann.** 1232

Schillerplatz 3, Bdh. 1. Etage, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. daselbst.

Stiftstraße 13 Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Küche und reichlichem Zubehör per sofort oder später zu vermiethen. 1434

Stiftstraße 26 ist eine schöne 4-Zimmer-Wohnung per 1. April zu vermiethen. Näheres daselbst 2. Stock oder Michelsberg 4 im Cigarrenladen. 1542

Walkmühlstraße 35 (Villa Hildegard) infolge Wegzugs d. Fr. Pfarrer **Ohly** abgeschlossene Frontspitz-Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Mansarde, Balkon, 2 Keller, Waschküche, Bleichplatz, zum 1. Juli. Gesunde Lage, herrl. Fernsicht. Näh. Part. 1926

Walramstr. 23 Wohnung v. 4 Zim. zu verm. Näh. 3 St. 362

Westendstraße Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April v. zu vm. N. Nooustr. 19, 1 St. **Ph. Müller.** 458

Wilhelmstraße 4 ist auf sofort eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, zu vermiethen. 6517
A. Weber & Co.

Wörthstraße 13, nahe Rheinstraße, Wohnung v. 4 Z. u. Küche zu verm. Näh. Karlstraße 30, 1 St. 449

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adolphsallee 33, 3. St. (Frontspitze), drei Zimmer, Küche und Keller (ohne Mans.) per sofort od. später an ruhige kinderlose Familie zu verm. Näh. im 1. Stock von 10—2 Uhr. 475

Bahnhofstraße 20 Dachtgls., 3 Zimmer, neu hergerichtet, an kinderlose Leute auf 1. April zu vermiethen.

In meinem Neubau **Bertramstraße 21** ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche und sonstigem Zubehör auf 1. April zu vermiethen. **A. Wolff,** Architect. 7041

Bismarckring 1 a, Ecke Bertramstraße, 3 Zimmer mit reichlichem Zubehör, Hochparterre, auf gleich oder später Umständen halber zu vermiethen. Näheres bei
Lissler, Bertramstraße 11, oder Hausbesitzerverein.

Bleichstraße 27 Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubeh., Closet im Abschluß, per 1. April zu verm. Näh. 1 St. b. 89

Eleonorenstraße 3 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. evtl. Kammer auf 1. April oder später zu vermiethen. 1995

Friedrichstraße 3
ist im Gartenhause eine abgeschl. Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. April zu vermieth. 1831

Friedrichstraße 29 drei Zimmer, 1 Küche, Keller, 1 Mansarde, im Hinterhaus, zu vermiethen. 1091

Friedrichstraße 45, Laden links, eine Wohnung (Vorderh.), drei Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermiethen. 1903

Gerichtsstraße 9 schöne 3-Zimmerwohnung wegen Ueberweisung von Dienstwohnung ab 1. April zu vermiethen. 1702

Grabenstraße 23 Wohn., 3 Z. m. Glasabschl., zu verm. 66

Häfnergasse 10 ab 1. April Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermiethen. Näh. bei 1571
H. Kreuter, Adelheidstraße 49.

Häfnergasse 13 drei Zimmer und Küche, 2. St., per 1. Juli zu vermiethen. Näh. im Laden. 2113

Helenenstraße 10 Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermiethen. Näh. daselbst Parterre. 1169

Hellmundstraße 35 eine Wohnung (1. Stock), 3 Zimmer, auf April an ruhige Miether zu vermiethen. Näh. No. 5 bei **Müller.** 49

Herrngartenstraße 17, 3 St., schöne abgeschl. Wohnung, drei Zimmer, Bad, Küche und Zubehör, zu vermiethen. 1000

Jahnstraße 2 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermiethen. Näh. bei **L. Behren,** Langgasse 5. 1436

Karlstraße 2, drei Zimmer und Küche zu vermiethen. 1914

Mauergasse 19, 2 St., 3 Zimmer, Küche, Mans. auf 1. Juli zu vermiethen. Anzusehen von 10—2 Uhr. Näh. im Laden. 1927

Metzgergasse 3 3 Zimmer, Küche und Mansarde per 1. April zu vermiethen. 1625

Moritzstraße 47, Mittelbau 1. Stock, drei Zimmer, Küche, Keller und Speicherverschlag per 1. April zu vermiethen. Näheres Mittelbau Part., 10—12 Uhr Vormittags. 1700

Nerostr. 23, auf 1. April zu vm. Näh. Stb. 1. 636

Parkweg 1 (verl. Parkstraße 1), nahe den Kuranlagen, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör, 1. Etage, bis 1. Juli oder früher Wegzugs halber zu vermiethen. 1859

Parkweg 4, Bel-Etage, 3—4 Zimmer, Küche und alles Zubehör zu vermiethen. Näh. Schlichterstraße 9, 1. 580

Philippsbergstraße 3, 3 r., eine hübsche Wohnung mit Balkon, 3 Zimmer, Küche u. Zub. o. gl. od. 1. Juli an ruh. Leute z. v.

Rheinstraße 42, 1. St., eine hübsch gelegene 3-Zimmer-Wohnung, geräumig, 2 Mansarden, Küche und alles Zubehör, wegen Abreise vom 1. April bis 1. October billig abzugeben, event. auch länger zu vermiethen. Näh. Rheinstraße 80, Part. rechts.

Riehlstraße 5, Bdh. 2 St., drei Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. Vdh. Part. 1677

Röderallee 4 schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. 1293

Römerberg 9/11 sind Wohnungen von 3 Z. u. Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. Philippsbergstraße 10, Part. 1677

Roonstraße 25, Neubau, sch. 3-Zimmer-Wohnung mit Balkon u. sonstigem Zubehör zu vermiethen. Näh. daselbst. 1941

Scharnhorststraße 3 (Neubau) schöne Wohn. mit je 2 Balkons, 3 Zimmer u. Zubehör auf 1. April bill. zu vm. Näh. bas. 1692

Scharnhorststraße 4 Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. Part. 2005

Schwalbacherstraße 3, 2 St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. Spenglerladen. 1840

Stiftstraße 1 sch. Wohn. 3 Z., Küche u. Zub., o. 1. April. 295

Stiftstraße 13a eine Part.-Wohnung, 3 Zimmer, Küche mit Zubehör, auf gleich o. 1. April zu verm. Näh. Garteub. P. 616

Taunusstraße 44, Part., 3 Zimmer und Küche zu Geschäftszwecken zu vermiethen. 1866

Weißenburgstraße 2, am Schauplatz, 3 Zimmer, Bad und Zubehör, auf sofort zu vermiethen; daselbst eine Werkstätte für Flaschenbier-Geschäft zu vermiethen. 650

Neuban Noll, Yorkstraße 3, Wohnung von 3—4 Zim., Bad, kalt. u. w. Wasser, Kohlenaufzug, Balkon, per 1. Juli zu verm. Näh. daselbst 1 St. 1989

Zimmermannstraße 1 drei Zimmer, Balkon, Küche nebst Zubehör in der 1. Etage, ev. in der 3., per 1. April zu v. 1527

Eine Frontspitzwohnung, 3 Räume, Küche und Keller, sofort zu verm. Näh. bei **Ad. Schlüdel,** Dotzheimerstr. 55. 1988

Freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör an ruhige reinl. Leute zu vermiethen. Näh. Kirchgasse 40. 6838

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adlerstr. 65, P., frdl. sch. Wohn., 2 Z., K. u. Keller, sof. zu vm.

Albrechtstr. 10, Stb., Dachw., 2 Z., 1 K. Näh. im Laden. 2057

Emserstr. 37 2 Z., K. z. Apr. zu v. Luisenstr. 17, Marktoff. 1143

Faulbrunnenstraße 9, Hth. 1 Tr., 2 Zimmer, Küche, Keller auf 1. April, sowie 2 Mansarden und Küche auf 1. April zu vermiethen. Näh. Vorderh. Part. 1829

Friedrichstraße 29 eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Mans., zu vermiethen. 2086

Karlstraße 7 schöne Frontspitz-W., 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Mai zu vermiethen. Näh. Part. 2066

Karlstraße 30 Dachwohnung, 2 Zimmer u. Küche, und 1 Part.-Zimmer zu vermiethen. 1855

Luisenstraße 5, Hths., 2 Zim., Küche u. Keller zu verm. 1803

Römerberg 13 zwei Zimmer, Küche auf 1. Mai zu verm. 1952

Römerberg 37, Seitenb. Part., 2 Zimmer, Küche und Keller p. 1. April zu vermiethen. Näh. Webergasse 18, 1. 1489

Schwalbacherstraße 71 eine Wohnung, Hth., 2 Zim. u. Küche, u. eine Dachwohnung, 2 Zimmer u. Küche, sofort zu vermiethen.

Stiftstraße 1 Frtsp.-W., 2 Z., Küche u. Zub., a. 1. April. 1855

Weilstraße 12, 1, per 1. Juni eine Wohnung von 2 Zimmern zu verm. Näh. Vdh. Part. 2105

Wellritzstraße 27 eine Wohnung, 2 Zimmer, bis 1. April und später zu vermiethen. Näheres Frontspitze.

Wellritzstraße 46 Mansarde-Wohnung, 2 Zimmer, zu vm. 2010

Schöne Frontspitz-Wohnung, 2 oder 1 Zimmer, Küche und Keller, zu einzelne Person oder kinderloses Ehepaar gegen kleine Dienstleistung im Hause billig zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1735

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstr. 33 Dachw. v. 1 Zim. z. auf 1. April zu verm. 1601

Bismarckring 13, Hth. 2, Wohnung v. 1 Zimmer und Küche nebst Zubehör sofort oder später zu vermiethen. 2112

Castellstraße 7 ein Zimmer u. Küche auf 1. April zu verm. 2000

Emserstraße 19 1—2 Zimmer und Küche an **nur ruhige Leute** per 1. April oder sp. zu vermiethen. Näh. Part. 2018

Feldstraße 14, 1 St., 1 Zimmer u. Küche mit Zubehör Weggzuge halber zu verm. per 1. April oder sp. Anzusehen von 2 Uhr ab.

Feldstraße 17 ein Zimmer u. Küche auf 1. April zu vm. 1732

Häfnergasse 5 eine Mansarde mit Küche zu verm. 1737

Hellmundstraße 17 eine Dachwohnung, Zimmer und Küche, an nur ruhige Leute zu verm. Näh. Part. 2017

Kirchgasse 11 1 Zimmer m. Küche p. 1. April zu verm. 1668

Michelsberg 23, 1, verschiedene Wohnungen, ein oder mehrere Zimmer mit oder ohne Werkstätte zu vermiethen. 1459

Oranienstraße 54 Mansarden-Wohnung, 1 Zimmer mit hohen Fenstern, 1 Küche, Keller, für 180 Mk. auf gleich zu vermiethen.

Platterstraße 38 b, nahe am Walde, 1 Zimmer und Küche auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. Parterre.

Schachtstraße 13, 1, 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. 1706

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Karlstraße 1 kl. Wohnung zu vermiethen. 7790

Dotzheimerstraße 30 eine kl. Wohnung z. 1. Mai zu verm.

Elisabethenstraße 10 ist eine schöne geräumige Frontspitzwohnung an eine ruhige Dame zu vermiethen. Anzus. v. 11 Uhr ab. 1868

Emserstraße 40 zwei kl. Mansard-Wohn. auf 1. April z. v. 1938

Lehrstraße 25 c. Hthw. a. 1. April zu vm. N. Nerostr. 38. 146

Nerostr. 13, B., frdl. Mans.-W. a. 1. April zu v. N. 1 St. 998

Nerostraße 38 ist eine Mansardwohnung zu vermiethen. 148

Römerberg 38 ist eine Wohnung für 14 Mk. monatl. a. 15. April oder 1. Mai zu vermiethen. 2116

Schachtstraße 25 ist die Part.-Wohnung zu vermiethen. 2100

Weilstraße 21 eine kleine Mansardwohnung zu verm. 1814

Wellritzstraße 37 schöne Dachwohnung zu vermiethen. 2093

Wörthstraße 1, P., Mansard-Wohn. an ruh. L. sof. zu v. 7512

Auswärts gelegene Wohnungen.

Mainz — Kaiserstraße

herrschaftliche Wohnung, 8 Zimmer mit allem Comfort, per sofort oder später zu vermiethen. Näh. Kaiserstraße 31, Parterre, in **Mainz.** (No. 29874) F 34

Möblirte Wohnungen.

Mauergasse 3/5 zwei möblirte Wohnungen, 2 Zimmer u. Küche, zu vermiethen.

Villa Paula, Gartenstr. 20,
Wohnung, Hochparterre, 3 Zimmer, elegant möblirt, per 3. April zu vermiethen. Einzusehen von 12—3 Uhr. 1510

Goethestraße 1 möbl. 5 Zimmer u. einger. Küche zu vm. 2060

Sonnenbergerstraße 40 (Parkseite) möbl. Villa mit vollständiger Einrichtung ab 1. Mai anderweitig zu vermiethen. Näh. daselbst von 11—1 Uhr, außerdem bei dem Verwalter Taunusstraße 17, 3. 2063

Villa, 1. Kurviertel, vorzügliche Lage, möbl. Hochparterre, nebst Küche, Bad ꝛc. ꝛc. zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2117

Möbl. Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Albrechtstr. 2, 1 (Ecke Nicolasstr.), 1—2 hübsch möbl. Z. zu v.

Albrechtstraße 28, 3 l., erh. ein auch zwei anst. j. Leute Logis.

Albrechtstraße 31, Part., 2 möbl. Zimmer, auch einz., an anst. Herrn auf gleich oder später zu vermiethen. 1539

Albrechtstraße 32 gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer, sep. Eing., nur an bess. sol. Herrn oder eine Dame zu verm. N. Pt. 1993

Albrechtstraße 34, 3 r., schön möbl. Zimmer zu verm. 709

Albrechtstraße 38, 1 St., sch. gr. möbl. Zimmer zu vermiethen.

Albrechtstr. 50, P., e. schön möbl. Z. m. od. o. P. z. v. 1925

Bahnhofstraße 5, 1, gut möbl. Zimmer zu vermiethen. 764

Bertramstraße 4, 3 r., 1 auch 2 schön möbl. Z. zu verm. 1258

Bertramstraße 12, 2 r., schön möbl. geräumiges Eckzimmer mit Balkon zu vermiethen. 1953

Bertramstraße 15, 2. Etage l., möbl. Zimmer zu verm. 1405

Bismarckring 3, 3 l., möbl. Zimmer o. Mans. b. zu v. 1835

Bismarckring 12 zwei möbl. Parterre-Zimmer zu verm. 1543

Bleichstraße 2, P. l., einfach möbl. Zimmer mit Kost z. v. 1973

Bleichstraße 14, 2 l., möbl. Z. (2 Betten), ev. Pens., sof. zu v.

Bleichstr. 16, Hth. 1 St., frdl. möbl. Z. m. Pens. zu vm. 2111

Bleichstraße 19, 2 r., möbl. Zimmer zu vermiethen.

Bleichstraße 23, 2. ein schön möbl. Z. mit Pens. bill. zu v. 2004

Bleichstraße 23 b. Fr. Stein möbl. Stübchen b. zu vermiethen.

Bleichstraße 25, P., ein möbl. Z. an anst. Mädchen zu v. 1561

Bleichstraße 27, 3, schön möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Bleichstraße 33, Bdh. 1 St., ist ein gr. möbl. Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermiethen. 2037

Blücherstraße 24, 3 St., großes, gut möbl. freundl. 2-fenster-Zimmer an einen anständ. Herrn bis 1. April zu vermiethen.

Gr. Burgstr. 3, 1, gr. elegant möbl. Zim. zu verm. 2014

Kleine Burgstraße 1, 3 St. l. (Ecke der Gr. Burgstraße), sch. möbl. Zimmer mit Balkon zu vermiethen. 2032

Kleine Burgstraße 3, 2 St., ein sch. möbl. Zim. zu vm. 1235

Dotzheimerstraße 5, 1. Etage, gut möbl., südl. gelegenes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermiethen.

Dotzheimerstraße 24, Hth., ein frdl. möbl. Zimmer zu vm. 1512

Dotzheimerstraße 26, Mittelbau Part., ein einfach möblirtes Zimmer zu vermiethen. 270

Emserstraße 10, Part., gut möbl. Zimmer zu vermiethen. 1107

Emserstraße 19, Villa **Friese,** eleg. u. zusammenh. Zimmer m. Pens. v. 60—80 Mk. p. Mon. Gr. Gart. Haltest. d. elektr. B. 329

Emserstraße 25 ein schön möbl. Zimmer zu verm.; daselbst täglich frische Eier zu verkaufen. 2011

Emserstraße 75 Wohn- u. Schlafzimmer möblirt zu vermiethen.

Emserstraße 75 möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Faulbrunnenstr. 5, 1, schön möbl. Zimmer mit 2 Betten z. v.

Faulbrunnenstraße 6 erhält ein reinl. Arbeiter g. Logis. 2065

Frankenstraße 2 können ein auch zwei Herren Logis erhalten mit oder ohne Kost. 1459

Frankenstraße 10, 1 St. l., erh. zwei j. ſ. Leute sch. Log. 1849

Frankenstraße 15, 1 r., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 1979

Frankenstraße 21, 3, schön möbl. Zimmer zu verm. 2083

Frankenstraße 23, 1 St. l., gut möbl. Zim. mit Pens. z. v. 2078

Friedrichstraße 3, Hth. 2 St. l., möbl. Zim. sof. bill. zu verm.

Friedrichstraße 35, 2, schön möbl. Wohn- u. Schlafz. billig zu vermiethen. 1197

Friedrichstr. 44 möbl. Zimmer bill. zu vm. Näh. Laden. 2032

Friedrichstraße 48, Hth. 2 r., möbl. Zim. zu verm. 1912

Friedrichstraße 50, 2 l., möbl. Zimmer zu vermiethen.

Geisbergstraße 10, 2. l. gut möbl. Wohn- u. Schlafz. z. v. 2008

Gerichtsstraße 5, Part., schön möbl. Zimmer zu verm. 1220

Goldgasse 2, 2 Tr. r., gegenüber der Häfnergasse, im Hause des Herrn Kaufmann **Rapp,** ein großes schön möbl. Zimmer zum 1. April zu vermiethen. 1760

Goldgasse 8, 1 St., schön möbl. Zimmer billig zu verm.

Häfnergasse 3, 2. erh. ein anst. jg. Mann Kost u. Logis. 2027

Häfnergasse 5, 2. r. möbl. Zimmer mit sep. Eing. zu vm. 1838

Helenenstr. 3, 1 St., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 2121

Helenenstr. 14, 1 St., ein möbl. Z., gesund, zum 1. April z. v.

Hellmundstraße 15, 2 St., möbl. Zim. mit u. ohne Pens. z. v.

Hellmundstraße 18, 2, erh. zwei j. Leute Kost u. Logis. 2131

Hellmundstr. 20, Part., frdl. möbl. Zim. mit Pens. zu verm.

Hellmundstraße 35, 2 r., schön möbl. Z. o. gleich zu vm. 1709

Hellmundstraße 35, Hth. 1 r., möbl. Zimmer zu vermiethen.

Hellmundstraße 37, Hth. 1 St., schön möbl. Zimmer z. v. 2097

Hellmundstraße 39, 1 l., frdl. möbl. Z. mit o. ohne Pens. 2062

Hellmundstr. 39, 2 r., 1 auch 2 hübsch möbl. Z. mit 2 Betten.

Hellmundstraße 42, Part., großes g. möbl. Zimmer (auch für zwei Herren passend) mit und ohne Pension zu vermiethen. 1592

Hermannstraße 2, 1. St., erh. anst. j. Mann sofort Wohnung.

Hermannstraße 13, 3. St., möbl. Zimmer zu verm. 2075

Hermannstraße 23, 2 l., ein möbl. Zimmer zu vermiethen.

Hermannstraße 26, Bdh. 3 St. h., möbl. Zimmer zu vm. 1812

Herrngartenstraße 14, 1. Et., eleg. möbl. Zim. zu verm. 1042

Herrnmühlg. 3, B. 1, erh. ein j. M. anst. Wohn. m. K. 1792

Hirschgraben 4, 3 l., l. ein anst. j. Mann sch. Logis erh. 2081

Hirschgraben 26, 3 St., schön möbl. Zimmer zu verm.

Hirschgraben 28, 3 l., schön möbl. Mansarde zu verm.

Jahnstraße 7 fein möbl. Wohn- und Schlafzimmer mit Balkon an bess. Herrn zu vermiethen.

Jahnstraße 25 freundl. möbl. Zim. mit u. ohne Pens. zu verm.

Jahnstraße 34, 3 r., möbl. Zimmer zu vermiethen.

Karlstraße 6 zwei schön möbl. Parterre-Zimmer getheilt oder zusammen per 1. April zu vermiethen.

Karlstraße 11 ein möbl. Part.-Zimmer auf gleich zu verm. 1416

Karlstraße 13, Part., ein schön möbl. Zimmer sofort zu verm. 7582

Karlstraße 30, Vdh., möbl. Zimmer zu verm. 7582

Karlstraße 32 möbl. Z. mit oder ohne Mittagstisch zu v. 2125

Karlstraße 37, P. r., eleg. möbl. Zimmer zu vermiethen. 2102

Karlstraße 38, H. u. Mitb. 1 St. r., sch. möbl. Z. zu vm. 2095

Karlstraße 41, Part., schön möbl. Zimmer zu verm. 2051

Kirchgasse 3, 2. Et., freundl. möbl. Zimmer zu vermiethen. 2070

Kirchgasse 15, 1, sch. möbl. Z. zu vm. N. l. Metzgerlad. 1945

Kirchgasse 23, 2. Et., schön möbl. Zimmer, ev. mit guter Pension. 1976

Langgasse 6, 3 St., schön möbl. Zimmer zu verm.

Langgasse 43, 1, hübsch möbl. Zimmer zu vermiethen.

Lehrstraße 25, Part. links, möbl. Zimmer zu vermiethen.

Lehrstr. 25, 1 l., sch. möbl. Z. (fr. Anst., sep. Eing.) zu v. 2040

Lehrstraße 27, Part., ein fein möbl. Z. sof. zu verm. 2126

Wohn- u. Schlafzimmer, schön möbl. in ruhigem Hause zu vermiethen Luisenplatz 1, 2. Thoreing. 1306

Luisenstr. 6, Stb. Pt., nahe Wilhelmstr., möbl. Z. zu vm. 1989

Luisenstraße 14, Stb. r. bei **Nodel,** möbl. Z. zu vm. 2090

Luisenstraße 16, 2. Et., sind möblirte Zimmer zu verm. 7394

Mainzerstraße 44 Salon und Schlafzimmer für eine oder zwei Personen mit oder ohne Pension zu vermiethen. 2101

Marktstraße 11, Hth. 2, schön möbl. Zimmer mit Kost billig zu vermiethen. Ausblick nach der Straße. 2013

Zum Gambrinus, Marktstr. 20
neu ausmöblirte Zimmer im 2. Stock mit und ohne Pension zu vermiethen. 7520

Maurergasse 12, 3 r., kann ein junger Mann Logis erhalten, auf Wunsch auch Kost.
Maurerg. 14, 2 l., ein g. möbl. Z. mit od. ohne Pens. z. v. 1569
Metzgergasse 18 Zimmer an zwei reinl. Arbeiter zu verm. 1563
Metzgergasse 35 erh. reinl. Arbeiter Logis.
Michelsberg 4, 2, ein möbl. Zimmer an anst. Herrn zu verm.

Moritzstraße 24, 2, zu vermiethen. freundl. möblirtes Zim. 1622
Moritzstraße 41, Mtd. 2 h. Schmidt erh. j. Mann b. Z. 2034
Moritzstr. 48, H. 3, erhält ein r. Arbeiter Kost u. Logis. 2042

Moritzstr. 54, Hochparterre, schön möbl. Zimmer billig zu vermiethen.
Nerostraße 5, 1 St., am Kochbrunnen, Wohn- u. zwei Schlafzimmer, möblirt, zusammen oder getheilt sofort abzugeben. 1998
Nerostraße 37 fein möbl. Zimmer zu vermiethen. 1578
Nerostr. 39 einf. möbl. Z. mit 2 Betten (p. Woche 4 Mk.). 2084
Neugasse 9, 1 l., heizb. möbl. Mansarde zu vermiethen. 2052

Oranienstraße 13, Hochpart., gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu vermiethen. 1638
Oranienstraße 16, Part., ein möbl. Zimmer zu verm. 1281
Oranienstraße 18, 1. Et., sind zwei möbl. Zimmer zu v. 1525
Oranienstr. 35, Gth. Part. l., gut möbl. Zimmer sof. zu v. 1282
Oranienstraße 39, Hth. 2, möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermiethen. 2030
Oranienstraße 45, 3 St. l., ein gr. sch. möbl. Zimmer mit ein oder zwei Betten für 16 Mk. zu verm., event. g. Pension. 1910
Oranienstraße 58, H. 3 r., ein einfach möbl. Zimmer. 1880
Philippsbergstraße 17/19 sind sehr schön möbl. Zimmer billig zu vermiethen. Näh. im 1. St. r. 7740
Platterstraße 4 möbl. Part.-Zim. mit Garten zu verm. 1902
Rheinstraße 105 zwei Zimmer, auch einz., möbl., zu verm. 2123
Rheinstraße 105 möblirte Mansarde zu vermiethen. 2124
Röderallee 16 ist ein schön möbl. P.-Zimmer mit sep. E. zu v.

Röderallee 22, 1. Et. rechts, schön möbl. Zimmer zu vermiethen.
Ecke Röderallee u. Feldstraße 1, 2 St., frei gel., sind zwei sehr gut möbl. Zimmer, auf o. einz., z. vm., u. Wunsch m. Pens.

Röderallee 22, Part., sch. möbl. Zimmer zu verm. N. Part. r. 1949
Röderstraße 41 ein freundl. möbl. Zimmer auf gleich zu verm. Zu erfragen in der Bäckerei. 2115
Schulberg 4, 2 St., freundl. möbl. Zimmer zu verm. 1920
Schwalbacherstraße 6, 2. Et., möbl. Zimmer billig zu v. 2058

Schwalbacherstr. 7, 1. Et., gut möbl. Zim. zu vermiethen. 1397
Schwalbacherstr. 7, 3 r., freundl. möbl. Zimmer zu verm. 1804
Schwalbacherstraße 45, 1. Et., ein großes, schön möbl. Zimmer zu vermiethen. Näh. im Metzgerladen.
Kl. Schwalbacherstr. 3, 2, u. Z. m. M., 45 Mk. m., z. v. 1959
Sedanplatz 6, 2, freundl. möbl. Zimmer zu verm. 1846
Sedanstraße 1, 1 l., schönes geräumiges möbl. Zimmer, eventl. mit 2 Betten, zu vermiethen. 2110
Sedanstraße 4, 1 l., möbl. heizbare Mansarde zu verm. 2078
Sedanstraße 9, Hth. 1 l., einfach möbl. Zimmer zu verm. 2088

Sedanstr. 11 gut möbl. Part.-Zimmer, sep. Eing., mit Frühstück 18 Mk., zu vm. 1753
Sedanstraße 13, Part., ein schön möblirtes Zimmer per sofort zu vermiethen, auf Wunsch mit voller Pension. 1825

Steingasse 13, Part. r., möblirtes Zimmer mit sep. Eingang zu vermiethen.
Stiftstraße 13 a, 2 St., gut möbl. Zimmer zu vermiethen.
Stiftstraße 19, 1 Tr., findet alleinstehende Dame schöne Wohnung, besteh. aus gut möblirtem Wohn- und Schlafzimmer. 1977
Walramstraße 3, 1 St. l., ein möbl. Zim. (sep. Eing.) zu verm.
Walramstraße 21 ein möbl. Mansarde zu vermiethen.
Webergasse 41, 1 r., hübsch möbl. Zimmer zu vermiethen. 2067
Webergasse 46 schön möbl. Zimmer zu vermiethen. 1954
Webergasse 48, 1, gut möbl. Zimmer zu verm. 2035
Webergasse 49, 3 St. r., erhalten reinliche Arbeiter Schlafstelle.
Webergasse 50, 2 rechts, ein sch. möbl. Z. billig zu verm. 2061
Webergasse 54, 1 r., möbl. Zimmer zu verm. 2098
Kl. Webergasse 7, 2, erh. anst. bess. Mädchen Kost u. Wohnung.
Wellritzstraße 20, 1 rechts, freundlich möbl. Zimmer auf gleich oder später zu vermiethen. 1789
Wellritzstraße 22, 1 rechts, möbl. Zimmer zu vermiethen.
Wellritzstraße 28, 2, ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 1967
Wellritzstraße 49, 3. Et. l., schön möbl. Zimmer zu vm. 2038
Westendstraße 8, Part., fl. möbl. Zimmer zu vermiethen. 1795

Wörthstraße 8, 1. Et., fein möbl. Zimmer sofort billig zu verm. 871
Wörthstraße 10, 1. Etage, für distinguirte Damen oder Herren gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermiethen. 2122
Wörthstraße 13, Part. (nahe Rheinstraße), möblirte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermiethen. 2031
Wörthstraße 19 ein freundlich möbl. Zimmer zu verm. 6751
Zimmermannstr. 3, 1 l., ein möbl. Zimmer zu verm. 1887
Zimmermannstraße 8, 3 r., gr. sch. möbl. Zim. m. Frühstück und Bed., 20 Mk. monatl., an bess. Herrn sofort zu verm. 1984
Zimmermannstraße 9, 1, möblirte Zimmer mit Frühstück 18 pro Mon., auf Wunsch auch gute Pension, sofort zu verm.

Zimmermannstr. 10, 1 r., gut möbl. Zimmer m. Pens. Reinl. Arbeiter erh. schönes Logis. Näh. Bertramstr. 11, H. 1 r.
Zwei schöne, helle, separate Zimmer möblirt oder unmöblirt zu vermiethen. Zu erfragen Frankenstraße 2, 1 St.
Möbl. Zimmer mit oder ohne Kost auf 1. April zu vermiethen. Näh. Mühlgasse 4, 3. Et.
Großes freundl. möbl. Zim., Bdh. 2. Et., mit od. ohne Pens., sofort zu vermiethen. Näheres Seifenladen Schwalbacherstraße 13, nahe der Friedrichstraße. 2076
Ein od. zwei anst. Gehülfen find. gute Kost u. Logis zu bill. Preis. Näh. Schwalbacherstraße 13, Part. 2077

Schönes Zimmer, einfach möbl., an ein od. zwei anst. Fräulein zu verm. Näh. Sedanstraße 14, 2 l.
Zwei gut möbl. Zimmer in neuem schönen Hause bei Beamtenwittwe zu vermiethen. Offerten unter **K. S. G. 1050** an den Tagbl.-Verlag. 2119
Ein bis zwei schön möblirte Zimmer in besserem Privathause zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1969

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelheidstraße 53 sind zwei schöne freundliche Mansarden für 13 Mk. monatl. an ruhige kinderlose Leute zu vermiethen. Näh. daselbst Parterre. 1938
Emserstraße 19 schöne leere Zimmer **mit** oder ohne **Pension** zu verm., ev. zum **Einstellen von Möbeln.** 1339
Frankenstraße 14, 1 St., ein g. sch. leeres Zimmer zu v. 2096
Frankenstraße 24 ein gr. Part.-Zim. zu vm. Näh. bas. 1817
Frankenstraße 24, 3 l., ein leeres Zimmer (3 St., Vorderh.) zu 8,50 und eine leere Mansarde zu 4,50 Mk. zu vermiethen.
Friedrichstraße 43, Hth. 3 r., gr. leeres Zimmer z. vermiethen.
Friedrichstraße 50, 1 r., eine heizb. Mansarde an eine einzelne ruhige Person zu vermiethen. 2043
Goethestraße 4, Part., eine heizb. Mansarde zu vermiethen. 872
Helenenstraße 4, 1, zwei sch. l. Z. mit Abschl. zu v. N. P. 1999
Hellmundstraße 29, 1, eine ger. Mans. auf gleich zu vm. 1892
Kirchgasse 54, 1, zwei geräumige Zimmer unter Abschluß, passend für Büreau, zu vermiethen. Näh. 2 St. 1844
Metzgergasse 14 ein l. Z. an einz. Pers. z. 1. April z. v. 1922
Metzgergasse 14 eine frdl. heizb. Mans. z. 1. April z. v. 1918
Oranienstraße 34 ein l. Zim. auf gl. abzug. N. Bdh. l. 1665
Oranienstraße 45 ist ein schönes Frontspitzzimmer mit ausstoßender Mansarde an eine anständige Person zu vermiethen. Näh. daselbst 2. Et. l. 1724
Philippsbergstraße 43, Part. l., Mansarde, schön gr., an einzelne Person zu vermiethen.
Rheinstraße 51 zwei freundliche Mansarden an ruhige Leute auf 1. April zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 2, im Eckladen. 1201

Rheinstr. 76 sind 2 Zimmer auf 1. April zu vm. Anzus. 2—5 Uhr Nm. N. P. 1740
Rheinstraße 81 zwei Mans.-Frontsp.-Z. gleich zu verm. 3106
Röderallee 18 schönes großes unmöbl. Parterrezimmer zu verm.
Römerberg 34 ein Zim. an einz. Pers. zu v. N. Hth. 1. 1211
Schachtstraße 4 ein großes Zimmer mit Keller an eine einz. Pers. auf 1. April zu vm. Näh. 1 St. h. 1807
Schachtstraße 11 ein schönes gr. Zimmer auf gleich zu v. 2071
Schachtstraße 22 ist ein leeres Zim. auf 1. April zu vm. 1942
Schwalbacherstraße 37 große Mansarde zu vermiethen. 2109
Schwalbacherstraße 45 reinliche Mansarde zum Möbeleinstellen per 1. April, event. früher, zu vermiethen. 1605
Sedanplatz 6, 1, Part.-Zimmer im Hinterhaus zu verm. 1936
Seerosenstraße 7, Part., ein leeres Zimmer zu verm. 1869
Stiftstraße 12, 1 l., sep. P.-Z. per 1. April zu verm. 1647
Weilstraße 13 ein Parterre-Z., unmöbl., auch möbl., zu verm.
Wellritzstraße 46 Mansarde zu vermiethen. 6823
Wellritzstraße 47 eine große Mansarde zu vermiethen.
Wellritzstraße 1 gr. Frontspitzz. f. Möbeleinst. zu verm. 2108
Ein sch. leeres Zimmer zu verm. Näh. Feldstraße 27, P. r. 2001
Ein Zimmer noch dem Hofe an ruh. Person zu vermiethen. Näh. Wellritzstraße 22, 2 St. r. 1742
Zwei Zimmer auf sofort oder 1. April zu vermiethen. 1877
Krummelch. h. d. Blindenschule.

Parterre, mit separatem Eingang, gel. Zimmer billig abzugeben. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 2118

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Adlerstraße 56 Stallung für 2 Pferde mit od. ohne Wohnung zu vermiethen. 1932
Einserstraße 20 großer Keller zu vermiethen. 845
Hellmundstraße 26 Keller zu vermiethen. 735
Herrnmühlgasse 9 Keller-Abtheilung zu vermiethen. 6693
Luisenstraße 41 Pferdestand, Remise für zwei Wagen und Heuboden per 1. April zu vermiethen. 7596

Keller, ca. 20 Quadr., hell u. hoch, sep. Eing., auch als **Werkstätte** zu verm. Sedanstraße 10, P. 1283

Kl. Keller mit Schrotgang, eventl. mit Wohnung, zum 1. April zu vermiethen. Näheres Adelheidstraße 45, Hth. Part. l. 7844

Weinkeller
ca. 250,00 Q.-Mtr. Bodenfläche, mit hydraul. Aufzug, per 1. Juli oder später zu vermiethen. Näh. Adolphsallee 31, Part. 1479
Stallung für 3 Pferde nebst Geschirrkammer und Schemne auf 1. Juli zu vermiethen. Näheres Helenenstraße 10, Part. 2128
Stallung für 2—3 Pferde nebst Kutscherzimmer, Remise, event. mit kleiner Wohnung, zu v. Näh. Karlstraße 30, 1 St. 1354
Zwei Keller, auf. ca. 50 □-Mtr., als Lagerräume geeignet, zu vermiethen. Näh. Moritzstraße 4, 3. 7212
Kellerräumlichkeiten, für jedes Geschäft geeignet, sof. zu verm., event. mit Wohnung dazu. Näh. Oranienstraße 4, H. 1. 7028
Größere helle Kellerräume, zu jedem Zweck geeignet, mit separ. Eingang von der Straße aus, zu vm. N. Sedanplatz 6, 1. 722

Fremden-Pensions

Eine junge Engländerin (19 Jahre alt) s. Aufenthalt in feiner deutscher Familie zur Gesellschaft junger Mädchen. Näh. Pensionat Beyerhaus, Hainerweg 3.

Haus „Friedrichsruh" Emserstraße 28, 1, gut möbl. Zimmer, Balkon.

„Villa Rosenkranz", Leberberg 10, möbl. Wohn. u. Z. (Ionnig), sch. Park, Bäder, mit u. ohne Pension, b. Preise.

Villa Elisa, Röderallee 24, Pension, möblirte Wohnungen oder einzelne Zimmer. Nähe des Kochbrunnens. 7179

Villa Perle, Sonnenbergerstraße 31, Zimmer frei. Part. u. 1.

Haus Fried-Heim,
christliche Fremden-Pension, Stiftstraße 13,
möblirte Zimmer und Etagen. 1741

Pension Taunusstr. 1, Ecke Wilhelmstraße, im Berliner Hof, schöne Zim. m. Pens. Preise mäß. Für zwei Pers. sehr vortheilhaft.

Pension Taunusstraße 13 fein möbl. Zimmer, Bäder, Elektr. Licht, Aufzug. 1213

Emserstr. 19, Villa Friele, m. Z. (p. Wk. 7—12 Mk.), Pens. incl. Z. v. 3 Mk. an. Gr. Garten. Haltest. d. elektr. Bahn. 816

Brüsseler Hof möbl. Z. u. Wohn. mit u. ohne Pens. 1212

Schulmann nimmt ein oder zwei Schüler, auch Ausländer, in bessere Pension. Liebevolle, familiäre Behandlung, gewissenhafte Beaufsichtigung und Nachhülfe. Offerten unter **J. B. 31** an den Tagbl.-Verlag.

Schüler höherer Lehranstalten finden Pension u. gewissenh. Ueberwachung bei einem acad. gebildeten Lehrer. Gefl. Offerten unter **B. B. 24** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Zur Erziehung werden Knaben übernommen v. **G. Schwarz,** Pfr. a. D. in Handschuhsheim (Baden).

Verpachtungen

Obstgarten an der Rheinblickstr. (schön. Kinderaufenthaltsort) zu verpachten, ev. als Bauplatz zu verk. Näh. Wörthstraße 7, 4. 4223

Garten, eingezäunt, mit Schuppen, nur Tafelobst angelegt, 94 R., zu verpachten oder zu verkaufen Schwalbacherstraße 12, 1.

Pachtgesuche

Cautionsfähiger Fachmann
sucht Restaurant oder kleineres Hotel zu pachten. Ankauf nicht ausgeschlossen. Off. unter **S. C. 61** an den Tagbl.-Verlag.

Miethgesuche

Landhaus am Rhein
gef., 4—6 Z., m. Garten, zum Alleinbew., auf dauernd zu miethen gel. Off. erb. Frau Rath **Braeder,** Wiesbaden, Emserstr. 42.

Gesucht zum 1. October
von einem kinderlosen Ehepaar in ruhigem Hause eine herrschaftl. Wohnung in freier Lage von 5 bis 7 Zimmern nebst Zubehör. Offerten unter **L. D. 85** im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Gesucht für sofort 5- bis 6-Zimmer-Wohnung, mögl. mit Bad, gute Kurlage, 3-Zimmer-Wohnung, mögl. mit Bad, in g. Hause. Offerten nur mit äußerstem Preis unter **R. D. 82** an den Tagbl.-Verlag.

Moderne Wohnung,
1. Et., zum 1. Oct. gesucht, 7—8 Zimmer, reichl. Zubehör, ev. Kl. Villa. Lage, Plan, genaue Angaben erbeten unter **T. C. 62** an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung von 5 Zimmern und allem Zubehör, **wenn mögl. mit Eintritt in Garten,** wird zu sofortigem Einzug gesucht. Anerbietungen mit genauer Beschreibung, Lage und Preis unter **F. C. 50** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Beamtenfamilie (zwei Personen) sucht Etagenwohnung, 4 Zimmer, Küche u. Zubehör, in einem mögl. außerhalb gelegenen ruhigen Hause in Wiesbaden für Ostern d. J. Offerten erbeten **G. Heisler,** Gründerg, Hessen.

Von einem älteren Ehepaar
wird zum 1. Juli eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern und 2 Mansarden gesucht. Preis nicht über 600 Mark. Schriftliche Offerten unter **U. U. 547** an den Tagbl.-Verlag.

Auf gleich. Drei-Zimmer-Wohn. mit Mans. u. Zubeh. von fl. ruhiger Fam. auf einige Monate zu miethen ges. Off. mit Preisangabe unter **C. C. 47** an den Tagbl.-Verlag.

Wohnungsgesuch!
Für eine anst. Familie (kinderlos) werden 2 Zimmer u. Küche im 1. od. 2. St. in einem anständigen feinen Hause p. 1. April er. gesucht. Gefl. Offerten mit Preisangabe unter **E. F.** postlagernd Schützenhofstraße.

Zwei schöne Zimmer, Küche und Keller gesucht. Offerten nebst Preisangabe unter **F. D. 72** an den Tagbl.-Verlag.

Verhältn. halber **sofort 2—3 Zimmer** von anst. Frau mit 2 Kindern zu miethen gesucht. ½jährl. Miethe, kann voraus bezahlt werden. ½jährl. Kündigung. Offerten unter **C. D. 60** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Lehrer sucht sofort ein od. zwei Zimmer ev. mit Pension Off. mit Preisangabe sub **J. C. 53** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht zwei möblirte **ungenirte** Zimmer (je ein Bett) Vdh., separater Eingang, Part. oder 1. St. Offerten mit Preis unter **W. F. 3** hauptpostlagernd.

Ein Fräulein sucht ein ungenirtes möbl. Zimmer, Part. oder 1. Stock. Offerten unter **R. C. 60** an den Tagbl.-Verlag.

In der Nähe des Marktplatzes 2 unmöbl. Zimmer im 1. oder 2. Stock per 1. April zu miethen gesucht. Offerten unter **O. C. 58** an den Tagbl.-Verlag.

Eine leere Mansarde, Manr-, Neu- oder Ellenbogengasse, zu miethen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2060

Von einem cautionsfähigen, seit Jahren hier thätigen Wirth eine **Wirthschaft** ab 1. Juli oder 1. Oktober zu miethen gesucht. Offerten unter **Z. A. 22** an den Tagbl.-Verlag.

Laden in guter Lage
mit eventuell **ohne** Wohnung gesucht. Offerten unter **V. H. 429** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M.** F 51

Stallung.
Herrschaftliche Stallung für 4 Pferde, am liebsten Bocks und Remise für 2—3 Wagen gegen hohe Miethe gesucht. Offerten unter **Z. B. 44** an den Tagbl.-Verlag.

Familien-Nachrichten

Danksagung.
Für die herzliche Theilnahme und die zahlreichen Kranzspenden bei dem Hinscheiden meines lieben Mannes,

J. Datz,
Lehrer a. D.,
spreche ich Allen herzlichsten Dank aus.

Wiesbaden, den 28. März 1898. 4234
Wittwe **Datz.**

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem schweren Verluste unserer nun in Gott ruhenden innigstgeliebten Mutter, Frau

Marie Lohmann, Wwe.,

sagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank.

Wiesbaden, den 28. März 1898.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem herben Verluste unseres lieben, unvergeßlichen Sohnes, Bruders und Schwagers,

Wilhelm Müller,

für die schönen Blumenspenden und besonders den Mitgliedern des Männer-Gesangvereins „Cäcilia" für den schönen Grabgesang sagen wir Allen herzlichen Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, 28. März 1898.

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 147. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 29. März. 46. Jahrgang. 1898.

(Nachdruck verboten.)

Einstmalige Militärstrafen.

Von M. Jumpe.

Die Verhandlungen im Reichstag über die Militär-Prozeßreform sind nicht nur geeignet, den Blick auf die Gestaltung des künftigen Militär-Strafverfahrens hinzulenken, sondern sie regen auch dazu an, eine Rückschau zu halten über den Entwickelungsgang, den die Militärstrafen im Lauf der Zeiten in den europäischen Heeren genommen haben, eine Betrachtung, die deshalb an Werth gewinnt, weil sich wie aus allen gesetzlichen Bestimmungen auch aus dem Militär-Strafwesen ein Schluß ziehen läßt auf den jeweiligen Kulturzustand.

Eine der ausführlichsten Urkunden über die Militärstrafen im Mittelalter sind die Kriegsartikel, die Kaiser Friedrich I. für das Kreuzfahrerheer im Jahre 1155 aufstellte. Die wichtigsten Theile derselben hatten folgenden Inhalt: „Wir bestimmen und wollen streng beobachtet wissen, daß weder ein Ritter noch Soldat es wage, Streit anzufangen. Wenn Einer mit dem Anderen Händel bekommen hat, soll keiner von beiden den Lagerruf erschallen lassen, damit dadurch seine Leute nicht zum Kampfe erregt werden. Wenn Streit entstanden ist, soll Niemand mit Waffen, das heißt mit dem Schwerte, der Lanze und mit Pfeilen, hinzueilen, sondern den Streit schlichten, gerüstet mit dem Harnisch, dem Schilde, dem Helme, nur mit einem Prügel bewaffnet sein. Welcher Ritter aber durch Schreien des Lagerrufes Händel veranlaßt hat, der soll all' seine Rüstung verlieren und aus dem Heere gestoßen werden. Wenn es aber ein Knecht gethan hat, so soll er geschoren, geprügelt und auf dem Kinnbacken gebrandmarkt werden, oder sein Herr kauft ihn mit seiner ganzen Rüstung los.

Wer einen verwundet hat und leugnet dies, so soll ihm, wenn der Verwundete ihn durch zwei wahrhaftige, ihm nicht verwandte Zeugen überführen kann, die Hand abgehauen werden. Wenn die Zeugen fehlen und Jener sich durch einen Eid reinigen will, so kann der Kläger den Eid zurückweisen und mit ihm im Zweikampf die Sache ausfechten.

Niemand soll ein Weib in seiner Herberge haben; wer sich das doch unterfängt, dem soll man seinen ganzen Harnisch fortnehmen und ihn für ausgestoßen halten; dem Weibe aber wird die Nase abgeschnitten.

Wenn ein Knecht einen Diebstahl begeht und dabei ertappt wird, so soll er, wenn er früher noch kein Dieb war, deshalb nicht gehängt, sondern geschoren, geprügelt und am Kinnbacken gebrandmarkt werden, falls ihn sein Herr nicht mit seinem ganzen Harnisch loskauft. War er früher ein Dieb, wird er gehängt.

Wenn ein Dieb des Diebstahls bezichtigt, aber nicht auf frischer That ertappt wird, so soll er sich den folgenden Tag durch die Probe mit dem glühenden Eisen reinigen, oder sein Herr soll für ihn den Reinigungseid schwören."

Für die rauflustigen Elemente der damaligen Heere konnte eine Strafe, sollte sie überhaupt schreckend wirken, gar nicht streng genug sein. Daher erließ Richard Löwenherz, dem es besonders daran lag, auf den Schiffen die Manneszucht aufrecht zu erhalten, im Jahre 1190 ein noch viel schärferes Gesetz. Die Urkunde lautet: „Richard von Gottes Gnaden König von England, Herzog von der Normandie und Aquitanien, Graf von Anjou, begrüßen alle seine Leute, die im Begriff stehen, übers Meer nach Jerusalem zu gehen. Wisset, daß wir unter gemeinem Beirath wackerer Männer nachstehende Gesetze aufgestellt haben: Wer auf dem Schiffe einen Menschen tödtet, wird, mit der Leiche zusammengebunden, ins Meer geworfen. Wenn er ihn aber am Lande getödtet hat, so wird er, mit dem Todten zusammengebunden, in die Erde begraben. Wenn Einer aber durch gesetzmäßige Zeugen überführt wird, daß er das Messer gezogen, um nach einem Anderen zu stechen, oder daß er einen Anderen gestochen hat, so soll er die Faust verlieren. Wenn Einer aber mit der bloßen Hand den Anderen geschlagen hat, ohne Blut zu vergießen, so soll er dreimal ins Meer getaucht werden. Wenn Einer gegen einen Gefährten Schmähungen, Spottreden, Verwünschungen ausstößt, soll er so viele Unzen Silber zahlen, so oft er ihn geschmäht hat. Ein des Diebstahls überführter Dieb wird geschoren nach Art eines Zweikämpfers, siedendes Pech ihm aufs Haupt gegossen, Bettfedern auf das Haupt ihm geschüttet, um ihn zu kennzeichnen, und an der ersten Landungsstelle, wo das Heer anlegt, ausgesetzt. Bei Chinon. Zeuge: ich selbst."

Eine eigenthümliche Rechtsverfassung besaßen die Heere der frommen Landsknechte. Sie fand ihre charakteristische Verkörperung in der seltsamen Figur des Profoß, der die Richterstelle in polizeilichen und leichten Kriminalfällen einnahm. Außer den Stockenknechten mit dem Stockmeister gehörte zu dem Gefolge des Profosses der „freie Mann" mit der Blutfeder auf dem Hut, in rothem Wams und mit dem breiten Richtschwert an der Seite. Es zählte denn auch zu den Aufgaben des Profosses, sobald das Heerlager an einem Ort länger verweilte, nach des Quartiermeisters Angabe einen Markt zu schaffen, wozu nach dem geltenden Rechtsbegriff vor allen Dingen ein Galgen gerechnet wurde. In den peinlichen Malefiz-Sachen wird jedem Regiment vom Oberst entweder die Wahl eines Geschworenengerichts unter dem Vorsitz eines juristisch gebildeten Schultheißen oder das Recht der langen Spieße zugestanden. In dem letzteren Falle kam bei der Aburtheilung eines Verbrechens die ordentliche Gemeine der Landsknechte zusammen und zwar, wie es in den Verordnungen hieß, „an einem nüchternen Morgen".

Der Gerichtshof bestand aus 41 Knechten, die dreimal hintereinander die Schuldfrage bejahen mußten. Den Ankläger gab der Profoß ab, ein erwählter Fürsprecher vertheidigte den Angeklagten. Wird der Angeklagte für schuldig befunden, so ist er den langen Spießen verfallen, d. h. er muß den Todeslauf durch die Gasse der vorgehaltenen Spieße unternehmen. Während die Gasse von den Landsknechten gebildet wird, läßt der Profoß den Verurtheilten beichten, da ein Aufschub nicht gestattet ist. In drei Gliedern stehen die Knechte in der Gasse festgeschlossen gegenüber, denn es ist unter Trommelschlag bekannt gegeben worden: „in wessen Lücke der zu Richtende herauskomme, der müsse in seine Fußtapfen treten!" Dreimal wird der Verurtheilte zunächst vom Profossen durch die Reihe der aufgerichteten Spieße, Schlachtschwerter und Hellebarden geführt, wobei er Abschied nimmt, um Verzeihung bittet und verzeiht. Auf einen neuen Trommelschlag lassen die Knechte ihre Spieße nieder. Der Profoß schließt jetzt den Verurtheilten aus dem Eisen und bittet ihn im Verein mit dem Fürsprecher um Verzeihung: „was sie gethan hätten, wäre wegen guten Regiments geschehen". Mit drei Streichen auf die Schulter im Namen des Vaters, des Sohnes und des heiligen Geistes weiht er ihn zu seinem letzten Gang.

Je tapferer der Verurtheilte in die Spieße mitteldiger Gesellen hineinstürmt, desto eher hat er geendigt. So bald er verschieden ist, kniet die rächende Versammlung nieder, thut ein Gebet für die Seele des Verstorbenen und zieht in Reih' und Glied dreimal um den Leichnam, während die Hakenschützen dreimal abschießen. Zum Schluß bedankt sich der Profoß bei dem hellen Haufen für die ehrliche Regimentshaltung und Führung und mahnt nochmals Einer des Anderen Strafe zum Beispiel zu nehmen.

Die lange Gasse der Landsknechte wandelte sich in der Folgezeit in das Spießrnthenlaufen um, das wegen schwerer Verbrechen von einem Kriegs- oder Standgericht über gemeine Soldaten verhängt wurde. Unter der Aufsicht von Offizieren bildeten ein- bis dreihundert Mann mit vorgestelltem Gewehr eine etwa zwei Meter breite Gasse. Ein jeder Soldat war mit einer Hasel- oder Weidenruthe versehen, mit der er auf den Rücken des Verurtheilten einschlug. Der Verurtheilte wurde bis auf den Gürtel entblößt, die Hände wurden ihm auf der Brust zusammengebunden und zwischen die Zähne steckte man ihm eine Bleikugel, damit er sich den Schmerz verbeißen konnte. Bei Trommelschlag hatte er mehrere Male die Gasse langsam zu durchschreiten. Ein Unteroffizier schritt dem Verurtheilten voraus und hielt ihm die Säbelspitze vor die Brust, um ihn am schnellen Laufen zu verhindern. Ein sechsmaliges Spießrnthenlaufen durch 300 Mann an drei Tagen mit Ueberschlagung eines Tages wurde der Todesstrafe gleich geachtet und hatte auch gewöhnlich den Tod zur Folge. Brach der Verurtheilte früher zusammen, als er die bestimmte Zahl von Gängen zurückgelegt hatte, so wurde er auf Stroh gelagert und erhielt dann die noch rückständige Anzahl von Streichen. Bei der Kavallerie wurden statt der Ruthen die Steigbügelriemen verwendet. Das Spießrnthenlaufen wurde in Preußen 1806, in Württemberg 1818, in Oesterreich 1855 und in Rußland erst 1863 abgeschafft.

Mit der Hebung der Volksbildung und der Ersetzung der Werbetruppen durch ein Volksheer mußten nothwendiger Weise die Härte der Strafen und die Ausnutzung der Furcht als Mittel zur Aufrechterhaltung der Disziplin zurückgehen. An ihre Stelle traten die Erweckung des Ehrgefühls und die Anrufung des Pflichtgefühls. Und dieser Entwicklungsgang wird sich auch in Zukunft ohne Zweifel weiter fortsetzen.

Egyptische Cigaretten
sind frisch eingetroffen. 4254
J. C. Roth, Wilhelmstraße 42, im Kaiser-Bad.

Belgische Anthracitkohlen
der Zeche Bonne Espérance, Herstal,
sind nur vorräthig bei 1728
Th. Schweissguth,
Kohlenhandlung,
Nerostrasse 17.
Telephon 274.

Niederlage bei Herrn
Oscar Siebert, Droguerie, Taunusstrasse.

Verkäufe

Papier-Geschäft, in tüchtigen Händen sehr ausdehnungsfähig, sofort zu verkaufen. Anfragen postlagernd unter **N. N. 500.** 4255

Ein renommirtes optisches Geschäft w. Todesfall billig zu verk. Näh. im Tagbl.-Verl. 3775

Einen Schwizer und Simmenthaler gemischten, 18 Monate alten, sprungfähigen Bullen zu verkaufen bei Ausnahme vom Körperbau u. schwer.
Philipp Friedrich Wagner in **Dauborn.**

Ein kleiner weißer **Hund** billig zu verkaufen Neugasse 2, 3.

Eine hochträchtige **Fahrkuh** steht zu verkaufen in **Dalsbach,** Post Michelbach. **Chr. Rettert.**

Mehrere frischmelkende
Schweizer Sennen-Ziegen, sowie **Lämmer** zu verkaufen
Hof Geisberg.

Zwei frischmelk. Ziegen zu verkaufen h. d. Blindenschule bei **Krumeich.**

Ein junger, hübsch gezeichn. **Fox-Terrier (Männchen)** billig zu verkaufen Kellerstraße 11, Gartenhaus. **Busting.**

Junge schott. Schäferhunde,
hochedles Blut, prachtvoll gezeichnet, preiswerth zu verkaufen Sedanplatz 6, 2. 2829

Fox-Terrier, rasserein, Rüde, ¾ Jahr alt, für 20 Mk. zu verkaufen Emserstraße 19.

Harzer Kanarien, Vogelbecke h. zu vk. Kellerstr. 7, 1 r.

Harzer Roller b. z. verk. Moritzstr. 36, 1. b. Wirthsch. 2628

Harzer Hähne und schöne **Zuchtweibchen** billig zu verkaufen Wellritzstraße 23, Laden. 2527

Kanarienhähne bill zu verkaufen Webergasse 8, 2. 16119

Ein fast neuer eleg. **Frack** f. gr. kräftige Figur, 1 Kammgarn-Rock u. 2 Beinkleider **billig** zu verkaufen Bismarckring 18, 2 l.

Fast neue Herren-Kleider, für einen großen starken Herrn, billig zu verkaufen. Näh. Spiegelgasse 8, 2 Tr.

Eine f. feine Confirmations-Joppe
mit Weste, sowie andere Herren- u. Damen-Garderoben u. c. vollst. Zimmer-Turnapparat f. preisw. zu verkaufen Nicolasstraße 23, 2.

Conversationslexikon Meyer und **Brockhaus,** sowie **Brehm's Thierleben,** sämmtlich **neueste** Auflagen u. **elegant gebunden,** wenig gebraucht, **sehr billig** zu verkaufen. 10545
Moritz und Münzel,
Ecke der Wilhelms- und Taunusstraße.

Decimal- u. Tafelwaagen bill. zu vk. Wellritzstraße 6. 2245

50 Fenster Portièren
in verschiedenem Mustern und nur guter Qualität werden unter dem Fabrikpreis verkauft.
Ferd. Müller, Möbelhandlg., Langgasse 9.

Walramstraße 3, Part., billig zu verkaufen: Uhr mit Glocke, runder Klapptisch, Gartenbank, ovaler Spiegel, Waschtisch, Aufrichte, vollständiges Bett, Crucifix m. Glocke, Waschbütte u. Bock.
Glas u. Porzellangeschirr. 3991

Möbel und Betten.
Empfehle neue lack. Betten von 35, 45, 65, 85 Mk. u. höher, Matratzen 10, Strohsäcke 5, Deckb. 15, Kissen 5, Sophas 35, 40, 55, 65, Plüschgarn. (Sopha, 2 Sessel) 120, Stühle 3, Ottom. 30 u. 40, pol. u. lack. Kleider- u. Küchenschr., Kommoden u. Consolen, Verticows, Waschkom. mit u. ohne Marmor, alle Arten Tische und Spiegel, sowie ganze Ausstatt. zu äußerst bill. Preisen.
Jean Thüring, Marktstraße 23, gegenüber d. Einhorn.

9. Michelsberg 9, Part., Eingang im Gäßchen, zwei Betten, Waschkommode mit Toilette, Spiegelschrank, 2 passende Nachtschränkchen, Marmor weiß, beste Arbeit, polirte Muschel- u. Ringbetten, Deckbetten, Kissen, zweischläf. Auszugbett, Nachtschränke, dreisitz. Divan mit Moquet, dreisitz. Divan mit 2 gr. bequemen Sesseln, passend für Herrenzimmer, Kameltaschensopha mit 2 oder 4 Sesseln, Canape, Alles neu u. billig. Garantie für gute Arbeit.
Wilh. Rötherdt. 3418

Die fast neuen Möbeln v. 3 Zim., Küche u. 3 Mans., darunter mehr. Betten v. 25—50 Mk., sehr bill. zu vk. Adlerstr. 16 a, Vdh. 1.

Drei voll st. Betten, 1 zweis- u. 1 einth. Kleiderschr., 1 Verticow, 1 Kommode, 1 Küchenschr., 1 Waschkomm., Tische, Stühle, Spiegel, Küchenbrett, rc. Alles noch wie neu, Verhältn. halber sehr bill. zu verk. Frankenstraße 19, B. 1. Anzus. Vorm. 9—10, Nachm. 3—5.

Zu verkaufen.
Ein Fräulein, welches früher eine Pension hatte, hat acht elegante Nußb.-Betten mit hohen Aufsätzen, 1 eisernes Kinderbett, 2 lack. Betten, 2 Küchenschränke, 1 Divan mit Betteinrichtung, 1 kl. polirte Kommode rc. billig zu verkaufen.
Blücherstr. 6, Vorderh. Part. 3295

Betten, 22 Kleider-, Küchen-, Bücher-, Weißzeug- u. Spiegelschränke, 16 Komm., Waschkomm., 10 Sophas, 19 Tische, Stühle, 1 Secretär, Schreibtisch, Ladeneinrichtung, gelbe u. schw. Büffets b. z. h. Hermannstr. 12, 1. 2921

Wegen Umzug und Ersparniß der Ladenmiethe verkaufe ich mein großes Lager in Möbeln, Betten 50 Mk., Spiegeln, Polsterwaaren, einzelne Matratzen 10 Mk., Sprungrahmen 18 Mk. u. s. w. zu nie dagewesen billigen Preisen aus. Adlerstraße 18.

Zwei polirte Betten mit Sprungrahmen u. Matratzen, Verticow, polirter Nußb.-Ausziehtisch und Küchenschrank billig zu verkaufen Frankenstraße 11, Part. 4174

Wegzugs halber zu verkaufen: 1 Bett, 1 Kleiderschr., 1 Waschk. u. Nacht., 1 Sopha u. Stühle, 1 Tisch, ov. oder 4-eck., u. noch weit. Gegenst. Näh. Hellmundstraße 4, 1. 3879

Betten mit oder ohne hohe Häupter, 1- u. 2-th. Kleiderschränke von 12 Mk. an, 2 Schreibtische, Sopha, 1 Spiegel mit Trümeau u. Säulen u. versch. andere Salon- u. gewöhnl. Tische, Seegras- und Roßhaar-Matratzen, Kommoden, 1 Hängelampe, 1 Verticow, Stühle, Gaskocher billig zu verkaufen Metzgergasse 24, 2 St. 4116

Betten 50 u. 60, mit h. Haupt 70 u. 80, 2-th. Kleiderschr. 27, 1-th. 16, Küchenschr. 18, Bett. 28, Kom. 23, Betts. 17, Sopha 35, Matr. 10, Sprungr. 16 u. 18, Deckb. 12 u. 15, Tische 7, Stühle 2.50 Mk. rc. weg. Ersparniß der Ladenm. b. zu vk. Römerberg 32.

Wegen Umzug ein vollständiges **Bett** mit Sprungrahme und Federnbett billig zu verk. Helenenstraße 2, 2 l. Händler verb. 3974

Schwalbacherstraße 45, Frontsp., 2-schl. **Eichen-Bettstelle, sch. Bücherreal, Roman** („Die Scheintodte") Umzugs halber billig zu verkaufen.

Eine Bettstelle mit Sprungr., 1 Sessel, Vogel-Käfige billig zu verkaufen Hellmundstraße 16, 1.

Im neu eröffneten

Frankfurter Schuh-Bazar

(Inh.: **Max. S. Wreschner**),

zwischen Webergasse u. Bärenstrasse, **38.** Langgasse **38,** zwischen Webergasse u. Bärenstrasse.

ommen von nun ab neben den in den Schaufenstern ausgestellten

Goodyear Welt Stiefeln

unter Anderem anbei vermerkte Schuhwaaren zu folgenden Preisen zum Verkauf:

Für Damen:

Damen Leder Promenadenschuhe mit Absatz, elegante Facons, alle Grössen für	**2.25**
Damen braune Leder Salonschuhe mit Absatz, vornehme Form, alle Grössen für	**2.75**
Damen Lasting Hausschuhe, Ledersohle	**0.90**
Damen braune Leder Spangenschuhe mit Absatz und Ripsschleife	**3.50**
Damen Wichsleder Knopfstiefel, ausgenähte Knopflöcher, durchaus solide,	**5.50**
Damen braune Ziegenleder Schnürstiefel, hochelegante Ausführung,	**5.75**

Für Herren:

Herren Kalb Hakenstiefel, elegante Facons, mit Querkappe	**7.50**
Herren Wichsleder Bergsteiger, auf Rahmen gearbeitet, erstklassiges Fabrikat in den neuesten Formen, ächte Kappe,	**6.50**
Herren braune ächt Ziegenleder Promenadenschuhe	**5.75**
Herren Chevreaux Zugstiefel aus einem Vordertheil, für Salon und Militär	**8.50**
Herren braune Touristen Stiefel, hochelegante Form, solideste Ausführung, unter Garantie,	**10.50**

Für Confirmanden und Kinder:

Confirmanden Knopfstiefel mit Lackblatt, ausgenähten Knopflöchern, auf Rand gearbeitet, ächt gedoppelt, für	**6.50**
Mädchen Schnür- und Knopfstiefel, einfachere Ausführung, jedoch streng solide, für	**4.75**
Knaben Confirmanden Stiefel von	**4.50** an.

Kinder Schnürstiefel, durchaus das Solideste, mit und ohne Lackblatt, für	**1.50**
Kinder braune ächt Ziegenleder Strassenstiefel, prima, für	**2.25**
Mädchen braune saffian Stiefel zum Knöpfen oder Schnüren, erstklassiges Fabrikat, für	**4.75**

Obige Preise sind nicht für minderwerthige Schuhwaaren, sondern gelten für die von mir bisher geführten und in den letzten Jahren sich als durchaus solide bewährten Qualitäten, für deren gutes Tragen die weitgehendste Garantie übernommen wird.

Die vom früheren Lokal herrührenden und vom dortigen Ausverkauf noch zurückgebliebenen Schuhwaaren werden, um damit schnellstens zu räumen, im jetzigen Laden Langgasse 38 ohne Rücksicht auf den Einkauf, jedoch zu den festen angesetzten enorm billigen Ausverkaufspreisen abgegeben.

Donnerstag, (Char-)Freitag und Samstag vor Ostern ist das Geschäft geschlossen.

Beim Eingang bitte ich auf die jetzige Hausnummer **38** gütigst zu achten.

Max. S. Wreschner,

Inhaber des

Frankfurter Schuh-Bazar.

Zwei verschiedene, fast neue **Nußb.-Betten** mit Sprung- und Roßhaarmatratzen, ein sehr gutes **Dienstboten-Bett** mit Sprungrahmen, ein **Nußb.-Nachttischchen** und eine große schöne **Mahagoni-Waschkommode** mit weißer Marmorplatte und Spiegelaufsatz, sowie verschiedenes Andere zu verkaufen Rheinstraße 95, 1.

Zwei Muschel-Bettstellen (matt u. blank) mit Spr. u. Roßhaarmatratzen u. ein Sopha, neu, bill. zu verk. Nerostraße 5, V. 1932

Wollmatratzen, 3 St., weit unt. Preis b. **Meininger,** Ecke Ellenbogen- u. Neugasse. 3319

Schöner Kameltaschen-Divan, neu, billig zu verkaufen. **J. Brömmelhein.** Schwalbacherstraße 7. 4211

Umzugs halber **Möbel** zu verk. Helenenstraße 16, Hth.

Zwei Sopha-Bezüge, neu, b. zu vk. Adlerstr. 16, V. P. 3933

Ein **Kameltaschen-Sopha** und 1 Ottomane billig zu verkaufen Friedrichstraße 12. **H. Scheid.** 3981

Eine neue **Kameltaschen-Garnitur** billig zu verkaufen. Näh. Frankenstraße 13, Hinterh. 1 r.

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatt" erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabetages im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächsterscheinenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt" zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme. — Bei schriftlichen Offerten empfiehlt es sich, nicht Original-Zeugnisse, sondern deren Abschriften beizufügen; für Wiedererlangung etwa beigelegter Original-Zeugnisse oder sonstiger Urkunden übernehmen wir keinerlei Gewähr. — Offerten, welche innerhalb vier Wochen nicht abgeholt worden sind, werden uneröffnet vernichtet.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Wanted an english nurse

of great experience for a child of one month. Excellent references good needle woman required. Apply Friedrichstrasse 38, 1.

Gewandte Damen all. Stände finden lohnende Beschäftigung durch provisionsweisen Verkauf eines gut eingeführten Haushaltungsartikels. Offerten sub **F. R. 336** an den Tagbl.-Verl. 3562

Badhaus sucht erfahrenes Fräulein zur **Führung der Bücher.** Offerten mit Gehaltsansprüchen unter **B. B. 70** an den Tagbl.-Verlag.

Buchhalterin

aus guter Familie für ein hiesiges feines Ladengeschäft gesucht. Bewerberinnen, welche bereits solche oder ähnliche Stellung bekleidet haben, werden um Offerten gebeten unter Beifügung von Zeugnissen und Photographie, sowie Angabe der Gehaltsansprüche. Offerten wolle man im Tagbl.-Verlag unter **H. D. 74** abgeben. 4237

Gesucht ein sprachk. Fräulein mit schöner Handschrift als Buchhalterin für ausw. Hotel, Hotelköchinnen für Saisonstellen, **Kaffee- u. Beiköchinnen** für hier per sofort, Hotelzimmermädchen zum 1. April für ausserhalb, Servirmädchen zum 1. April in den Rheingau, Mädchen für allein, tüchtige Hausmädchen, sowie für 1. Mai eine Weissnaugeschickteste durch **Grünberg's** Rheinisches Stellen-Büreau, Goldgasse **2**, Laden. Telephon 434.

Gesucht ein Verkäuf. für Schweinemetzgerei nach ausw., ein jüngeres zweites Hausmädchen zu einzelner Dame (15—18 Mk. Lohn), eine gute fein bürgerliche Köchin zu Ausländern (zwei Personen, 25—30 Mk.), ein Alleinmädchen, w. etw. kochen k., zu Herr und Dame (18 Mk.), ein evangelisches Alleinmädchen, welches fein bgl. kocht, in vorz. Stelle (drei Pers., 22 Mk.), ein ält. Alleinmädchen, w. etwas koch. k., z. einz. Dame (20 Mk.), eine gut bürgerl. Köch. zu zwei Damen (feine Stelle), eine große Anzahl einfacher Allein-, Kinder- und Küchenmädchen. **Centr.-Bür. (Frau Warlies), Goldg. 23, 1. Tel. 479.**

Näh- u. Lehrmädchen für Damen-Confection sofort gesucht Steingasse 4, 1 l.

Näh- und Lehrmädchen werden verlangt Taunusstraße 36, 1.

Mädchen, im Kleidermachen geübt, gesucht Oranienstraße 6, 2 r.

Mädchen, im Nähen geübt, und **Lehrmädchen** gesucht. Frau **Debus,** Kirchhofsgasse 2.

Nähmädchen gesucht. **Ruhl,** Moritzstraße 64, Hth. 1 St.

Lehrmädchen gesucht. 3770
Heinrich Schaefer, Webergasse 11.

Lehrmädchen aus guter Familie gesucht pr. April. M. Stiller, Glas u. Porzellan, Häfnergasse 16.

Ein **Lehrmädchen** ges. **Gg. Schmitt,** Langgasse 17. 3918

Lehrmädchen werden angenommen bei **C. Ries,** Confection, Taunusstraße 23.

Mädchen f. d. Kleiderm. u. Zuschn. gr. ev. Kirchg. 47, 2 l. 403

Lehrmädchen für Kleidermachen gesucht Delaspeestraße 2, 1. 4205

Lehrmädchen und Näherin für Weißzeug gesucht Schwalbacherstraße 28, Hth. 2 l. 1876

Lehrmädchen bess. Familie für feine Damen-Confection gesucht für gleich oder nach Ostern. 1684
Geschw. Broelsch, Friedrichstraße 8, 1. Et.

Lehrmädchen für Putz gesucht. **M. Eckhardt,** Mode, Ecke der Kirch- und Schulgasse 17, 2.

Lehrmädchen

unter günstigen Bedingungen gesucht. 4215

S. Blumenthal & Co.,
Kirchgasse 46.

Junge Mädchen können das Kleidermachen und Zuschneiden unentgeltlich erlernen Haus Gartenfeld, am Hess. Ludw.-Bahnhof.

Ein Mädchen kann das Kleidermachen gegen Vergütung gründlich erlernen Jahnstraße 9, H. P.

Lehrmädchen zum Sticken Schwalbacherstraße 28, Hth. 1.

Stellennachweis Frauen-Erwerb, Röderstraße 41, 1 (Schwester Therese), sucht Küchenhaushälterin f. Pens., Badefrau, f. bgl. Köch., Allein-, Haus-, Zimmer- u. Kindermädch. Tüchtige Köchin (45—50 Mk.) Ende April für kl. feine Fremdenpens. ges. Adelheidstraße 40, 1 Tr. 4013

Eine gut bürgerliche **Köchin,** welche Hausarbeit versteht u. gute Zeugnisse besitzt, sofort gesucht Kapellenstraße 17.

Gesucht f. sof. ig. Pensionsköch., f. bgl. Köch. u. tücht. Alleinmädch., bess. u. einf. Hausmädch., ein Kindermädchen zu größ. Kind., fünfzehn bis zwanzig Mädch. f. jede Ard. in kl. u. großh. F., vier Küchenm., 1. April. B. Germania, Fr. Kraus-Räuflein, Kl. Weberg. 7, 2.

Köchin gesucht Kochbrunnenplatz 3. 4206

Hotel-, Restaurations- und Beiköchinnen, sowie ein nettes Büffetfräulein, Zimmermädchen u. zwanzig Alleinmädchen f. Dürner's 1. Central-Bür., Ellenbogeng. 9.

Gesucht sofort

bis Ende Juni eine perfecte Köchin. Zu melden zwischen ½11—½12 Uhr Taunusstraße 55, 3.

Perfecte Herrschaftsköchinnen, feinere Studenmädchen, Zimmermädchen, Kinderfrl. u. Hausmädchen für vorz. Stellen f. Dürner's 1. Centr.-Bür., Ellenbogeng. 9.

Ein ig. braves **Mädchen** ges. Michelsberg 2, Handschuh-L. 3364

Ein junges Mädchen für Hausarbeit gesucht Hochstätte 12/14 (Neubau), 2 St. l. 3473

Mädchen gesucht Kirchgasse 15, Hof links. 1472

Ein jung. reinl. zuverl. **Mädchen** für alle Hausarbeiten in kleinen Haushalt gesucht Adolphstraße 1, 1 l.

Ein Alleinmädchen

mit guten Zeugnissen für sofort oder später gegen guten Lohn gesucht. Näh. Ellenbogengasse 15, 2 St. 4045

Für unser Theater-Büffet suchen wir ein **Büffetfräulein** für die Zeit während der Vorstellungen.

Etablissement Walhalla, Wiesbaden. 3615

Ein einfaches **Mädchen,** welches alle Hausarbeiten gründlich versteht, wird auf 1. April gesucht Luisenstraße 43, 2 l. 3865

Ein **braves Mädchen sofort** gesucht Moritzstraße 42, **Metzgerladen.** 3694

Ein tüchtiges **Alleinmädchen** für sofort oder 1. April gesucht Lahnstraße 1, 2. St. bei Major **Westphal.**

Ein tüchtiges **Hausmädchen** auf 1. April gesucht Grabenstraße 1, 1. St. 3900

Gesucht zwanzig bis dreißig Mädchen aller Branchen. Webergasse 46. Hths. 1.

Ein **Mädchen** gesucht Rheinstraße 44. 3979

Mädchen gesucht Rheinstraße 45, 2. 3968

Tüchtiges Alleinmädchen,

welches selbstständig kochen kann und die Hausarbeit verrichtet, wird gesucht. Gute Zeugnisse werden verlangt. Rheinstr. 28, 2. 3850

Kinderfrau gesucht Gr. Burgstraße 16, Part. 4006

Ein tüchtiges **Mädchen,** welches im Kochen, Waschen und in der Hausarb. gut bewand. ist, auf 1. April ges. Weilstr. 4, P. 3687

Ein Alleinmädchen,

fleißig und solid, mit Ausweis über langjährige Stellen, gründlich erfahren im Haushalte, gegen guten Lohn gesucht. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 4084

Ein sauberes **Mädchen** für kleine Haushaltung gesucht Webergasse 42, 2 Tr. 3949

Gesucht zum 1. April ein tücht. **Alleinmädchen,** kath., welches kochen kann und Hausarbeit gründlich versteht. Näh. Roonstraße 19, 1. 4079

Reinl., z. jed. Hausarbeit willig, zuverläss. **kath. Mädchen** z. zwei Leuten für Anfang April ges. Näh. Nerostr. 5, 2 Tr. (Vorzustellen Nachmittags.)

Ein junges **Mädchen** gesucht, welches etwas nähen kann und es übernimmt, Abends einen Laden zu putzen, Emserstraße 4, Färberei. 4125

Ein anständiges fleißiges **Mädchen** mit guten Zeugnissen für Küchen- u. Hausarbeit wird für Anfang April gesucht Bahnhofstraße 16, 1 r. 4071

Tüchtiges **Mädchen** für Küche und Hausarbeit zum 1. April mit Buch-Zeugnissen gesucht Kapellenstraße 29, Part. 4070

Junges braves Mädchen gesucht Adolphstraße 6, Stb. 2.

Einfaches **Mädchen** gesucht Friedrichstraße 18.

Ein tüchtiges Alleinmädchen mit guten Empfehlungen wird zu einer kinderlosen Familie cr. sofort gesucht. Näh. Friedrichstr. 39a, 2, Ecke Kirchgasse. 4036

Zur Hülfeleistung im Kindergarten Jahnstrasse 24 wird ein freundl. wohlerzogenes Mädchen gesucht. 4072

Rheinstraße 32, Part., **Dienstmädchen gesucht.** 4004

Hausmädchen, das gut bürgerlich kochen kann und gute Buchzeugnisse hat, wird zum 1. April gesucht Nicolasstraße 33, 2 links.

Ein junges **Mädchen** vom Lande ges. Moritzstr. 20, Part. 4140

Tüchtiges Alleinmädchen

gegen guten Lohn gesucht Bismarckring 8, 2.

Ein sauberes Küchenmädchen

(25 Mk. Lohn) gesucht Spiegelgasse 4.

Gesucht für sofort

zu einem Kinde von einem Jahr gegen hohen Lohn eine **tüchtige Kinderfrau** oder **erfahrenes Kindermädchen.** Nur Solche mit den besten Zeugnissen mögen ihre briefl. Offerten einreichen bei Frau **Carl Levinger, Mainz,** Hallenplatz 8. 4220

Suche zum 1. April zu zwei Leuten ein **älteres Mädchen oder eine Wittwe.** Fr. **Rosenbeck, Eltville a. Rh.**

Ein tüchtiges gesetztes Zimmermädchen

mit guten Zeugnissen und ein ordentlicher Hausbursche gesucht Bierstadterstraße 4. 4229

Schulberg 19, P., wird ein in allen Hausarbeiten erfahr. Mädchen, welches längere Zeit gedient hat, gesucht. 4224

Ein **Mädchen** für jede Hausarbeit auf gleich oder später gesucht Taunusstraße 32, Part.

Gesetztes Alleinmädchen (große Statur) bei gutem Lohn für bessere Familie sucht **A. Riebhorn,** Büreau, Schulberg 15.

Kindermädchen oder -Gärtnerin,

vollkommen verlässig und erfahren, mit langjährigen guten Zeugnissen, zu sechs- und zweijähr. Knaben zum 1. oder 15. April **gesucht** Goethestraße 12, Part.

Ein ordentliches Mädchen gesucht Drudenstraße 1, Bäckerladen.

In der Kinderpflege durchaus erfahrene **Kinderfrau oder -Mädchen** zu baldigstem Antritt gesucht Lessingstraße 2. 4197

Ein **Mädchen** aus guter Familie, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, zum 1. April gesucht.

Königl. Schloß, Parterre links.

Ordentl. nicht zu junges **Dienstmädchen** z. 1. April oder später gesucht Schwalbacherstraße 25, 2 Tr. rechts.

Ein **Dienstmädchen,** welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, auf sogleich gesucht Oranienstraße 58, 2.

Tüchtiges Dienstmädchen gegen guten Lohn ges. Walramstraße 5, 1 links.

Tüchtiges Alleinmädchen für 1. April gesucht. Zu erfragen Oranienstraße 56, 2.

Ein tüchtiges fleißiges **Mädchen** gesucht Nerostraße 20, 1. St.

Ein braves Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht Oranienstraße 47, 2.

Ein tüchtiges Alleinmädchen mit guten Zeugnissen gesucht Westendstraße 16, 1, Ecke Roonstraße.

Ein **Mädchen,** das etwas zu kochen und Hausarbeit versteht, gesucht Taunusstraße 33/35, Hth. 3 St.

Ein junges **Mädchen** vom Lande gesucht Römerberg 2/4.

Ein kräftiges Mädchen vom Lande auf gleich gesucht Doyheimerstraße 63 bei **V. Merten.**

Gesucht ein tüchtiges, mit guten Zeugnissen versehenes **Alleinmädchen,** welches die bürgerliche Küche gut versteht, Adolphsallee 25, 2.

Ein sauberes **Mädchen,** das die Hausarbeit gründlich versteht u. gute Zeugnisse hat, wird gesucht. Näh. Karlstr. 17, P. l. 4258

Ein ordentliches Mädchen für einen kleinen Haushalt gesucht Häfnergasse 15.

Hausmädchen mit guten Zeugnissen zum 1. April gesucht; Lohn 18—20 Mark bei dauernder Stellung. **Sonnenberg,** Thalstraße 5.

Gesucht tüchtige Alleinmädchen gegen hoh. Lohn. Büreau Kirchhofsgasse 7, Part. l.

Tüchtiges **Alleinmädchen,** welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, wird zum 1. April für kleinen Haushalt bei gutem Lohn gesucht. Gute Zeugnisse werden verlangt Neubauerstraße 6, Bel-Etage, 9—1 Uhr. 4259

Kräft. Mädchen zu zwei Damen ges. (20 Mk. Lohn) Weberg. 49, 1.

Gesucht sofort gesetztes Alleinmädchen zu ält. Ehepaar, Allein-, Haus-, Kinder- u. Küchenmädchen. Stern's 1. Central-Büreau, Goldgasse 6.

Ein reinliches Dienstmädchen gesucht Wilhelminenstraße 2, Part.

Ein **sauberes kräftiges Mädchen** für Küchen- und Hausarbeit auf 1. April gesucht. 4248

E. Grether, Neugasse 24.

Ein einfaches braves Mädchen wird gesucht Dambachthal 10, Part.

Ein einfaches tüchtiges **Mädchen** für Küche und Hausarbeit wird gesucht Kapellenstraße 27 a. 4241

Hotel-Zimmermädchen in erste Stellen (können auch feine Hausmädchen sein), tücht. Weißzeugmädchen, erfahrene Zimmerhaushälterin, Herrschaftsköchinnen (30—70 Mk.), gewandte Hausmädchen, Küchenmädchen (25 Mk.) sucht

W. Löb's Büreau, Webergasse 15.

Sauberes nettes Alleinmädchen,

das die Hausarbeit versteht und etwas kochen kann, wird zum 1. April gesucht Metzgerstraße 58. Angenehme Stelle.

Tüchtiges Mädchen, welches kochen kann, gesucht Doyheimerstraße 35, 1. 4253

Ein starkes, zu jeder Hausarbeit williges **Mädchen** gesucht Nerostraße 46, Part. 4240

Ein Mädchen, tüchtig im Falzen u. Kleben, sofort gesucht Stiftstraße 3, Part.

Eine **t. Büglerin** für eine Wascherei gesucht Langgasse 7, 1 St. Tücht. selbstständiges Bügelmädchen gesucht Kellerstr. 14, 2 Tr. l.

Ein braves **Mädchen** kann das Bügeln gründlich erlernen Sedanstraße 13, P. r. 3978

Tüchtige **Waschfrau** gesucht Sedanstraße 7, Hth. Part.

Ein **Waschmädchen** Walkmühlstraße 10.

Junge saubere unabh. Monatsfrau gesucht (12 Mk. monatl.) Goethestraße 3, 3, 12—2 Uhr zu sprechen.

Monatsfrau einige Stunden i. d. Woche ges. Zu erfr. Vormitt. Rheinstraße 72, 3 St.

Monatsmädchen oder -Frau für Vormittags gesucht Taunusstraße 13, 2. St. 3966

Monatsmädchen oder Monatsfrau ges. Albrechtstr. 35, 1. 4025

Eine **Monatsfrau** oder ein Mädchen zum Ladenreinigen gesucht. **J. C. Keiper,** Kirchgasse 52. 4153

Eine fleißige saubere Monatsfrau

gesucht Karlstraße 10, Part.

Junges Monatsmädchen gesucht Zimmermannstraße 4, P. r.

Monatsfrau für saubere Arbeit gesucht Moritzstraße 60, 2 r.

Monatsmädchen findet Stelle Oranienstraße 2, 1.

Eine **Monatsfrau** gesucht Moritzstraße 30, 2 r. 4011

Ein fleißiges **Monatsmädchen** von 7 Uhr Morgens gesucht Marktstraße 8.

Monatsfrau gesucht Zimmermannstraße 5, Part.

Monatsfrau oder -Mädchen sofort gesucht Wellritzstraße 27, Eckladen.

Ein **Monatsmädchen** gesucht Mauritiusstraße 7, 2 r.

Monatsfrau für die ersten Vormittagsstunden gesucht Adolphsallee 7, Part.

Monatsmädchen von 8—10 Uhr gesucht Herderstraße 4, 1.

Reinl. Monatsm. ges. bei Frau **Krückl,** Taunusstr. 25, Stb. 3.

Zuverlässige Frau f. Büreau oder Laden zu putzen. Marktstraße 12, 4 h.

Monatsfrau für Morgens 2 und Nachmittags 2 Stunden gesucht Walkmühlstraße 25, 1.

Fleißiges reinliches **Monatsmädchen** bei gutem Lohn gesucht Karlstraße 15, 2.

Eine Weckfrau

auf sof. ges. Kirchgasse 42 a. 2672

Ein Frau zum **Wecktragen** sofort gesucht Wellritzstraße 26. 3874

Es wird Jemand zum Wecktragen gesucht Oranienstraße 8. 4243

Eine **Frau** zum Wecktragen gesucht Doyheimerstraße 30.

Ord. kräft. **Mädchen** tagsüber sof. ges. Oranienstraße 15, H. P.

Ein zuverlässiges, nicht zu junges Mädchen zu einem kleinen Kinde tagsüber gesucht Kirchgasse 62, 1 St. 4247

Braves Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, gesucht Luisenplatz 1, 1, Thorf.

Ein solides sauberes **Mädchen,** welches zu Hause schlafen kann, gesucht Taunusstraße 49, 3 rechts.

Ein junges **Mädchen** für leichte Hausarbeit einer kleinen Familie tagsüber gesucht Häfnergasse 16, 3. 4239

Junges **Mädchen** von 8—4 gesucht Albrechtstraße 36, 2. 4188

Ein einfaches junges **Mädchen** als Laufmädchen oder ein Lehrmädchen auf gleich gesucht. 4009

Karl Hartmann, Häfnergasse 7.

Ein **Laufmädchen** gesucht Delaspeestraße 2, 1. 3939

Laufmädchen ges. für Nachmittags Schulgasse 5, Schuhl. 4056

Laufmädchen für Modes gesucht 4022

Marktstraße 24.

Ordentliches Laufmädchen und ein Lehrmädchen gesucht bei **D. Stein,** Webergasse 3. 3818

Zwei Mädchen zum Flaschenschwenken gesucht Römerberg 23.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Eine im Schneidern gewandte angehende **Jungfer** sucht Stelle, geht auch zu größeren Kindern. Zu erfr. Lehrstraße 11, Heimath.

Empfehle angeh. Jungfer, w. schneidert, Kinderfrl. mit Sprachk., musikal., franz. Schweizerin **als Jungfer oder z. Kindern. Central-Büreau (Frau Warlies) Goldgasse 23, 1.**

Für einige Stunden des Tages wünscht eine **Dame** Beschäftigung im Vorlesen, Spazierengehen, Conversation rc. Offerten unter **B. D. 68** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Dem. (Genève) pour ens. le français ch. pl. après ent. Heimath, Lehrstrasse 11.

Junge tücht. Verkäuferin

mit Sprachkenntnissen, in der Tricotagen-, Mode-, Kurz-, Weiß- und Wollwarenbranche erfahren, sucht sich zu verändern. Off. unter **H. A. 8** an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtige Kleidermacherin sucht Beschäftigung in u. außer dem Hause. Philippsbergstraße 4a, Part. l.

Fräulein, englisch u. französisch sprechend, gewandt auf Reisen, mit guten Empfehlungen, sucht Stelle Gefl. Offerten unter **F. B. 28** an den Tagbl.-Verlag.

Eine tüchtige **Haushälterin** sucht, durch Sterbefall veranlaßt, gleiche Stelle bei einem einzelnen Herrn oder Dame. Gefl. Off. u. **T. 29875** an **D. Frenz** in **Mainz.** (No. 29875) F 34

Köchin mit guten Empfehlungen sucht Stelle zum 15. April oder später in seinem Hause. Näh. Villa Helene, Sonnenbergerstraße 9.

Durchaus selbst. **Köchin** sucht zum 1. April St., auch tagweise z. Ausdh. b. Festlichkeiten. Emserstraße 20, Hth. 2.

Empfehle eine ausgez. fein bgl. Köchin, 6jähr. Zeugn. Central-Büreau (Frau Warlies) Goldgasse 23, 1.

Perfecte Köchin mit guten Zeugn. sucht Stellung, am liebsten in Weinmonat. Off. zu richten Seerobenstraße 7, Hth. 3 St.

Stellennachweis Frauen-Erwerb, Röderstraße 41, 1, Schwester Therese, empf. fein bgl. Köchin, versch. Stützen, Kochlehrling, Allein-, Haus- u. Zimmermädchen.

Perfecte Herrschaftsköchin empfiehlt sich für Gesellschaftsessen, Hochzeiten, Communion u. dergl. auf das Billigste zu bedienen, auch aushülfsweise.

C. Ott, Adolphstraße 5, Hths. 3 St.

Perf. Köchin wünscht Aushülfsstelle. Nerostraße 13, Hth. 2 St.

Eine durchaus erfahrene Köchin sucht Stelle als Herrschaftsköchin o. Haushälterin z. 1. o. 15. April. Hellmundstr. 4, 1 r.

Eine gut bürgerl. **Köchin,** gestützt auf langjähr. Zeugnisse, sucht sofort Stellung. Mädchenheim, Jahnstraße 14.

Eine junge selbstständ. **Köchin** sucht Stellung in fl. Pensionat oder feinerem Restaurant. Zu erfr. Bebrstraße 11, Mädchenheim.

Ein besseres **Mädchen,** hier fremd, sucht Stelle als Hausmädchen sofort. Näh. Jahnstraße 14, Mädchenheim.

Ein Fräulein aus guter Familie sucht in einem Hotel oder feinerem Restaurant das Kochen zu erlernen. Angebote unter S. B. 39 an den Tagbl.-Verlag.

Frl. wünscht in Hotel oder Restauration, auch Familien-Pension gegen Vergütung gründlich kochen zu lernen, ist nicht ganz unerfahren in der Küche. Gefl. Offerten unter **L. B. 33** an den Tagbl.-Verlag.

Aust. **Hausmädchen** s. St. zum 1. April in bess. Hause. Zu erfr. Dendenstraße 4, Parterre l.

Ein **Mädchen,** das bürgerlich kochen kann, sucht Stelle in kleinem Haushalt für allein. Näh. Oranienstraße 4, Hth. 2.

Aelteres Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Hausmädchen. Näh. im Mädchenheim, Jahnstraße 14.

Ein ordentl. **Mädchen,** w. nähen und bügeln kann, s. Stelle zum 1. April. Neugasse 22, 3 St.

Wittwe, 40 Jahre, sucht sofort Stelle bei einem Herrn, einer Dame oder älterem Ehepaar, wo für die gröbere Arbeit noch eine Hülfe da ist. Offerten unter **W. A. 21** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Servirfrl., f. nett, Büffetfrl., Hotelzimmermädch. empf. Central-Büreau (Frau Warlies) Goldgasse 23, 1.

Ein anst. Mädchen, welches nähen kann und Hausarbeit versteht, sucht Stelle in besseren Hause. Näh. Albrechtstraße 2, Hth. 1 St.

Ein besseres Mädchen, w. nähen, bügeln, gut serviren u. auch etwas frisiren kann, sucht baldigst Stelle. Offerten unter **W. C. 65** an den Tagbl.-Verlag.

Ein junges Mädchen aus guter Familie, welches perfect Weißzeug nähen und bügeln kann, sucht Stellung in besserem Hause. Näh. Victoriastraße 29, 2 St.

Ein tüchtiges Mädchen, welches Küchen- und Hausarbeit gründlich versteht, sucht pass. Stelle z. 1. oder 15. April in einer ruhigen Familie, am liebsten zu zwei älteren Leuten oder einzelner Dame. Näh. Oranienstraße 47, Hth. 2 St. r.

Ein geb. Mädchen, das gut nähen kann, sucht zum 1. oder 15. April eine Stelle als erstes Hausmädchen oder zu größeren Kindern. Anfragen Rheinstraße 43, 1.

Ein braves tüchtiges, auch im Waschen und Bügeln gewandtes **Hausmädchen** sucht anderweite Stelle, evtl. auch als Mädchen allein in kleinem besseren Haushalt. Näh. Nerobergstraße 3 bei Herrn **Dr. Rempel.**

Ein ordentliches **Mädchen** sucht Stelle als Alleinmädchen in gutem Hause. Näh. Kapellenstraße 68.

Ein fremdes junges **Mädchen** aus Thüringen sucht Stelle. **Müller's Büreau,** Mauergasse 13.

Ein anständiges **Mädchen,** welches hier fremd ist, sucht Stelle in kleiner Familie. Näh. Adelheidstraße 62, P.

Empf. f. gl. u. 1. April Haushälterinnen für Herrsch., Küchenhaushält. f. Hotel u. Pens., eine Beiköchin für 15. April, gew. Zimmer- u. Hausmädchen, ein gef. Mädchen, w. selbst. kocht, f. gutes Geschäftsh., zwei Büffetfräul. nach ausw., franz. sprech., ein Büffetfrl. für hier, zwei Kinderfrl. zu gr. Kindern u. als Stütze. B. Germ., Fr. Kraus-Räuflein, Kl. Weberg. 7, 2.

Ein anst. **Mädchen,** welches kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Dasselbe geht auch als Hausmädchen. Näh. Walramstraße 18, 1 St. bei **Kadesch.**

Mädchen gesetzten Alters, welches gut kochen kann und Hausgeschäfte verrichtet, sucht Stelle in ruh Haushalt zum 1. April. Näh. Röderallee 12, 1 r.

Ein gewandtes **Hotelzimmermädchen** mit guten Zeugn. sucht Stelle. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 4212

Hausmädchen sucht möglichst bald Stelle in einem Pensionat. Zu erfragen Jahnstraße 14.

Ein **Mädchen** sucht Stelle als Haus- oder Alleinmädchen in fl. Familie. Wellritzstraße 18, Hth. 2 St. l.

Zimmermädchen für Hotel und Pension, mit prima Zeugnissen, empfiehlt **Dürner's 1. Centr.-Bür., Ellenbogengasse 9.**

Kinderwärterin (Schwälmerin) sucht Stelle zu einem kleinen Kinde per sofort oder später. Gute Zeugnisse. Marktstrasse 2, Part.

Empf. brav. Monatsmädchen f. Herrsch., pr. Z. B. Häfnergasse 7.

Ein braves **Mädchen** sucht wieder Stellung. Näh. Rheinstraße 105, 3, bei **Selbach.**

Empf. tücht. pers. Herrschaftsköchin (pr. Z.), am liebsten für größ. feinen Haush., Alleins., in all. gew. (pr. Z.). B. Häfnergasse 7.

Ein bess. gebild. Mädchen sucht Stelle als ang. Jungfer. Offerten unter **L. D. 77** an den Tagbl.-Verlag.

Ein junges **Mädchen** f. Stelle in fl. besserem Haushalt. Näh. Wörthstraße 10, Frontsp.

Nettes 19-j. Mädchen (Kurhess.) empfiehlt als Alleinmädchen für fl. Familie sof. **Stern's Central-Büreau, Goldgasse 6.**

Kinderfrl. (musikalisch, mit und ohne Sprachk.), Haushälterin zu einem Herrn empfiehlt **Stern's Central-Bür., Goldgasse 6.**

Eine **Frau** sucht Monatsstelle (Morgens 2 Stunden). Feldstraße 15, Vorderh. Dachl. rechts.

Ein Mädchen vom Lande, welches bürgerlich kochen k. u. gute Zeugnisse hat, sucht Stelle. Mauergasse 9, 2.

Ein besseres **Kinderfräulein** sucht Stelle. Offerten unter **E. D. 71** an den Tagbl.-Verlag.

Ein tücht. Waschmädchen f. dauernde Besch. Häfnergasse 10, Dachl.

Frau sucht Beschäftig. (Waschen u. Putzen). Schulgasse 4, P. D.

E. Frau f. Abends Lad. o. Büreau z. putzen. Steingasse 17, Stb.

Eine junge **Frau** sucht Monatsstelle. Röderallee 20, Stb. Dach.

Eine unabhängige **Frau** sucht Monatsstelle, auch geht dieselbe waschen und putzen. Wellritzstraße 42, Hth. Dach.

Ein ehrl. Mädchen f. Monatsstelle. Feldstr. 1, Stb. **Stoltz.**

Empfohl. Frau f. Wasch-Geschäft. Walramstraße 27, Stb. P.

J. Frau sucht Beschäft. (Waschen u. Putzen). Neugasse 3, Stb.

Eine Frau f. Wasch- u. Putzarbeit. Oranienstraße 56, Hth. 3 r.

Fleiß. Frau f. Beschäft. (Waschen u. Putzen). Röderstraße 16, D.

Eine junge **Frau** sucht Beschäftigung, geht auch in Hotel oder Pension zur Aushülfe. Schachtstraße 5, Mittelbau Part.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Ein tüchtiger, selbstständig arbeitender
Büreauvorsteher
von einem Rechtsanwalt in Wiesbaden gesucht.
Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche unter **V. B. 42** an den Tagbl.-Verlag.

Repräsentabler, redegewandter Herr, der mit den Wiesbadener Verhältnissen vertraut ist und sich durch Uebernahme der
Inseraten-Vertretung
einer gut eingeführten **„Illustrirten Reise- u. Bade-Zeitung"** guten Verdienst sichern will, gesucht. Offerten mit Referenzen an **Alwin Arnold,** Dresden-Blasewitz erbeten. (L.-D. 7450) F 147

Cautionsfähiger Einkassirer
auf ein Versicherungsbüreau per sofort gesucht. Offerten unter **A. D. 67** an den Tagbl.-Verlag.

Cautionsfähiger Einkassirer und Verkäufer per sofort gesucht. Offerten sub **W. W. 461** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 3835

Für den Vertrieb eines patentirten Bau- und Haushaltungsartikels für hier und Umgegend **Agenten** gesucht. Offerten sub **S. D. 83** an den Tagbl.-Verlag. 4137

Für ein Conserven-, Colonial-, Farben- und Drogen-Detail-Geschäft wird p. 15. April ein tüchtiger, gewandter, freundlicher
Verkäufer
gesucht. Derselbe muß befähigt sein, mit besserem Publikum gut zu verkehren. Offerten mit Photographie und Zeugnißabschr. unt. **F. 1915** bef. die Annoncen-Expedition **Jak. Vowinkel, Elberfeld.**

Tücht. selbstständ. Schlosser
per sofort gesucht. 3509
Maschinenfabrik **W. Philippi,** Bahnhof **Dotzheim.**

Ein selbstständiger Schmied
gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3962
Tüchtige Schlossergehülfen sucht
Emil Werner, Walramstraße 25.

Selbstständige tüchtige Schlosser
dauernd gesucht. 3859
Ferd. Hanson,
Moritzstraße 41.

Ein junger fleißiger **Küfer** per Anfang April gesucht.
A. Meier, Luisenstraße 12/14.

Tüchtige Bauschreiner, Bankarbeiter, ges. 4080
W. Gail Wwe., Biebrich.

Einen **Schreinergehülfen** sucht **Stanch,** Frankenstraße 14.

Tüchtige Bauschreiner, Bankarbeiter, gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 23. 4245

Tüchtiger **Schreiner** für Fußboden- und Anschlagarbeiten gesucht Dotzheimerstraße 54.

Vereinigung der Tünchermeister, Stuccateure und Lan-Lackirer von Wiesbaden und Umgegend.

Tüncher-, Anstreicher- und Lackirer-Gehülfen wird Arbeit nachgewiesen bei unserem Beauftragten, Herrn Tünchermstr. **H. Hassler,** Bertramstr. 11, hier. F 410

Tüncher finden dauernde Arbeit Seerosenstraße 5.

Lackirer- und Anstreichergehülfen gesucht bei 4176
C. Geyer, Hellmundstraße 37.

Tüchtige Tüncher, Speisharbeiter, gesucht Mainzerstr. 15, Neubau.
Näheres auf der Baustelle. Stundenlohn 40 Pf.

Ein tüchtiger **Tapezierergehülfe** (selbstständiger Arbeiter) gesucht Webergasse 42. 4210

Ein **Tapezierergehülfe** gesucht. 4256
Georg Hoffmann, Webergasse 39.

Tücht. **Tapezirer** sof. gesucht Sedanstraße 13. **Schäfer.** 4080

Zwei tücht. Tapezirergehülfen
für dauernde Beschäftigung gesucht. 4171
Hugo Henke, Taunusstraße 39.

Tüchtige selbstständige Dreher
bei gutem Lohn sucht Maschinenfabrik **W. Philippi.** 4120

Schneidergehülfe gesucht Bahnhofstraße 18. 3842

Suche **zwei tüchtige Schneidergehülfen,** 4010
Reininger, Mauergasse 14, Part.

Ein junger Wochenschneider auf kleine Stücke gesucht bei
Johann Thiel, Moritzstraße 30.

Tüchtiger **Wochenschneider** gesucht Neugasse 15, 3 St. l. 4249

Ein **Wochenschneider** findet dauernde Beschäft. Bleichstr. 17, 3.

Ein **tüchtiger Schneider** zum Bügeln gesucht. 4198
Färberei **Herrmann,** Ewerstraße 4.

Ein junger **Wochenschneider** für dauernd gesucht Luisenstr. 15.

Schuhmachergesellen für dauernde Arbeit gegen hoh. Lohn ges.
Jos. Schumacher Sohn, Mainz,
Dreikronenstraße 5.

Ein tüchtiger Gärtnergehülfe gesucht bei 3943
A. Sachsenweger, Schierstein Chaussee.

Tüchtiger Gärtner, auch verheiratheter, gesucht.
Hertz, Hofgut Clarenthal.

In kleinerem, gut geführten Hotel findet ein **junger Mann** mit schöner Handschrift Stellung als **Kellner.** Derselbe müßte jedoch mit der nöthigen Buchführung vertraut sein und selbige mit besorgen. Bewerber müssen im Hotelfach bewandert sein. Eintritt baldigst. Näheres im Tagbl.-Verlag. 4228

Ein junger Kellner
sofort gesucht. **Restaurant Sedan,** Seerosenstraße 2. 4257

Koch, welcher erst aus der Lehre kommt, vier j. Hausburschen für Hotels, Commissionär für Hotel sucht **W. Lüb,** Webergasse 15.

Ein Fabrik-Geschäft in Biebrich sucht per gleich oder 1. Mai einen **Volontair,** dem Gelegenheit geboten, sich in allen kaufmänn. Fächern, spec. Correspondenz und dopp. Buchführung auszubilden. Off. unter **L. C. 55** an den Tagbl.-Verlag. 4189

Suche für mein Bau-Büreau
einen zeichnerisch beanlagten jungen Mann als **Lehrling.** Vorzusprechen zwischen 12 und 2 Uhr. 4097
Carl Dormann, Blücherstraße 11.

Sohn achtb. Elt. k. unt. g. Beding. als **Lehrling** eintr. bei 4016
C. A. Schmidt, Colonialwaaren, Helenenstr. 2.

Einen **Lehrling** aus achtbarer Familie sucht zu Ostern die Eisenwaarenhandlung von **Hermann Weygandt,** Ecke Michelsberg und Schwalbacherstraße. 3867

Lehrling, Sohn achtbarer Eltern, am liebsten Mittelschüler mit schöner Handschrift, von einem großen Kohlen-Geschäft zu Ostern gesucht. Meldungen mit selbstgeschriebenem Lebenslauf alsbald unter **S. S. 545** an den Tagbl.-Verlag. F 367

Einen **Lehrling** mit guter Schulbildung sucht 1573
Carl Grünig,
Tapeten- und Linoleum-Special-Geschäft.

Lehrling mit guter Schulbildung wird zu Ostern für unser Büreau gesucht. 3688
Carl Grözinger & Cie.,
Metallgußwaaren- und Armaturen-Fabrik,
Dotzheimerstraße 56.

Lehrling mit guter Handschrift sucht 4178
L. Schweneck, Mühlgasse 9.

Lehrling auf sofort oder später gesucht. 3375
Joseph Wolf, Manufacturwaaren, Langgasse 1.

Für mein Drogengeschäft suche einen 3620
Lehrling.
Chr. Tauber, Kirchgasse 6.

Für meine **Buchhandlung** suche ich einen **Lehrling** mit entsprechender Vorbildung unter günstigen Bedingungen.
Heinr. Lützenkirchen,
Bärenstraße 3. 1884

Wir suchen zu Ostern einen **Lehrling** mit guter Schulbildung und schöner Handschrift auf unser kaufmännisches Büreau. 4055
A. Stuttmann & Co.,
Vertreter von **Siemens & Halske,** Berlin, Schwalbacherstraße 23.

Lehrling mit guten Vorkenntnissen sucht unter günstigen Bedingungen 2128
Gisbert Noertershaeuser,
Buch- u. Kunsthandlung,
Wilhelmstraße 10.

Suche für meine **Papier- und Schreibmaterialien-Handlung** einen **Lehrling** aus achtbarer Familie mit guter Schulbildung unter **günstigen Bedingungen. Selbstgeschriebene Offerten** unter **M. W. 100** postlagernd Schützenhofstraße abzugeben.

Lehrstelle.
Auf Ostern nehme einen begabten jungen Mann mit hübscher Handschrift in die Lehre. — Tüchtige theoret. und praktische Ausbildung. — 2640
A. Stoss, Gummiwaarenhandlung.

Lehrlingsstelle offen. **L. Siemmler,** Juwelier 659

Lehrlings-Gesuch.
In dem Büreau eines **Fabrikgeschäfts** in der Nähe von Mainz wäre einem jungen Mann mit guter Handschrift und aus guter Familie stammend, Gelegenheit geboten, sich zu einem tüchtigen Kaufmann heranzubilden. Antritt könnte am 1. April erfolgen. Monatliche Vergütung wird gewährt. Gefl. Angebote erbitte unter **U. C. 63** an den Tagbl.-Verlag.

Lehrling
gesucht, Sohn achtbarer Eltern, gute Schulbildung. 4202
Fritz Bernstein, Wellritz-Drogerie.

Lehrling für mein Uhren- und elektr. Geschäft. 3388
Chr. Nöll, Langgasse 32.

Zu Ostern werden **Lehrlinge** für die Gießerei, Dreherei und Schlosserei gegen Kostgeld-Vergütung angenommen. 3689
Carl Grözinger & Cie.,
Metallgußwaaren- und Armaturen-Fabrik,
Dotzheimerstraße 56.

Mechaniker-Lehrling unter günstigen Bedingungen gesucht. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 4064

Schlosserlehrling gesucht. **W. Hayhach,** Herderstr. 1. 3837
Schlosserlehrling gesucht. **D. Geiss,** Hartingstraße 1.
Kupferschmiedlehrling gegen Vergüt. ges. Michelsberg 28. 2988
Ein **Spenglerlehrling** gesucht Wellritzstraße 30. 3109

Lehrjunge für Installation und Spenglerei gesucht Kirchgasse 9. 3566
Braver Junge kann das Spengler-Geschäft erl. Moritzstr. 9. 3064
Ein **Schreinerlehrling** gesucht 2948
Karl Bopp, Hellmundstraße 56.
Ein **Schreinerlehrling** wird gesucht Schachtstraße 25. 1608
Schreinerlehrling gesucht bei 4019
Zeiger, Oranienstraße 16.
Schreinerlehrling gesucht bei 3316
Georg, Albrechtstraße 44.
Ein **Schreinerlehrling** ges. bei **Stanch,** Frankenstr. 14. 4246
Schreinerlehrling gesucht. **H. Müller,** Nerostraße 29. 936
Schreinerlehrling gesucht. 3306
A. Kilian, Schwalbacherstraße 25.
Drechsler-Lehrling gegen sofortige Vergütung gesucht. 1781
W. Hartmann, Ewerstraße 20.
Ein **Glaserlehrling** gesucht Schwalbacherstraße 25. 3358
Glaserlehrling gesucht Oranienstraße 39.
Küferlehrling gesucht Helenenstraße 26.
Küferlehrling gesucht Sedanstraße 12. 3912
Ein braver Junge kann die Küferei gründl. erlernen. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 4027
Malerlehrling verlangt Steingasse 20, 1 St. 3893
Malerlehrling gesucht. **A. Strütter,** Römerberg 2/4.
Ein **Lehrling** gesucht von 2229
A. Oehme, Rheinstraße 95, Hof-Decor.-Maler.

Malerlehrling sucht **Jul. Fleinert,** Römerberg 17. 2069
Lackirerlehrling gegen Bezahlung gesucht Sedanstraße 11. 3332
Lackirerlehrling gesucht bei 3141
C. Geyer, Hellmundstraße 37.
Lackirerlehrling gesucht Feldstraße 16. 3304
Lackirerlehrling g. Verg. ges. L. Winterwerb, Feldstr. 19. 3292

Lackirerlehrling gegen freie Station gesucht Helenenstraße 18. 3629
Lackirerlehrling g. sof. Verg. ges. H. Catta, Schwalbacherstr. 27.
Lackirerlehrling kann eintreten Kirchgasse 23. 3602

Ein Lehrling gesucht.
Gustav Gottschalk, Posamentier, **Kirchgasse 25.** 3277

Ein Tapezirerlehrling auf Ostern gesucht Webergasse 42. 2170
Tapezirerlehrling gesucht bei **Klein,** Albrechtstr. 30, P. 3238
Br. Junge kann das Tapezirergeschäft erl. **Jean Meinecke,** Möbel- u. Decorationsgeschäft, Schwalbacherstraße 32. 3136
Ein **Junge** kann unter günst. Bedingungen das Tapezirergeschäft erlernen. **C. Sauer Wwe.,** Nerostraße 21. 4166
Tapezirerlehrling gesucht. 4121
Jos. Bensberg, Tapezirer u. Decorateur, Häfnerg. 11.
Tapezirerlehrling gesucht. 3048
Wilh. Bilse, Adlerstraße 10.
Tapezirerlehrling gesucht Moritzstraße 23. 2967

Für unsere **Buchbinderei** suchen wir zu **Ostern** einen braven Jungen als **Lehrling.** 3544
Gebrüder Petmecky, Luisenplatz 6.

Buchbinderlehrling gesucht. 3686
Ed. Weimar, Goldgasse 17.

Buchbinderlehrling gegen sof. Vergütung gesucht.
Jos. Link, Buchbinderei, Friedrichstraße 14.
Lehrling unter günstigen Bedingungen sucht die 3704
Buchdr. L. Fuchs, Webergasse 40.

Lithographen-Lehrling, Drucker-Lehrling findet günstige Gelegenheit zu vorzüglicher Ausbildung. 4157
H. W. Ziegel, Kleine Burgstraße 2.

Friseurlehrling unter günstigen Bedingungen sucht 3795
C. Brodtmann, Ellenbogengasse 10.

Ein braver **Schneiderlehrling** gesucht Helenenstraße 9. 2021
Schneiderlehrling sucht **Ziss,** Friedrichstraße 46. 2967
Schneiderlehrling ges. **Reininger,** Mauergasse 14, P. 2956
Gärtnerlehrling sucht **G. Wieser,** Platterstraße 64.
Ein **Gärtnerlehrling** gesucht. 2729
P. Röhrig, Platterstraße 82.

Ein Lehrling gesucht bei 3101
Philipp Minor, Bäcker, Bahnhofstraße 18.

Ein braver Junge kann die Bäckerei erlernen Walramstraße 14/16. 3104

Jugendliche Arbeiter
finden Beschäftigg. A. Flach, Aarstr. 3. 4054

Ein geschulter u. zuverlässiger **herrschaftlicher Diener** mit guten Zeugnissen, womöglich Selbst gewesen, zum 1. Mai gesucht. Adressen unter **G. D. 73** an den Tagbl.-Verlag.

Ein **Hausbursche** wird gesucht Taunusstraße 17.
E. **Hausbursche,** 14 bis 16 Jahre, sof. ges. Webergasse 42. 4209
Junger Hausbursche für sofort gesucht. 4201
Fritz Bernstein, Wellritz-Drogerie.

Ein **braver Junge** zur Führung eines Herrn auf Ostern gesucht Mauergasse 12, 2 St. 4154
Ein junger sauberer **Hausbursche** auf gleich gesucht. 4118
Conditorei Abler, Taunusstraße 34.

Hausbursche gesucht **Langgasse 2.** 4167

Hausbursche gesucht Moritzstraße 37, Laden. 3495
Junger braver **Hausbursche** v. Lande ges. Helenenstr. 2. 4015
Hausbursche sofort gesucht Röderstraße 41, Bäckerei. 4221
Ein junger Hausbursche, welcher mit **Fuhrwerk** umgehen kann, **sofort** gesucht.
Restaurant Waldhäuschen.

Junger Hausbursche per sofort gesucht Wellritzstraße 27, Eckladen.
Stadtkundiger gewandter Bursche gesucht. 4244
Drogerie zum Rothen Kreuz, Bismarckring 3.

Hausbursche
gesucht Gr. Burgstraße 16. 4005
Braver junger **Laufbursche** gesucht. 3533
Konrad Bungert, Gelbgießer, Schachtstraße 6.
Suche als Ausläufer **sauberen braven Jungen** im Alter von 15 bis 16 Jahren. 4148
Hirsch-Apotheke.

Ein **Bursche** gesucht Wellritzstraße 46, Hinterhaus 1 St. l.
Ein junger kräftiger **Bursche** gesucht. Näh. Römerberg 6.

Hotel Victoria
Braver Junge als **Commissionär** per sofort gesucht.
Ein ordentlicher sauberer Junge als **Laufbursche** gesucht 3750
Hotel Alleesaal.

Ein starker **Bursche** gesucht Oranienstraße 34, Flaschenbierhdlg.
Kutscher, unverheirathet, für Geschäftshaus und j. Hausbursche sucht **Dürner's erstes Central-Bür., Ellenbogengasse 9.**
Zwei Kutscher gesucht Feldstraße 10.

Ges. f. 1. April anst. jung. Mann als Kutscher und f. Hausarbeit f. feines Haus Kleine Webergasse 7, 2.
Knecht sofort gesucht mit oder ohne Kost Wellritzstraße 16, 1 r.
Ein tüchtiger **Fuhrknecht** sofort gesucht Schlachthausstraße 13.
Taglöhner u. Lehrl. f. J. Walther, Tünchern., Dotzheimerstr. 46 a.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Junger Kaufmann sucht auf ca. 2—3 Monate Beschäftigung in schriftl. oder sonstigen Arbeiten. Off. unter **P. C. 59** an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtiger Buchhalter, mit allen **Comptoirarbeiten, Correspondenz und Stenographie** vertraut, sucht per **1. oder 15. April** Engagement. Gefl. Anerbiet. bel. man unter **V. W. 460** an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Ein verheirath. j. Mann, Schneider, sucht Stelle als Ausläufer, am liebsten in einem Kleidergeschäft. Faulbrunnenstraße 3, St. B.

E. j. Spengler und Installateur sucht Beschäftigung. Näh. Helenenstraße 18, Hth. 3.

Für Photographen.
Suche für meinen Sohn eine Volontair-Stelle zum Erlernen **speciell der Retouche;** nur bei einer **ersten Firma** am hiesigen Platze. Off. unter **R. C. 54** an den Tagbl.-Verlag.

Ein cautionsfähiger solider tüchtiger Mann sucht Stelle als Kassirer oder sonstigen Vertrauensposten. Gefl. Offerten unter **E. F. 533** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Tüchtiger erster Küchenchef sucht Aushülfestelle für die Monate April, Mai, Juni. Näh. Friedrichstraße 50, 1. St.

Arbeitsnachweis Rathhaus, Tel. 19.
J. Koch mit sehr guten Zeugn. sucht Stelle.

Gewerbeschüler wünscht bei einem tüchtigen Architecten practische Lehrstelle. Off. bis 1. April d. J. **„Unter Gewerbeschüler G. C. 51"** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

5. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 147. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 29. März. 46. Jahrgang. 1898.

Verkäufe

Großer
freihändiger Möbel-Verkauf.

Zwei schöne **Muschelbetten, 1 Schreibsecretär** (solide Arbeit), **1 Plüschgarnitur** (Sopha u. Stühle), grüner Plüsch, **1 Spiegelschrank, 2 Kommoden, Verticow** mit Muschelaufsatz, ein- u. zweithürige **Kleiderschränke**, 1 großer **Salonspiegel, ovale, Auszug-, Antoinette- u. viereckige** lackirte u. polirte **Tische**, 2 Dutzend **Wiener Rohrstühle**, 1 zweisitziger **Divan**, Moquetbezug mit rother Plüscheinfassung, **1 Consolschränkchen**, 2 lackirte **Ringelbettstellen** mit Sprungrahmen u. Matratzen, **Pfeiler-, Sopha- u. andere Spiegel**, 1 einthür. **Schrank** mit Schubladen, einzelne **Sessel, 1 Regulator**, ein prachtvolles **Bild (Kaiser Wilhem I. darstellend), 1 Schuhschränkchen, 1 Standuhr** unter Glas, **eiserne und hölzerne Gesindebetten, Pfeilerspiegel** in Goldrahmen, **Deckbetten u. Kissen, Küchenschrank, Anrichte, Stehlampe, 1 Doppelleiter, 1 Kindertisch, Kinderbank u. Stühlchen, Glas,** Porzellan, Küchen- u. Kochgeschirre, **1 Theke, 1 Real,** verschiedene **Stühle** und Hausgeräthschaften mehr. Ich mache das geehrte Publikum darauf aufmerksam, daß der größte Theil der Möbel **gute solide Herrschaftsmöbel** sind, und werden, um die Versteigerungskosten zu ersparen, **billig** abgegeben. 4225

A. Reinemer,
24. Albrechtstraße 24, Parterre.

Grünes Plüschsopha, 2 Polsterbänke, Bettstellen, Badewanne, Schubkarren, Hausgeräthe, eine Pritsche, 5¾ Mtr. lang, 1 Mtr. breit, Umzugs halber zu verkaufen Bierstadterstraße 7.

Wegzugs halber ein **Sopha** (30), Dienstbotenbett, Mahag.-Rollschutzwand, Spinnrad 2c. billig zu verk. Taunusstraße 51, Part. r.

Möbel- u. Ausstattungs-Geschäft
von
Ph. Bender, 33/43. Schwalbacherstraße 33/43.

Empfehle alle Arten Polster- u. Kastenmöbel zu ausnehmbar billigen Preisen. Garnituren in Kameltaschen, Plüsch und Moquet, Divans, Ottomanen mit und ohne Decke, reichgeschnitzte Büffets in Nußb. 160 Mk., Verticows von 85 Mk. an bis 120 Mk., Herren-Schreibbüreaux von 75 Mk. an, Secretäre, 2-th. Nußb.-Kleiderschränke von 50 Mk. an, lackirte 1- u. 2-th. Kleiderschränke von 20 Mk. an, complete Nußb.- und Tannen-Muschelbetten, Waschkommoden und Nachttische mit und ohne Marmor, elegante Waschtoiletten mit weißem Marmor 85 Mk., alle Arten Tische, Spiegel, Stühle, achteckige Salontische 25 Mk., große Nußb.-Pfeilerspiegel 24 Mk., Ausziehtische, Nähtische, einzelne Sophas von 35 Mk. an, große 4-schubl. Kommoden und Consolen von 28 Mk. an, Küchenschränke, Küchentische von 6 Mk. an, sowie ganze Ausstattungen zu äußerst billigen Preisen.

Transport frei. Eigene Tapezirer-Werkstätte.

Wegen Umzug zwei neue praktische, auseinander legbare **Federmatratzen** billig zu verkaufen Yorkstraße 4, 1 l.

Ein eleg. rothes Plüschsopha zu vk. Michelsberg 21, 1. 2295

Ein gebr. Sopha und 2 Rohrstühle billig zu verkaufen Riehlstraße 5, 1 St. r.

Gut erh. Chaiselongue mit Decke 34, 3 schöne Rohrstühle 18, eiserne Bettstelle m. Matr. u. Keil 17, oval. Tisch 10, Verticow 45, Nachttisch 6, großes Canape 32 Mk. Michelsberg 9, 2 St. l. 4007

Zwei schöne gut gearbeitete Divans, sch. Sopha, einth. Kleiderschrank, Spiegel, Antoinettent., Waschkommode m. Marmorpl., Uhr, Eiskasten, Brodgestell, Schild b. zu verk. Riehlstraße 4, 1 r. 3553

Nur Handarbeit zu äußerst billigem Preis Oranienstraße 4. Schönes Sopha mit Barockgestell, pol. Galleriesschr., einf. u. bessere Verticows, Waschkomm., Sopha- u. Ausziehtische, Herren-Schreibt., lack. Tisch, 1- u. 2-th. Kleiderschr., 2 Notenpulte, Küchenmöbel. 3832

Schreibtische mit Aufsatz, Nußb., 36 Mark.
Schreibkommoden mit Aufsatz 58 Mark.

30 Stück ganz compl. Betten 60—250.
50 „ Matratzen jeder Art 5—65.

Ph. Lendle, Möbelgesch., Ellenbogengasse 9,
Neubau, früher Marktstraße.

Zwei einfache Nußbaum-Ausziehtische, 1 Eichen-Salontisch, ein zweithüriger Küchenschrank, 2 große und 2 kleine Doppelleitern, 3 Tritte, Alles neu, billig zu verk. Moritzstraße 34, Hth. 3862

Ovaler Tisch, Nußb., neu, für 16 Mk. zu verkaufen Moritzstraße 62, Part.

Nußbaum-Möbel, als: Waschkommoden, Nachtschränke, Bettstellen, Spiegelschrank, Consol, Kommode, Kleiderschrank, Verticow, Antoinettentisch, gr. Pfeilerspiegel, Flurtoilette, Garderobenständer, Stühle, Bettrahmen, Matratzen, Keile, Alles garantirt neu, sehr billig zu verkaufen Helenenstraße 27, 2, Neubau.

Ein selbstverfertigter besserer einthür. **Kleiderschrank** zum Abschlagen und ein zweithür. billig zu verkaufen.
Länge, Schreiner, Dotzheimerstraße 15, Hinterhaus.

Ein- und zweithür. Kleiderschr., Küchenschränke, 1 Ausziehtisch, neu, billig zu verkaufen Helenenstraße 28, Hth. 3152

Kleiderschrank, einth., 12 Mk., ein **zweithüriger**, ein **Verticow, 1 Canape,** 1 Schreibpult u. sonstige Möbel **sehr billig zu verkaufen Hellmundstraße 40, Part.**

Kleider- u. Küchenschr., Canape, Kommoden, Betten, sowie einz. Theile, Tische, Stühle, Spiegel, Eisschrank, Waschmange, Rollschutzwand, Eiskästen, zwei kl. Theken, Nachttische, Schaukel- u. Polstersessel, Ladenschr., Schubladenreal, ein fast neues Billard mit sämmtl. Zubehör, großer Herd, Schilder, Küchenbretter u. vieles and. sofort billig zu verkaufen **Kleine** Schwalbacherstraße 14, P. l.

Groß. Garderobe- od. Weißzeugschr., pol. Mahag.-Ausziehtisch, Beides gut erh., zu verk. unt. Pr. **Kark,** Schreiner, Nerostr. 28.

Kl. Küchenschrank, Kommode bill. zu verk. Wellritzstr. 39, P. l.

Kassenschrank,
sehr solid gearbeitet, sehr billig zu verk. Goldgasse 12.

Zwei sehr schöne **Nußb.-Pfeilerspiegel mit Stufe, Höhe 275 Cmtr.,** mit **dickem Krystallglas,** garantirt neu, zu 80 u. 110 Mk. zu verkaufen Helenenstraße 27, 2.

Ein verstellbares **Kinder-Stühlchen** u. ein vollst. **Soxhlet-Apparat** zu verkaufen Jahnstraße 18.

Drei Marquisen, 1 Firmenschild, verschiedene Gas-Kronleuchter billigst zu verkaufen Nerostraße 20, 1. Et.

Laden-Einrichtung sehr billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4260

Eine elegante
schwarze Laden-Einrichtung ist preiswürdig zu verkaufen.
Ferd. Müller, 9. Langgasse 9.

Ein einsp. plattirtes **Pferdegeschirr** zu verkaufen Kirchgasse 23. 2043

Ein gebrauchter **Landauer** billig zu vk. Schillerplatz 1. 2878

Ein elegantes Natur-Break,
hinten viersitzig, ist zu verkaufen bei 2060
Th. Lingohr. Friedrichstraße 29, Wiesbaden.

Zwei Breaks
sehr billig zu verkaufen bei 1471
Jumeau, Lackirer, Jahnstraße 19.

Eine gut erh. Federrolle
billig zu verkaufen Kirchgasse 8, Möbelladen. 3573

Ein doppelsp. u. ein einsp. **Wagen,** sowie ein **Karren** preiswerth zu verkaufen Luisenstraße 21.

Ein gebrauchter leichter **Zweispänner-Fuhrwagen** für 60 Mark zu verkaufen Friedrichstraße 29. 3587

Ein gebr. Ziehkarren billig zu verk. Albrechtstraße 37. **Christ.**

Ein Handrollwagen, sehr stark, für Umzüge, Biergeschäft 2c., sehr geeignet, zu verkaufen Herrnmühlgasse 7.

Zu verk.: 1 **Schreiner- od. Tapezirerkarren** mit Federn, 1 **Zieh-** u. 1 schwerer **Drollkarren.** Näh. Hochstätte 26. **Stemmler.** 2749

Zwei gut erhaltene **Krankenwagen** und ein **Mehlkasten** zu verkaufen Friedrichstraße 45, Bäckerei. 3185

Sch. Fahrst., eleg. Seidenplüschmantel b. z. v. Nicolasstr. 1, P.

Kranken-Fahrstuhl, gebr., zu verkaufen. Anzusehen Vormittags Stiftstraße 10, 1.

Ein Krankenwagen billig zu verkaufen. Näheres Sedanstraße 11, Hth. Part. 4160

Ein gut erhaltener **Kinder-Sitzwagen** für 4 Mk. zu verkaufen. Näh. Adlerstraße 52, 1 l.

Dürkopp-Fahrrad, gut erh., b. abzugeben Hamburger Hof. 3724

„Wanderer"-Fahrrad, solide Maschine, fast wie neu, billig zu verkaufen Westendstraße 18, 2 r.

Gebrauchtes Pneumatik-Herren-Fahrrad sehr billig zu verkaufen. Näh. Rheinstraße 84, 3. 3985

Gut erhaltenes **Tourenrad** für 100 Mark zu verkaufen Moritzstraße 1, Laden.

Pneumatik-Rad, gut erh., bill. zu vk. Nerostr. 21, 1. 4165

Ein **Halbrenner,** wenig gefahren, billig zu verkaufen Frankenstraße 11, Part. 4175

Ein elegantes neues **Fahrrad** (Marke Sirius) billig zu verkaufen Friedrichstraße 48, H. 2 St. rechts. 4142

Zwei noch gut erhaltene **Fahrräder** zu verkaufen Mauergasse 85.

Pneumatik-Rad, Modell 1897,
billig zu verkaufen Feldstraße 1, 2 St.

Für Weinhändler.
Eine sehr gut erhaltene **Filtrirmaschine** ist preiswerth abzugeben. Auch einige **leere Fässer** in verschiedenen Größen.
Hotel Alleesaal. 4094

Eine **Fleischmühle** (Syst. Schäfer, Höchst), 1 eis. **Fahnenschild,** 1 hölzernes **Nasenschild,** 1 kl. **Kaffeebrenner,** 1 **Korkmaschine,** 1 drehbares **Flaschengestell** wegen Umzug billig zu verkaufen Hochstätte 20. 3883

Mein gesammtes Geschäfts-Inventar
ist wegen Aufgabe meines Maurergeschäftes ganz oder auch getheilt sofort zu verkaufen. 3984
Carl Nocker, Helenenstraße 10.

Ein noch gut erhaltener eiserner **Herd mit Schlange** ist wegen Raummangel billig abzugeben. 1 Mtr. 20 Cmtr. lang und 0,70 Mtr. breit. Näh. Jahnstraße 17, Part.

Ein transportabler **Herd** ist billig zu verkaufen Stiftstraße 13a, Gartenhaus Part. 4218

Ein gut erhaltener weißer Porzellan-Ofen
ist preiswürdig zu verkaufen. Selbstreflectanten mögen sich denselben Kapellenstraße 44 gefl. ansehen.

Kupf. **Badofen** bill. zu verk. b. **Noll,** Weberaasse 50. 4048

Zwei große **Lampen,** passend für Wirthschaften oder Werkstätten, sehr billig zu verkaufen Wellritzstraße 11, Laden.

Zu verkaufen eine Badewanne, 1 Sopha, 4 Stühle, 1 kl. Bücherbrett, 1 Waschtisch, 1 Spiegel Herrngartenstraße 1, 1.

G. f. n. **Holz-Badewanne** zu verk. Philippsbergstr. 10, 3.

Kreis- u. Bandsäge-Masch. b. zu vk. Biebrich, Jahnstr. 9.

Patent-Blasebalg, noch sehr gut, ist zu verkaufen Adelheidstraße 49. 3428

Auf unserem Lagerplatz Platterstraße sind billig zu verkaufen **sehr gute Fenster, Thüren, eiserne Thüren mit Glas, Treppen jeder Größe, sowie Bauholz bis zu 9 Meter Länge.** 3780
Röder & Schützler, Kellerstraße 22.

Umzugs halber eine noch ganz neue, ca. 5 Mtr. gr. **Scheidewand mit Thüre** billig zu verk. Oranienstraße 2, Part.

Ein Wellblechdach m. St. b. z. vk. Nicolasstr. 17, H. P. 4196

Gr. Hundeh., Halsb. u. M. z. vk. Philippsbergstr. 35, P. 3614

Große Vogelhecke billig zu verk. Nerostraße 18, Hth. 2 St.

Ein schöner großer 4-eckiger **Garten-Papageikäfig** (Zink) mit Zinkdach zu verkaufen Metzgergasse 2. 4242

Reingewaschene **Salzsäcke** per Stück 20 Pf. abzugeben bei Metzger **Müller,** Gerichtsstraße 9.

Packkisten zu verkaufen Marktstraße 22. 1566

Leere Kisten verkauft **C. Koch,** Michelsberg 2.

Ein Posten leerer **Kisten** zu verkaufen Dotzheimerstraße 8, Hinterh.

Versandtkäster, ½ St., sowie kleinere, abzug. Helenenstraße 26.

Drei große Fässer für Gärtnerbütten zu verkaufen Adlerstraße 27.

Backsteine zu verkaufen bei 2106
Klein, Waldstraße 51.

Fauler Mist, sowie vorzügliche **Mistbeeterde** zu verkaufen Albrechtstraße 40, 2 l. 2138

Stroh-Verkauf.
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag dieser Woche wird **Wirrstroh** zu bedeutend billigerem Preis wegen Leermachen einiger Räume in jedem Quantum abgegeben.
Strohhülsen-Fabrik, 18. Wellstraße 18.

Pferdedung zu verkaufen Helenenstraße 17. 4023

Kaufgesuche

Restkaufschillinge von 3—6000 Mk. sofort zu kaufen gesucht durch **Joh. Ph. Kraft,** Zimmermannstraße 9.

Schweres Zugpferd zu kaufen gesucht für Karren, fehlerfrei und zugfest. Vermittler verbeten. Große Anzahlung. Offerten sub **S. T. F. 1051** an den Tagbl.-Verlag. 4238

Frau H. Lange, Metzgerg. 35, kauft fortwährend zu den höchst. Preisen bei sof. Kasse getragene Herren- und Damen-Kleider, Möbel, Betten, Gold und Silber, sowie ganze Nachlässe. Auf Bestell. komme sof. ins Haus.

Ich zahle
stets einen anständ. Preis bei sofortiger Kasse für gebr. **Herren- u. Damen-Kleider, Gold- und Silbersachen, Brillanten,** einzelne **Möbelstücke, Betten,** ganze **Einrichtungen, Waffen,** sämmtl. **Jagdutensilien, Militäreffecten, Fahrräder.** 2824
Bestellungen **hier u. auswärts** werden **pünktlich besorgt.**
Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

A. Geizhals, Metzgergasse 25, zahlt die höchsten Preise für getragene Kleider, Schuhwerk, Möbel, Betten, Gold und Silber. Auf Bestellung k. p. ins Haus.

J. Sandel, Goldgasse 10, kauft fortwährend zu den höchsten Preisen bei sofortiger Casse: Getragene Herren- u. Damen-Kleider, Möbel, Betten, Gold und Silber, sowie ganze Nachlässe. Bei Bestellung komme ins Haus.

Ich zahle ausnahmsweise gut
und kaufe fortwährend
gebr. Damen-Costüme,
Herren-Kleider, Uniformen, Fräcke,
Betten, Möbel, Gold u. Silber 2c. 2c.
Komme bei Bestellung sofort ins Haus.
S. Landau, Metzgergasse 31.

Parthiewaaren aller Art, sowie ganze Waarenlager kauft stets gegen Kasse unter Discretion 4099
S. Rosenau, Metzgergasse 13.

Ich kaufe stets
bei sofortiger **Kasse** einzelne **Möbelstücke,** ganze **Wohnungs-Einrichtungen, Kassen, Eisschränke, Pianos, Teppiche 2c., auch übernehme ich Versteigerungen. Aufträge** erledige ich **sofort.** 296
A. Reinemer, Auctionator, Albrechtstraße 24.

Getr. Schuhe, Herren-Kleider 2c.
kauft und reparirt
Herren-Stiefel-Sohlen und Fleck Mk. 2.30,
Damen-Stiefel-Sohlen und Fleck Mk. 1.80
sofort und gut
Pius Schneider,
Eckladen Michelsberg und Hochstätte.

Mobilien aller Art, ganze **Hauseinrichtungen u. Nachlässe** suche jederzeit zu kaufen. Offerten unter **W. O. 857** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 872

Gebrauchte **Möbel** aller Art sofort zu kaufen gesucht. **G. Jäger,** Hellmundstraße 29.

Altes Blei
wird zum höchsten Preise angekauft.
Ph. Lied, Adlerstraße 27.

Eisen, Lumpen, Papier k. Fuchs, Schachtstraße 6.

Ein größerer Eisschrank zu kaufen gesucht. Offerten unter **N. C. 57** an den Tagbl.-Verlag.

Leichtes Einspänner-Halbverdeck,
ohne Bock, oder mit abnehmbarem Bock, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter **D. C. 48** an den Tagbl.-Verlag.

Ein **gut erhaltenes Fahrrad** zu kaufen gesucht Wellstraße 18, Part.

Gebrauchte **Badewanne mit Ofen** billig zu kaufen gesucht. Offerten unter **K. D. 76** an den Tagbl.-Verlag.

Gaslustre, mehrarmig, mit ausziehbarem Mittellicht, gesucht Stiftstraße 2, 1.

Gut erhaltene frisch geleerte
Bordeaux-Oxhofte
zu kaufen gesucht. 4043
J. Rapp, Goldgasse 2.

Immobilien

Carl Specht, Wilhelmstr. 40,
Fernsprech-Anschluß No. 150. Verkauf v. **Immobilien** j. Art. Vermiethung von Villen, Wohn. u. Geschäftslokalen. **Kostenfreie Vermittlg.** 965

Immobilien zu verkaufen.

Ein **Haus** mit oder ohne Schreinerei ist wegen Krankheit unter günstigen Bedingungen zu verk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4020

Das Landhaus Neuberg 16,
auch Eingang Dambachthal, mit über 1 Morgen Garten ist zu verkaufen. 3609

Haus in der Kurlage, welches sich vorzüglich zu einer Pension eignet, ist preiswerth zu verkaufen. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 2470

Die neuerbaute

Villa Kapellenstraße 77b,

gesündeste Höhenlage, in der Nähe des Waldes, enthaltend 8 resp. 9 Herrschaftszimmer, Bad und reichl. Nebenräume, auf das Hocheleganteste eingerichtet, mit Centralheizung, elektr. Licht rc. versehen, ist preiswürdig zu verkaufen oder auf 1. April 1898 event. früher zu vermiethen. Näh. daselbst oder Kapellenstraße 77a. 16424

Unter günstigen Bedingungen zu verkaufen: Ein solid gebautes freistehendes dreistöckiges **Wohnhaus mit kleinem Garten,** gelegen in der Hartingstraße, enthält in jedem Stocke 3 abgeschlossene Wohnungen, sowie drei Mansardwohnungen. Verkaufspreis 56,000 Mk., feldgerichtliche Taxe 65,000 Mk. Näh. Auskunft Walkmühlstraße 15. 2690

Hochrentables Etagenhaus

in vorzüglicher Lage sofort zu verkaufen. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 18, 2. 2396

Villa **Parkstraße 33, an den Kuranlagen gelegen, ist zu verkaufen. Näheres Baubüreau Taunusstraße 49.** 12286

Zu verk. freq. **Hotel mit Invent. in Mainz (Anzahlung 15,000 Mk.)** durch **J. Chr. Glücklich,** Wiesbaden. 2443

Zu verk. Eckhaus, Rheinstr., sehr preiswerth d. 2431 **J. Chr. Glücklich.**

Zu verk. **Villa, Bierst.-Str.,** mit Garten für **50,000 Mk.** durch **J. Chr. Glücklich.** 2432

Zu verk. **Villa** mit Garten, **Emserstr.** Näh. durch 2433 **J. Chr. Glücklich,** Nerostraße 2.

Zu verk. **Etagenvilla, Hainerweg,** preiswerth d. 2434 **J. Chr. Glücklich,** Nerostraße 2.

Zu verk. Bachmeyerstr. **ger. Villa,** für **Pension** geeignet, mit Garten d. **J. Chr. Glücklich.** 2435

Zu **verk.** oder zu **verpachten Hotel-Restaurant** in Wiesbaden d. **J. Chr. Glücklich.** 2436

Zu verk. **gr. Etagenhaus, Sonnenb.-Str.,** durch 2437 **J. Chr. Glücklich,** Nerostraße 2, Wiesbaden.

Zu verk. Villa, **Frankfurterstraße,** sehr preiswerth durch 2438 **J. Chr. Glücklich.**

Zu verk. untere Friedrichstr., prima Lage, **Geschäftshaus.** Näh. durch **J. Chr. Glücklich.** 2440

Zu verkaufen.

Die vor zwei Jahren neuerbaute und nach allem Comfort der Neuzeit entsprechende **Villa Lessingstraße 4** ist für die Summe von **42,000 Mk.** zu verkaufen. Näheres Kaiser-Friedrich-Ring 3, Part. 14596

Nahe dem Stadtmittelpunkte ist großes **Haus** mit Hinterhaus und großer Schlosserwerkstätte unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstraße 59, 1. 59

Kapellenstraße 81 neu erbaute, mit allem Comfort ausgestattete **Villa,** auch für 2 Familien passend, alsbald billig zu verk. oder zu vermiethen. Näh. im Baubüreau Adolphsallee 59. 189

Mein Haus Spiegelgasse 6 ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. 2992 **Nicol. Kirchhöfer, Spiegelgasse 6, 1.**

Herrschaftliche schöne Villa zum Alleinbewohnen in feiner Lage zu verkaufen. Näh. Bahnhofstraße 12, im Baubüreau. 642

Die Villa Erathstrasse 9, fast am Kurhaus, ist per gleich zu verkaufen, evtl. zu vermiethen. Alles Nähere durch den alleinbeauftragten Agenten 3733 **P. G. Rück,** Luisenstrasse 17. Schlüssel ebendaselbst. Sehr gut für Pensionszwecke geeignet.

Zu verkaufen eine kleine **Villa,** 8 Zimmer, eine ditto mit 12 Zimmern zum Alleinbewohnen, mit reichlichem Zubehör, Beide mit schön angelegtem Garten, gesunde Höhenlage, 5 Minuten von den Kuranlagen entfernt. Näh. Zimmermannstraße 10. 977

Vierstöckiges Etagenhaus

mit großem Hinterhaus, Hof rc., in allererster Lage, Netto-Ueberschuß ca. 2000 Mk., ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Ca. 15,000 Mk. Anzahl. Offerten sub M. T. postlagernd. 3349

Rentables Eckhaus, in welchem mehrere Jahre gutgeh. Colonialwaarengeschäft betr. wird, zu verkaufen oder gegen Bauterrain umzutauschen. Off. unter **P. Z. 1027** befördert der Tagbl.-Verlag. 2685

Ein Haus mit Thorf. u. groß. unbebautem Hofraum u. Garten (ca. 40 Ruth. Flächengeh.), im Mittelp. der Stadt, beste Geschäftsl., Abtheilung h. für die feldgericht. Taxe zu verk. Günst. Gelegenh. für Bauunterm. u. Spekulanten. Off. u. G. Z. 160 an den Tagbl.-Verl.

Hochherrschaftl. Etagen-Villa,

äußerst rentabel, in vornehmster Lage Wiesbadens, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, zu verkaufen. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 18, 2. 1499

Schöne Villa in **vorzügl. Kurlage,** mit **14 Zimm.** und **reich. Zubehör, ca. 130 Ruthen,** sodaß **2 Bauplätze** abgeg. werd. können, ist **Mk. 20,000 unt. d. Taxe!** zu verk. od. geg. kl. Haus zu vert. Ausk. b. **Otto Engel,** Friedrichstr. 26. 4172

Schöne Aussicht 2b, 3 Min. vom Kurh., ist neuerb. Villa mit 8 Zimmern, Küche z. ebener Erde, Bad, Balkons u. s. w. zu verk. oder zu verm. Näh. nebenan No. 2c. 3069

Landhaus Walkmühlstraße 20,

für drei bis vier Fam., vollst. neu herger., mit sch. Vor- und Hintergarten, 19 Obstb., billig zu verkaufen. Näh. das. 2. Etage. 542

Größeres Geschäftshaus in central. Stadtlage gegen kl. **Haus** oder **Grundstücke** zu vertauschen. **Otto Engel,** Friedrichstraße 26. 4150

Kleines Wohnhaus an der Roonstraße unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. — **Herrschaftl. Wohnhaus** mit Garten, ohne Hintergebäude, event. Bauplatz für Hinter- bezw. Kutschergebäude rc., unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. bei **M. Hartmann,** Adelheidstraße 81, Part. 968

Ein neuerbautes Haus mit Schlachthausanlage u. Laden

in einem neu aufblühenden Stadttheile und **bester Lage Biebrichs** ist **preiswürdig** und unter **günstigen Bedingungen zu verkaufen.** Näh. beim **Bauunternehmer J. Heer, Biebrich.** F51

Die Villa Echostrasse 2a, gleich im Anf. des Nerothals, enth. 7—10 Zimmer, ist preiswürdig zu verk., evtl. per sof. zu verm. Würde sich auch f. Pensionszwecke gut eignen. Bad, Heiss- u. Kaltwasserleitung, ganz der Neuzeit entsprechend einger. Näh. d. **P. G. Rück,** Luisenstrasse 17. 3745

Meine kleinen Landhäuschen mit kleinen Gärten an der **Rubbergstraße** sofort äußerst bill. zu verkaufen, eventuell zu vermiethen. 966
Hch. Wollmerscheidt, Rubbergstraße 6.

Villa, 8 Zimmer rc., neu, elegant, nahe den Bahnen und der Wilhelmstraße, zu verkaufen. Näheres Schwalbacherstraße 41, 1. und 59, 1. 3168

Eine neue **Doppel-Villa,** enthalt. 14 gr. Räume, ausserdem 8 schöne Frontspitzräume, nebst Zbh., als Küche, Bad, Balkon, Heiss- u. Kaltwasserleitg., in feiner Lage, auch für Pensionszwecke geeignet, per gleich m. 8—10,000 Mk. Anzahl. verkäufl. Näh. d. d. Besitzer **P. G. Rück,** Luisenstr. 17, 2. 2851

Eine 10%. Rente (Netto!)

hat Käufer eines **la la Etagenhauses ohne Hinterhaus — nur vier Miether — in feinster Lage.** Näh. Auskunft nur bei 3377
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Etagen-Villa, für zwei Familien

geeignet, 12 Zimmer und reichl. Zubehör, sowie mit allem Comfort, ist zur feldger. Taxe sofort zu verkaufen durch 15324
Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Schönes Haus mit großem Garten, zur Err. von Werkst. und doppelseit. Hintergeb., zu verkaufen oder gegen Land oder kl. Landhaus zu vertauschen. Off. u. **O. Z. 1026** befördert der Tagbl.-Verlag. 2686

Haus mit 20 Z., schönem Garten, passend für Pension, zwei Minuten vom **Kochbrunnen,** für 60,000 Mk. zu verkaufen. Näh. bei **Joh. Ph. Kraft,** Zimmermannstraße 9.

Bäckerei mit flotter Kundschaft u. Inventar in Bingen am Rhein für 50,000 Mk. zu verkaufen. Kostenfreie Auskunft bei **Joh. Ph. Kraft,** Zimmermannstraße 9, Wiesbaden.

Weinwirthschaft in bester **Lage Wiesbadens** mit einer Anzahlung von **8—10,000** Mk. sofort zu verkaufen durch **Joh. Ph. Kraft,** Zimmermannstraße 9.

Ein 4stöck. hochherrsch. neues Etagenhaus in g. f. Lage, mit 4 Wohng. à 6 u. 7 Z., allem Comf. der Neuz., Alles verm. mit 3 u. 4jähr. Miethvertr., aus erster Hand vom Erb. sehr preisw. z. vk. Vorz. Capitalanl., 1500 Mk. Nettoübersch. neben Verzinsung. d. eigenen Anlagekap. m. 4½%. Off. u. N. D. 78 a. d. Tagbl.-V.

Für 48,000 Mark soll ein vierst. Etagenhaus (Adolphsallee) verkauft werden. Näh. durch **Ph. Kraft,** Westendstraße 19, 1 St.

Donnermühle bei Kostheim,

best. aus großem Fabrikgebäude u. Wirthschaftsgebäude, 4 Morg. Terrain, mit Wasser, ist sof. zu vk. Näh. im Tagbl.-Verl. 4179

Prachtvolle **Zwei-Familien-Villa — in herrlichster** Lage — mit über **1 Morgen** groß. Garten, auch **werthvoll. Bauterr.,** preisw. zu verkaufen, evtl. auch gegen **mittl. Haus** zu tauschen. 3378
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Ein gutes rentabl. Geschäftshaus in prima Lage (bessere Hauptstr.), mit Thorf., Seiten- u. Hintergeb., alle massiv, großem Hof (600 □-M.), Flächengeh. über 50 Ruthen, Verhältn. h. sehr preisw. u. u. g. Beding. zu verk. — Im Vorderh. lassen sich mehrere f. geräum. Läden einr. — Gef. Off. u. N. D. 79 a. d. Tagbl.-Verl.

Haus in Biebrich

zu verkaufen, geeignet für Rohmaterialien-Geschäft, Bäckerei, Wirthschaft rc. Günstige Zahlungsbedingungen. Näheres bei **A. L. Fink,** Wiesbaden, Oranienstraße 6. 4213

Für Wirthe, Oberkellner, Weinhändler.

Wegen Sterbefall des Besitzers ist das **altrenommirte Hotel Steinheimer in Oestrich-Winkel** (Rheingau) mit **großer Terrasse, dicht am Rhein,** mit sämmtlichem **Mobiliar** und sonstigem **Inventar per sof.** für **60,000 Mk.** unter sehr günst. Bedingungen **zu verkaufen** durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich,** Nerostraße 2, **Wiesbaden.** 4230

Haus mit gutgehender **Schweinemetzgerei** preiswerth zu verkaufen. Offerten unter **V. 29872** an (No. 29872) F34
D. Frenz in **Mainz.**

Gasthaus mit gr. **Tanzsaal,** Kegelbahn, in einer Stadt am Rhein, beste am Platz, Bierverbrauch 450—500 Hectol., 7 Stück Wein, alles nachweislich für **58,000 Mk.** mit **vollständigem Inventar** auf sofort zu verkaufen. **Näh. Auskunft bei Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstraße 9.**

Tausch.

Mein Zinshaus

in Frankfurt a. M., beste Wohnlage, vermiethet, wenig belastet, **Netto-Ueberschuß nach Abzug der Steuern, Zinsen rc. Mk. 4850.—,** tausche auf Landgut, Terrain, Villa oder industrielles Werk. Off. unter Chiffre **J. J. 179** an F49
Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a/M.

Villa in Nieder-Walluf,

massiv und elegant gebaut, mit 1¼ Morgen großem Zier- und Nutzgarten, 8 Minuten von der Station gelegen, mit prachtvollem Fernblick auf Rhein und Gebirge, ist unter äußerst günstigen Bedingungen gleich oder später zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstraße 59, 2. Et. 2746

Größeres Terrain mit gutem reichlichen Lehmlager, welches sich besonders zur Anlage einer Ziegelei eignet, billig zu verkaufen. Näh. durch **L. Neglein,** Nichlstraße 5, 1.

Villen-Bauplatz

in bester Lage zu verkaufen. Offerten unter **A. U. 397** an den Tagbl.-Verlag.

Zu verkaufen prachtvolle **Bauplätze** Nerobergstr. und Parkstr. durch **J. Chr. Glücklich.** 4198

Villen-Bauplätze

an der Weinbergstraße zu verkaufen. Näheres beim Eigenthümer **Jos. Berberich,** Weinbergstraße 8. 10814

Immobilien zu kaufen gesucht.

Villa

im Kurviertel baldigst zu kaufen gesucht. Zwischenhändler verbeten. Angebote unter **T. D. 84** an den Tagbl.-Verlag.

Mehrere Villen und Etagenwohnungen für Pensionszwecke per **sofort zu kaufen,** bezw. zu **miethen gesucht** durch
J. Chr. Glücklich.

Suche **Haus mit Wirthschaft** zu kaufen oder auf mein Haus zu tauschen. Näh. bei **H. Komp,** Stiftstraße 22, Hth. 1.

Rentables Geschäftshaus zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis, Rentabilität u. s. w. unter **U. Z. 1031** an den Tagbl.-Verlag.

Kleines Weingut in bester Lage, mit schönem Haus in größerem Garten mit Obstanlagen, gegen Baar zu kaufen gesucht. Gefl. Off. an **L. Neglein,** Immobilien-Geschäft, Wiesbaden.

Aecker, Gärten u. Baugrundstücke, rent. Häuser, Villen

und Geschäftshäuser jeder Branche stets zu kaufen gesucht durch die Immobilien-Agentur **C. Wagner,** Roonstr. 10, P.

Bauterrain gesucht

Nerothal, Dambachthal, Idsteinerweg, Schöne Aussicht. Offerten vom Besitzer unter H. J. P. 1012 an den Tagbl.-Verlag.

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

Hypothekengelder zur ersten u. zweiten Stelle. **Meyer Sulzberger, Neugasse 1. Telephon No. 524.**

Capitalien sind zur zweiten Stelle zu 4¼ bis 4½% erhältlich. Näh. Wilhelmstraße 5, Erdgeschoß.

Für Capitalisten.

Das **Placement** von **Capitalien** zur **ersten** oder **zweiten Stelle** wird bei **absolut streng reeller — fach- und fachmännischer** Weise — **kostenfrei** besorgt durch das **Bank-, Commissions- und Hypotheken-Geschäft** von 3283
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

40—50-, sowie **80,000 Mk.** auf 1. Hypotheken u. **12—15-** und **30—40,000 Mk.** auf 2. Hypoth. auszuleihen durch
M. Linz, Mauergasse 12.

70—100,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zu 4—3¾% auszul. Gef. Off. unt. F. Z. 468 an den Tagbl.-Verl.

Die Deutsche Hypotheken-Bank in Meiningen gewährt erste **Hypothek-Darlehen bis 60%** der Taxe, zu jeweilig **billigstem Zinsfuß — unter coulant. Bedingungen. — Kostenfreie Auskunft** bei Herrn **Otto Engel, Vertreter für den Reg.-Bez. Wiesbaden,** Friedrichstraße 26. 3279

80,000 Mk. sind zu 4¼% u. **50,000 Mk.** zu 4% gegen **g. erste** Hypoth., sowie **10,000 Mk., 8000 Mk.** und **7000 Mk.** zu 4½—4¾% gegen g. zweite Stelle **auszuleihen** d. **Lud. Winkler, Langgasse 9, 2 Tr.**

10—12,000 **Mk.** per 1. April v. Darleiher auszul. Off. unter **V. Z. 1032** an den Tagbl.-Verlag.

Auf gut gelegene Wohn- u. Geschäftshäuser habe bis zu 60% der feldgerichtl. Taxe Darlehen Capitalien zu coulanten Bedingungen an Hand.
August Koch, Hypotheken- u. Immob.-Geschäft. Büreau: Helenenstraße 2, 2. Sprechzeit: 8—10 u. 1—4.

8000 Mk. mögl. per 1. April geg. hypothek. Sicherheit auszul. Off. unter **H. L. N. 1044** an d. Tagbl.-Verlag.

6—10,000 Mk. sind gegen erste Hypothek auf 1. April auszuleihen bei dem **Pfarrfonds Dotzheim.**

45,000 Mark

sofort auf gute 1. oder 2. Hypothek, auch getheilt, auszuleihen von Selbstdarleiher. Fr. Offerten bef. u. **P. H. H. 1019** der Tagbl.-Verlag.

5—6000, sowie **8000 Mk.** auf 1. Hypotheken auszuleihen durch **M. Linz,** Mauergasse 12. 4161

30—40,000 Mk. auf zweite Hypothek per 1. April auszuleihen. **Näh. Heinrich Reifner, Dambachthal 10, Pt.** 4149

9000 Mk. auf 1. Hypothek auszul. **L. Neglein,** Nichlstr. 5, 1.

Capitalien zu leihen gesucht.

11,000 Mark nach der Landesbank zu 4½% auf 1. Juli gesucht. Zwischenhändler verbeten. Gefl. Offerten unt. **M. N. L. 1046** an den Tagbl.-Verlag.

Per 1. oder 15. April werden 18,000 Mk. auf prima 3. Hypothek von gutem Zinszahler gesucht. Off. unt. **O. A. 11** an den Tagbl.-Verlag.

2—3000 Mk., 3. Hypothek auf prima Object ges. per sofort oder 1. April. Offert. unter **P. A. 15** an den Tagbl.-Verlag.

25—30,000 Mk. auf prima 2. Hypoth. nach der Landesb. zu 4½% ges. Off. unt. E. Z. 467 an den Tagbl.-Verl.

6000 Mk. auf gute Nachhypothek auf bald zu leihen gesucht. Gefl. Offerten unter **S. K. 215** an den Tagbl.-Verlag.

Capitalien

für erste Einsätze auf nur prima Objecte nach Höchst a. M. gesucht. Rudolph Strauss in Höchst a. M.

20- bis 25,000 Mk. zur zweiten Stelle auf prima Object für gleich oder später gesucht. Offerten unter **G. W. 997** an den Tagbl.-Verlag.

Ein pünktlicher Zinszahler

sucht **22,000 Mk.** auf gute 2. Hypothek auf gleich oder später. Vermittler verbeten. Nur Selbstdarleiher möchten sich melden. Gefl. Off. unter **U. D. U. 510** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

15—20,000 Mk. per Juli oder früher auf 2. Hypothek à 4½% gesucht. Pfandobject neues rentables Etagenhaus. Gefl. Off. an
August Koch, Hypotheken- u. Immob.-Geschäft, Büreau: Helenenstraße 2, 2. Sprechzeit: 8—10 u. 1—4.

Suche 22,000 Mk. als zweite Hypothek auf gutes Object hier per 1. Mai. Off. u. **C. D. V. 1037** an den Tagbl.-Verl.

12,000 Mk. **auf gute 1. Hypoth. zu 4½% in die Nähe Wiesb. (schönes verkehrr. Städtch.) von solid. tücht. Geschäftsm. u. prompt. Zinsz. auf gutes neues Geschäftsh. ges. Gef. Off. unt. O. D. 80 an den Tagbl.-Verl.**

25,000 Mk. 2. Hypothek auf vorzügliches hiesiges Object sofort gesucht. Offerten erbeten unter **L. V. 429** an den Tagbl.-Verlag.

10—12,000 Mk. auf erste Hypothek und **6—7000 Mk.** auf zweite Hypothek zu leihen gesucht durch 4155
M. Linz, Mauergasse 12.

Gesucht 10,000 Mk. a. 2. Hypothek oder 17,000 Mk. a. 1. u. 2. H. a. Wohnhaus u. Land gleich o. später. Offerten unter J. D. 75 an den Tagbl.-Verlag.

Verschiedenes

Theilhaber

gesucht (activ oder unactiv) für ein im besten Gange befindliches feineres Geschäft. Einlage 30,000 bis 50,000 Mk. Gefl. Offerten unter **E. R. 300** hauptpostlagernd Wiesbaden.

Zu einem sehr ausdehnungsfähigen Fabrikgeschäft in hiesiger Nähe ein **Theilhaber mit drei- bis fünftausend Mark Einlage** gesucht. Off. unter **M. C. 56** an den Tagbl.-Verlag.

Weinstube, elegant eingerichtet, mit Lokalitäten für Speisewirthschaft und feineres Café, per sofort zu vermiethen. Näheres unter **B. V. 12** hauptpostlagernd.

Junge unabhängige Frau, gute Verkäuferin, wünscht Uebernahme einer Filiale, hier oder auswärts. Offerten unter **O. P. J. 1018** an den Tagbl.-Verlag. 4187

Energ. u. vermög. Kaufmann, der sich vom Geschäft zurückgezogen hat, übernimmt die Verwaltung von Häusern od. ähnl. Vertrauensposten. Offerten unter D. U. D. 525 an den Tagbl.-Verlag.

Häuser-Verwaltung

wird von gut situirtem, hierin durchaus erfahrenen Hausbesitzer übernommen. Offerten unter O. Z. 476 an den Tagbl.-Verlag.

Umzüge. Empfehle mich zur Uebernahme von Umzügen unter Garantie bestens. 1732
Karl Bopp, Schreiner, Hellmundstraße 56.

Umzüge per Federrolle werden prompt u. billigst ausgeführt Helenenstraße 28, Schreiner-Werkstätte. 3158

Umzüge per Federrolle
übernimmt **Karl Felx,** Schiersteinerstraße 4.

Umzüge, sowie Pol. u. Rep. v. **Möbeln** a. Art bes. prompt u. billig **Karl Opel,** Schreiner, Römerberg 29 u. Feldstraße 9.

Auszüge w. bestens u. billigst bes. Karlstr. 26, H. M. Mohr.

Clavierstimmer **G. Schulze,** Bismarckring 18, Part. Daselbst steht e. schwarzes neues Pianino f. 460 Mk. z. verk. 1707

Poliren! **Empfehle** mich zum Aufpoliren und Mattiren von Möbeln jeder Art bestens.
Karl Bopp, Schreiner, Hellmundstraße 56. 1733

Stühle werden gut und billig geflochten von **Karl Kraft** (5 Jahre Zögling der hiesigen Blindenanstalt), Westendstr. 19, 1 St. Bestl. per Postkarte.

Alle Tapezirerarbeiten werden prompt u. bill. ausgeführt.
A. Leicher, Adelhaidstraße 46. 972

Alle Tapezirerarbeiten werden gut u. billig besorgt. 4095
Horz, Gustav-Adolphstraße 13, 3.

Gekittet wird Glas, Marmor, Alabaster, Kunstgegenst. all. Art **(Porzell. feuerf., i. Wasser haltb.).** Luisenpl. 2. Uhlmann.

Herd- und Ofensetzen, Ausmauern und **Putzen** besorgt bestens **August Beinlich,** Hellmundstraße 31 u. Castellstr. 3.

Gärtnerarbeit wird angenommen Walramstraße 31, Hth. Dachwohn. l.

Ein **Herren-Kleider-Maßgeschäft** wünscht mit Beamten, Lehrern ꝛc. in Verbindung zu treten, behufs Lieferung eleganter Anzüge, Paletots ꝛc. zu billigsten Preisen, **tadellos** sitzend. Günstige Zahlungsbedingungen. Bestellungen erbeten unter **Z. L. 242** an den Tagbl.-Verlag. 3184

Ein Schneider empfiehlt sich zum Reinigen und Ausbessern aller Arten Herren-Garderoben billigst. Kirchhofsgasse 7, 2 l.

Perf. Schneiderin wünscht noch einige Kunden außer dem Hause. Beste Empfehlungen zu Diensten. Frankenstr. 5, Bdh. 2.

Damen-Costüme und Confirmanden-Kleider
werden unter Garantie für guten Sitz nach neuester Mode zu den billigsten Preisen angefertigt Emserstraße 6, Bdh. 3 St.

Perfecte Schneiderin empfiehlt sich in u. außer dem Hause. Wellritzstraße 8, 1.

Schneiderin empfiehlt sich. Wellritzstraße 22, 1 rechts.

Costüme, Jacketts und Umhänge werden billig angefertigt, sowie getragene modernisirt. 3850
Konrad Meyrer, Hellmundstraße 18, 2 St.

Damen-Costüme

werden unter Garantie für guten Sitz nach neuester Mode billig angefertigt. Frau **Vogel,** Webergasse 41, 2. 2706

Tüchtige Näherin empfiehlt sich den geehrten Herrschaften in neuer Wäsche und Kindersachen, sowie zum Ausbessern von Wäsche u. Kleidern im Hause. Auch wird daselbst für ein Geschäft Arbeit angenommen. Emserstraße 75, Gartenh. Frontsp. 1597

Kleidermacherin empfiehlt sich zur Anfertigung von Kleidern und Wäsche, auch zum Ausbessern von Wäsche und Kleidern außer dem Hause. Helenenstraße 9, 2 St.

Achtung!

Hauskleider 2.50 Mk., Kinderkleider von 80 Pf. an, Costüme 5 Mk., Blousen von 2 Mk. an werden gut sitzend unter Garantie angefertigt, alte Sachen modernisirt. Näh. Bismarkring 14, Hth. Part. links. Daselbst empfiehlt sich ein Mädchen zum Kleidermachen (pro Tag 1.50 Mk.). 2247

Durchaus **perfecte Schneiderin** nimmt noch einige Kunden in und außer dem Hause an. Näh. Schwalbacherstraße 51, 3.

Weiß-, Bunt- u. Goldstickerei w. billig bes. Kl. Weberg. 9, 2.

Weiß-, Bunt- u. Goldstick. w. a. in u. a. d. H. Feldstr. 23, 2.

Hüte werden geschmackvoll und billig angefertigt. 3393
Frau **M. Rössler,** Webergasse 48, 1.

Damen-Putz

fertigt in moderner Ausführung zu mäßigen Preisen
Luise Förster, Adolphstraße 5, l. Stb. 1. Et.

Steppdecken werden nach den neuesten Mustern u. billigsten Preisen angefertigt, sowie Wolle geschlumpt. Näh. Michelsberg 7, im Korbladen. 1836

E. perfecte Büglerin f. Kunden. Philippsbergstraße 12, Part.

Eine Büglerin sucht Kunden in und außer dem Hause. Ellenbogengasse 7.

Büglerin auf Neu sucht noch einige Kunden in und außer dem Hause. Näh. Häfnergasse 10, Schreiner-Werkstatt, und Seerobenstraße 5, Hth. 3 l.

Bettfedern-Reinig. mit Dampfapp. Albrechtstr. 30, P. 865

Bringe den geehrten Herrschaften m. Wäscherei, ev. Gardinenspannerei in empfehl. Erinnerung, b. großer Bleiche. Kellerstraße 11, Gartenhaus. Frau **Basting.**

Gardinen-Spannerei empfiehlt sich. Mauergasse 12, 3. Das. wird noch Wäsche zum Waschen u. Bügeln angen. u. gut besorgt.

Gardinen-Spannerei (per Paar 60 Pf.) Römerberg 38.

Wäsche zum Bügeln w. angenommen Frankenstraße 9, 3 St.

Handschuhe w. **schön** gew. u. **ächt** gef. Weberg. 40. 864

Wäsche zum Waschen und Glanzbügeln, sowie Herrschafts-Wäsche wird billig und gut besorgt Albrechtstraße 35, H. P.

Bleiche. Es kann fortwährend gebleicht werden. Empfehle meine Gardinenspannerei. — Herrschafts-, Hotel- und Fremdenwäsche wird angenommen und ohne scharfe Mittel gewaschen. Prompte Bedienung zugesichert.
Ludwig Bauer, Atzelberg,
h. d. Maria-Hilf-Kirche.

Friseurin empf. sich zu modernsten Ball-, Braut-, Hausfrisuren, Spezialität Haarpflege. Auch Unterricht wird ertheilt. Fr. **Tölke** aus Berlin, Häfnergasse 10.

Masseur empfiehlt sich. **A. Tölke,** Häfnergasse 10.

Massage (System Dr. Mezger).
Verlegte meine Wohnung nach
Saalgasse 28,
am Kochbrunnen.
Frau **Cölln-Heim,** ärztlich geprüfte Masseuse.

Ein gesunder schöner **Knabe** von 4 Monaten unentgeltlich abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4227

Eine **kdl. Frau** sucht Tags über ein Kind in Pflege zu nehmen. N. Schachtstraße 8, H. 1 St. h.

Damen finden discret. freundl. Aufn. bei Frau **Zeidler,** Hebamme, **Frankfurt a. M.,** Schleusenstrasse 16. — Auf Namen und Hausnummer bitte genau zu achten. F 43

Ein Mädchen aus besserer Familie, durch Krankheit sehr zurückgekommen, bittet um Unterstützung. Dasselbe möchte sich ein Geschäft gründen, hat aber keine Mittel. Gefl. Anerbietungen unter **V. C. 64** an den Tagbl.-Verlag.

500 Mk. werden von einem Beamten und Hauseigenthümer gegen gute Zinsen u. monatliche Abzahlung gesucht. Gefl. Offerten unter **S. Z. 60** an den Tagbl.-Verlag.

Herzliche Bitte!
Gebildete Dame, die sich in augenblicklicher Geldnoth befindet, bittet einen mildthätigen discreten Menschenfreund sof. um ein Darlehen von 200 Mk. Rückzahlung nach 2 Monaten. Gütige Offerten unter V. D. 80 an den Tagbl.-Verlag.

Jemand sucht zur Erhaltung seines Geschäfts ein Darlehen von Hundert Mark. Rückgabe mit Zinsen nach Vereinbarung. Näheres unter **Z. 200** postlagernd **Mainz.**

Reichshallen,
letzten Samstag, 1. Platz. Die Dame mit Sammet-Jacket wird von dem Nachbar zur Rechten, wenn ehrbare Annäherung erwünscht, um ihre Adresse unter Chiffre **A. M.** postlagernd gebeten.

Bin sehr traurig! Schicke mein. herzlichen Gruß!

Brentano.
Brief, dort hauptpostlagernd.

E. K. 6000.
Brief Hauptpost.

Verloren. Gefunden

Ein Portemonnaie mit Inhalt gefunden. Abzuholen Dotzheimerstraße 17, Part. 4141

Verloren
eine **silberne Damen-Uhr** mit gl. Kette auf dem Wege durch die Stiftstraße und Röderstraße zum städt. Krankenhause. Abzugeben gegen Belohnung Stiftstraße 21, 1.

Goldene Damen-Uhr
mit **goldener** kurzer doppelter **Kette** Samstag gegen Abend Nähe Bahnhof- und Marktstraße verloren. Gute Belohnung Friedrichstraße 21, 1. 4204

Gold. Zwicker gefunden. Abholen Herderstraße 4, 1. Et.

Ein großer neuer Maulkorb in der Nähe der Kanzelbuche verloren. Dem Wiederbringer Belohnung Leberberg 4.

Schott. Schäferhund
entlaufen. Gegen Belohn. abzugeben Rheinstraße 37, Möbellager.

Unterricht

Aufzeichnen von Mustern **auf Stoffe** ꝛc., Einrichten v. **Applicationen** und **Goldstickereien.** Kurs 6 Mk. 1818
Victor'sche Frauen-Schule, Taunusstraße 13.

Höhere Privat-Knabenschule
(Sexta bis Untersecunda einschl.)
und **Pensionat für Schüler der hiesigen höheren Lehranstalten**
von
Hofrath Karl Faber, Adelheidstraße 59.
Staatl. genehmigt und unter staatl. Aufsicht.
Unterricht nach den Lehrplänen des Gymn., Realgymn. u. der Oberrealschule. Tägliche Arbeitsstunden, auch für Schüler der hiesigen höh. Schulen.
Sprechst. von 11—12 Uhr Vorm. 1428

Unterricht

in der deutschen Sprache, im deutschen Aufsatz, in der Stilistik und in der deutschen Litteratur. **Auch werden Knaben in allen Fächern für jede Klasse des Progymnasiums vorbereitet.** Ein academisch Gebildeter, Helenenstraße 26, 2.

Pädagogium Wiesbaden.
(Villa Vesta, Bierstadterstrasse 4.)
In kleinen Gymn.- u. Realclassen (Vorschule, Sexta-Prima) sichere Vorbereitung für alle Examina, bes. zum Einjähr.-Freiw.-, Primaner- u. Abiturienten-Examen. Vorzügliche Resultate seit Jahren. Sämmtliche Abiturienten u. Secundaner bestanden in der letzten Herbstprüfung **gut, z. Th. recht gut.***)
Dr. Lechleitner.
*) In der diesjährigen Frühjahrsprüfung bestanden wiederum sämmtl. Aspiranten zum Einj.-Freiw.-Dienst. 3241

Höhere Privat-Knaben-Schule,
Adelheidstrasse 59.
Staatl. genehmigt u. unter staatl. Aufsicht.
Beginn des neuen Schuljahres **Dienstag, den 19. April.** Anmeldungen nehme ich täglich (ausgen. Sonn- u. Feiertage) von 11—12 Uhr Vorm. entgegen und bitte dazu Geburtsschein u. das letzte Zeugniss mitbringen zu wollen. 4191
C. Faber, Hofrath.

Höhere Töchterschule
von
Lina Holzhäuser, Müllerstraße 3.
Anmeldungen der zu Ostern eintretenden Schülerinnen werden **täglich von 11—12 und 3—4 Uhr** in der Anstalt entgegengenommen. Für die sechsjährigen Mädchen ist ein **Impfschein,** für die älteren das **letzte Schulzeugniß** erforderlich. 1767

Industrie-, Kunstgewerbe- u. Haushaltungsschule für Frauen u. Töchter, Pensionat und Erziehungsanstalt für junge Mädchen.
Unt. Protekt. J. M. d. Kaiserin Friedrich.
Wiesbaden, Adelheidstraße 3.
Beginn des Sommersemesters Donnerstag, 14. April.

I. Kurse für einf. und feine Handarbeiten, Maschinennähen, Wäschezuschneiden, Schneidern, Putz, Kochen und Plätten ꝛc.
II. Kunststickerei in allen Techniken, alle kunstgewerblichen Fächer.
III. Zeichnen, Malen nach der Natur und nach Vorlagen auf Holz, Seide, Porzellan ꝛc.
IV. Ausbildung zur Handarbeit-, Industrie- und hauswirthschaftlichen Lehrerin.
V. Fortbildungskurse für die aus der Schule entlassenen jungen Mädchen, in Sprachen und allen Realien.
VI. Kurse für Buchführung ꝛc.

Näheres durch Prospecte. Anmeldungen jederzeit bei der Vorsteherin 3248
Frl. **Ridder.**

Zwanzigstes Schuljahr.
Vietor'sche Frauen-Schule,
Taunusstraße 13, Haltestelle der Straßen- u. Pferdebahn. Aelteste u. größte Frauen-Fachschule Nassaus (gegr. 1879).
Pensionat für Auswärtige.
Weitere Anmeldungen zu den eben beginnenden neuen Kursen in allen Fächern jederzeit durch die Vorsteherin, Frl. **Julie Vietor,** oder den Unterzeichneten. **Moriz Vietor.** 3393

Jahresfrequenz 98 Schüler.
Höhere Handelsschule Landau (Pfalz).
Staatl. anerkannte u. beaufsichtigte Fachschule mit Pensionat. Beginn des Sommersemesters: 13. April 1898.
Jahreskurse für Jünglinge, die sich in **Sprachen, realistischen Fächern** und kaufm. **Fachwissenschaft** gründlich ausbilden und auf das **Einjährig-Freiwilligen-Examen** sich vorbereiten wollen.
Im Herbste 1897 bestanden **sämmtliche acht Candidaten** die **Einjährig-Freiwilligen-Prüfung.**
Halbjährige Handelskurse für **Kaufleute, Techniker, Gewerbetreibende ꝛc.,** die sich Kenntnisse in allen Buchführungssystemen, im Handels- u. Wechselrecht, kaufm. Arithmetik, deutscher, franz., englischer Correspondenz aneignen wollen. Stellenvermittlung. **Stenographieunterricht** in allen Abtheilungen. **Religionsunterricht** durch die Herren Ortsgeistlichen. Die **Pensionäre** sind ständiger fachmännischer Aufsicht unterstellt. Prospecte u. Referenzen durch die Direction. (E. F. a 5068) F 21
A. Harr.
Acht geprüfte Fachlehrer.

Unterricht in **all.** Fächern (auch f. **Ausl.**)! **Arbeitsstunden** zur Beaufsichtigung d. Schulaufgaben für **sämmtl.** Lehranstalten bis **Prima** incl.! **Vorbereitung** f. **alle Classen** u. **Examina!**
Worbs, staatl. gepr. wissensch. Lehrer, Schulberg 6.

Nachhülfe, Beaufsichtig. der Schularbeiten, sichere Vorbereitung für **belieb. Examen** durch **Philologen u. Mathematiker.** Vorzügl. Ref. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2309

Gründlichen Privatunterricht in höherer u. elementarer
Mathematik
ertheilt ein vorz. empf. energ. wissenschaftl. Lehrer. Ausländern kann der math. Unterricht auch in franz. od. engl. Sprache ertheilt werden. Engländern der Unterricht in Geometrie nach der in England gebräuchlichen Euclidischen Methode. Offerten unter **P. D. 81** an den Tagbl.-Verl.

Unterricht im **Deutschen, Engl., Französ. Latein. &c.** für Schüler **unt.** u. **höh.** Classen. **Unterricht f. Vorschüler (einz. u. in Zirkeln). Nagel, sprachl.** u. f. d. **Rector.** gepr., **Luisenstr. 12.**

Für höh. Mädchenschulen staatl. gepr. Lehrerin, mehr. Jahre im Ausl., erth. Unterricht in allen Fächern. Drudenstr. 5, 1. 2798

Deutsche Dame, welche lange Jahre in Engl. u. Frankr. unterr., erth. **grdl. Unterr.** zu mäß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 873

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. **Feller & Gecks,** 49 Langgasse. 974

Franzose, Besitzer d. **Brevets de Capacité** von der **Academie de Bordeaux,** ertheilt Gram. und Conversations-Unterricht in seiner Muttersprache. **J. Gez,** Kirchgasse 19, 1 St.

Cours et leçons de langue française, par Mademoiselle **Mercier,** Parisienne, Maîtresse de langue. Lehrstrasse 16, 1.

Schreibmaschine! Ueberall im Gebrauch! Kenntniss unentbehrlich! | Gründl. Unterweis. in Handhabung u. Pflege der Schreibmaschine erth. in Privat-Kursen **M. Goetz,** Buchh. u. Stenogr., Röderallee 12, 2. 3489

Mehrere Damen

werden als Theilnehmerinnen an einem **stenographisch. Kursus** gesucht. Näheres Lehrstraße 11.

Malunterricht in Landschaft nach der Natur und Vorlagen ertheilt außer dem Hause junger Maler. Näh. Bertramstraße 13, 1 l.

Mal-Unterricht

in **Oel, Porzellan und Aquarell** ertheilt

Natalie Kuckein, Moritzstraße 13, 2.

Gesang-Unterricht (bel canto),

Methode Garcia-Teschner.

Martha Schievelbein, Biebricherstr. 23, 2.

Clavier- u. Gesangs-Unterricht

ertheilt Unterzeichnete — Schülerin des Leipziger Conservatoriums — zu mäßigem Preise. Auch zu **Vierhändigspielen u. Gesangsbegleitung** empfiehlt sich 868

Anna Deutschinger, Adelheidstraße 48, Part.

Clavier- und Gesang-Unterricht

(Methode **Stockhausen**) ertheilt **conservat. geb. Fräulein** zu mäßigem Preise. Karlstraße 1, 2 St. Sprechst. v. 12—1 Uhr.

An einem den **1. April** beginnenden

Putz-Kursus

könnten noch einige junge Damen theilnehmen. Honorar 15 Mk. Material wird auf Wunsch gestellt.

M. Eckhardt, Kirchgasse 45, Eingang Schulgasse 17, 2.

Tages-Veranstaltungen

Kurhaus. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Im weißen Rößl.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Niobe.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Walhalla-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Walhalla-Keller. Abends 7½ Uhr: Concert.
Oeffentliche Zimmerer-Versammlung Abends 6 Uhr im Schwalbacher Hof.
Große öffentliche Gewerkschafts-Versammlung Abends 8½ Uhr im Schwalbacher Hof.

Wiesbadener Kunstsalon, Luisenstraße 9.
Banger's Kunstsalon. Taunusstraße 6.
Ausstellung von Kolossal-Gemälden Wilhelmstraße 16.
Permanente Automaten-Ausstellung, Taunusstraße 29.
Volkslesehalle, Schwalbacherstr. 17. 6—9½ Uhr Ab. Eintritt frei.
Gemeinsame Ortskrankenkasse. Kasse: Rathhaus, Zimmer 17.
Arbeitsnachweis für Männer und Frauen: im Rathhaus von 9–1 und 3–6 Uhr. unentgeltlich.

Vereins-Nachrichten

Turn-Verein. 8—10 Uhr: Turnen activer Turner und Zöglinge.
Turn-Gesellschaft. Abends 8—10 Uhr: Riegenturnen.
Männer-Turnverein. Abends 8½ Uhr: Riegenturnen der activen Turner und Zöglinge. Nach demselben: Allgemeiner Singabend.
Stemm- und Ringclub Einigkeit. Abends 8½ Uhr: Uebung.
Ring- und Fechtclub Germania. Abends 8½ Uhr: Uebung.
Freie Turnerschaft Wiesbaden. Abends 8½ Uhr: Turnstunde.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein: Abends 8½ Uhr: Freier Verkehr. Leseabend.
Christlicher Arbeiterverein. Abends 8½ Uhr: Probe des gemischten Chores (Ev. Vereinshaus).
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. 8½ Uhr: Probe.
Evangel. Arbeiter-Verein. Abends 8½ Uhr: Zitherspiel-Probe.
Christlicher Verein junger Männer. 8½ Uhr: Bibelbesprechung.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Stemm- und Ring-Club Athletia. Abends 9 Uhr: Uebung.
Stenotachygraphen-Verein Wiesbaden. 9-10 Uhr: Uebungsabend.
Athleten-Verein Wiesbaden. Abends 9 Uhr: Uebung.
Wiesbadener Militär-Verein. Abends 9 Uhr: Besprechung.
Männergesang-Verein. Abends 9 Uhr: Besprechung.

Versteigerungen etc.

Versteigerung von Mobilien &c. im Hause Taunusstr. 24, Vormittags 9½ Uhr. (S. Tagbl. 147, S. 11.)
Versteigerung von Mobilien &c. im Saale „Zu den drei Kaisern", Stiftstraße 1, Vorm. 9½ Uhr. (S. Tagbl. 147, S. 6.)
Versteigerung von Gemälden und kunstgewerblichen Arbeiten im Auctionslokale Grabenstr. 2, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 146, S. 9.)
Bau-, Brenn- und Nutzholz-Versteigerung im Großh. Park zur Platte, Distr. Kloppenheimerrain, Pferdsweide und Jungholz, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 144, S. 6.)
Einreichung von Offerten auf die Lieferung von 200 Piassavabesen für die Straßenreinigung, im Rathhause, Zimmer No. 45, Vormittags 11 Uhr. (S. Tagbl. 144, S. 6.)
Versteigerung von Mobilien &c. im Versteigerungslokal Dotzheimerstraße 11/13, Mittags 12 Uhr. (S. Tagbl. 146, S. 6.)
Versteigerung von Mobilien &c. im Hause Friedrichstraße 29, Nachmittags 2 Uhr. (S. Tagbl. 147, S. 6.)
Holzversteigerung rechts der Platter Chaussee. Sammelplatz Nachmittags 3 Uhr vor dem neuen Friedhof. (S. Tagbl. 144, S. 6.)

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 26. u. 27. März.	7 Uhr Morgens. 26.	27.	2 Uhr Nachm. 26.	27.	9 Uhr Abends. 26.	27.	Tägliches Mittel. 26.	27.
Baromet.*) (mm)	730,9	737,1	734,5	735,5	736,3	736,6	733,9	736,4
Thermomet. (C.)	+7,3	−0,5	+4,3	+9,1	+1,3	+5,3	+3,6	+4,8
Dunstspann. (mm)	6,0	3,8	4,5	4,1	4,6	5,5	5,0	4,5
Rel. Feuchtigk. (%)	79	86	73	47	91	83	81	72
Windrichtung	NO.	S.	SW.	O.	SW.	NO.	—	—
Windstärke	mäß.	stille.	mäß.	schw.	schw.	schw.	—	—
Allgem. Himmelsansicht	bedckt.	v.heit.	bedckt.	h.heit.	heit.	t.heit.	—	—
Regenhöhe (mm)	—	—	—	—	4,4	—	—	—

26. März: Vorm. f. Regen mit einzelnen Schneeflocken, dann Schnee. 27. März: Nachts Reif.

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt".

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)

30. März: veränderlich, kalt, lebhafter Wind.

Auf- und Untergang für Sonne (☉) und Mond (☾).

(Durchgang der Sonne durch Süden nach mitteleuropäischer Zeit.)

1898 März	☉ im Süden Uhr Min.	☉ Aufgang Uhr Min.	☉ Untergang Uhr Min.	☾ Aufgang Uhr Min.	☾ Untergang Uhr Min.
30.	12 32	6 10	6 54	10 35 V.	2 37 V.*)

*) Hier geht ☾-Untergang dem Aufgang voraus.

Ferner tritt ein für den Mond:
30. März, 6 Uhr 40 Min. Vormittags, erstes Viertel.

Verkehrs-Nachrichten

Fahrplan

der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen.
Winter 1897/98.
Die Schnellzüge sind fett gedruckt. — P bedeutet: Bahnpost.

Abfahrt von Wiesbaden.	Richtung.	Ankunft in Wiesbaden.
[illegible] † Nur bis Kastel. § Bis 31. Oct. u. ab 1. Apr. * Nur Sonn- u. Feiertags.	Wiesbaden-Frankfurt (Taunusbahnhof)	[illegible] † Von Kastel. § Bis 31. Oct. u. ab 1. Apr. * Nur Sonn- u. Feiertags.
[illegible] † Bis Rüdesheim. * Nur Sonn- u. Feiertags.	Wiesbaden-Coblenz (Rheinbahnhof)	[illegible] † Von Rüdesheim. § Ab 1. Nov. bis 31. März. * Nur Sonn- u. Feiertags.
[illegible] † Nur Samstags. § Werkt. ausser Samst.	Wiesbaden-Niedernhausen-Limburg (Hess. Ludwigsb.)	[illegible] † Nur Montags. § Nur Werktags.
[illegible] † Bis L.-Schwalbach. * Sonn- u. Feiertags bis Zollhaus.	Wiesbaden-Langen-Schwalbach-Diez-Limburg (Rheinbahnhof)	[illegible] * Von L.-Schwalbach. § Bis 14. Oct. u. ab 1. Apr. † Ab 15. Oct. b. 31. März.
[illegible] † Ab Bahnhöfe. § Nur an Wochentagen. * Ab Röderstrasse. ? Nur bis Mainzerstrasse (Biebrich).	Dampfstrassenbahn Wiesbaden-Biebrich (die zwischen Wiesbaden [Beausite] u. Biebrich und umgekehrt verkehrenden Züge)	[illegible] § Nur an Wochentagen und ab Mainzerstrasse (Biebrich). † Bis Bahnhöfe. * Bis Röderstrasse.

Die Pferde-Bahn

(Bahnhöfe — Kirchgasse — Langgasse — Taunusstrasse) verkehrt von **Morgens** [illegible] bis Abends [illegible] und umgekehrt von **Morgens** [illegible] bis Abends [illegible]; die Wagen folgen sich in Zwischenräumen von 5 Minuten in jeder Richtung.

Electrische Strassenbahn Bahnhöfe — Walkmühle.

Fahrzeit 15 Minuten.

Ab Bahnhöfe: Erster Wagen [illegible] früh, dann [illegible] und so fort alle 8 Minuten bis [illegible] (bis Walkmühle), [illegible] (alt) [illegible] und [illegible] Abends (bis Bachmayerstrasse).
Ab Walkmühle: Erster Wagen [illegible] früh, dann [illegible] und so fort alle 8 Minuten bis [illegible] Abends, ausserdem ab Bachmayerstrasse [illegible] und [illegible] Abends.
Bei späterem Schluss des Königl. Theaters wird ein zeitentsprechender electrischer Extra-Wagen an den Bahnhöfen bereit stehen.

Theater-Eintrittspreise.

Königl. Theater.

	Kleine Preise M.	Pf.	Einf. Preise M.	Pf.	Mittl. Preise M.	Pf.	Hohe Preise M.	Pf.
1 Platz Fremdenloge im I. Rang	7	—	8	—	10	50	14	—
1 „ Mittelloge im I. Rang	6	—	7	—	9	—	12	—
1 „ Seitenloge im I. Rang	5	—	6	—	7	50	10	—
1 „ I. Ranggallerie	4	50	5	50	6	50	9	—
1 „ Orchestersessel	4	50	5	50	6	50	9	—
1 „ I. Parquet 1.—6. Reihe	3	50	5	—	5	50	7	—
1 „ II. Parquet 7.—12. Reihe	3	—	4	—	4	50	6	—
1 „ Parterre	2	—	2	50	3	—	4	—
1 „ II. Ranggallerie 1. u. 2. Reihe, 3.—5. Reihe Mitte	2	—	2	50	3	—	6	—
1 „ II. Ranggallerie 3.-5. R. Seite	1	50	1	75	2	25	4	—
1 „ III. Ranggallerie 1. u. 2. Reihe Mitte	1	50	1	75	2	25	3	—
1 „ III. Ranggallerie 2. Reihe Seite und 3. u. 4. Reihe	1	—	1	25	1	50	2	—
1 „ Amphitheater	—	70	—	85	1	—	1	40

Residenz-Theater.

	M.	Pf.
Fremdenloge	4	50
I. Rangloge	4	—
Sperrsitz 1.—10. Reihe	3	—
Sperrsitz 11.—14. Reihe	2	—
Nummerirter Balkon	1	—

Dampfer-Fahrten.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.
(Generalvertreter der Gesellschaft: **C. Rettenmayer,** Rheinstr. 21.)

S. D. „Auguste Victoria", 25. März 1 Uhr 30 Min. Nachm. von Neapel nach Genua; D. „Calabria", 25. März 4 Uhr Nachm. von Hamburg via Grimsby und Havre nach West-Indien; D. „Patria", von Newyork, 25. März 8 Uhr Abends in Hamburg. F 289

Theater Concerte etc.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, den 29. März.
90. Vorstellung. 42. Vorstellung im Abonnement **B.**

Im weißen Rößl.

Lustspiel in 3 Aufzügen von Oscar Blumenthal u. Gustav Kadelburg.
Regie: Herr **Köchy.**

Personen:

Josepha Voglhuber, Wirthin zum „Weißen Rößl" . . . Frl. Scholz.
Leopold Brandmayer, Zahlkellner . . . Herr Stöhr.
Wilhelm Giesecke, Fabrikant . . . Herr Schreiner.
Ottilie, seine Tochter . . . Frl. Merito.
Charlotte, seine Schwester . . . Frl. Ulrich.
Walter Hinzelmann, Privatgelehrter . . . Herr Rosé.
Clärchen, seine Tochter . . . Frl. Lüttgens.
Dr. Otto Siedler, Rechtsanwalt . . . Herr Robius.
Arthur Sülzheimer . . . Herr Greve.
Loidl, Bettler . . . Herr Gros.
Resi, seine Nichte . . . Frl. Hutter.
Assessor Bernbach . . . Herr Spieß.
Emmy, seine Frau . . . Frau Bossin-Lipski.
Räthin Schmidt . . . Frl. Büdinger.
Melanie Schmidt . . . Frl. Rudolph.
Forstrath Kracher . . . Herr Zech.
Ein Hochtourist . . . Herr Rohrmann.
Eine Dame . . . Frl. Dewitz.
Erster Reisender . . . Herr Baumann.
Zweiter Reisender . . . Herr Otton.
Kathi, Briefbotin . . . Frl. Koller.
Franz, Kellner } im „Weißen Rößl" . . . Herr Martin.
Ein Piccolo } . . . Arthur Weirich.
Mirzl, Stubenmädchen } . . . Frau Moser.
Mali, Köchin } . . . Frl. Roßmann.
Martin, Hausknecht } im „Weißen Rößl" . . . Herr Carl.
Joseph, Hausknecht } . . . Herr Ebert.
Der Portier im „Weißen Rößl" . . . Herr Blate.
Der Portier zur Post . . . Herr Baumgratz.
Der Portier zum grünen Baum . . . Herr Lehrmann.
Der Portier zur Rudolphshöhe . . . Herr Bertram.
Ein Dampfer-Capitän . . . Herr Winka.
Ein Bootsmann . . . Herr Schmidt.
Sepp, Gebirgsführer . . . Herr Berg.
Eine Bäuerin . . . Frau Baumann.
Ein Bauernknabe . . . L. Crusius.

Bergleute, Gäste, Reisende, Dorfkinder, Gebirgsführer.
Ort der Handlung: Das Salzkammergut.
Decorative Einrichtung: Ober-Inspector **Schick.**
Kostümliche Einrichtung: Ober-Inspector **Raupp.**
Nach dem 1. Aufzug findet eine längere Pause statt.
Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9½ Uhr. Einfache Preise.

Mittwoch, den 30. März. 42. Vorstellung im Abonnement **C.** Zum Vortheile der hiesigen Theater-Pensions-Anstalt. 1. Benefiz pro 1898. Oper. Anfang 7 Uhr. Einfache Preise.

Residenz-Theater.

Dienstag, den 29. März.
195. Abonnements-Vorstellung. Abonnements-Billets gültig.
Gastspiel **Ida Timling** vom Residenz-Theater zu Berlin.

Niobe.

Schwank in 3 Akten, nach dem Englischen frei bearbeitet von O. Blumenthal.
Regie: **Alduin Unger.**

Personen:

Niobe, eine Statue . . . * * *
Peter Dunn, Director der Allgemeinen Versicherungs-Gesellschaft . . . Hans Manuß.
Caroline Dunn, seine Frau . . . Sofie Schenk.
Helene Griffin, } ihre Schwestern . . . Clara Krause.
Hetty Griffin, } . . . Fifi Borchardt.
Cornelius Griffin, ihr Bruder . . . Carl Heckmann.
Lord Hamilton Tomkins . . . Friedr. Schuhmann.
Peter Siloks . . . Emil Rothmann.
Beatrice, seine Tochter . . . Gertrud Alberti.
Magda Miston, Gouvernante . . . Luli Euler.
Philipp Innings . . . Otto Engelke.
Molly, Stubenmädchen . . . Minna Agté.
* * * Niobe, eine Statue . . . **Ida Timling** a. G.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Mittwoch, 30. März: **Der Hypochonder.** Lustspiel in 4 Akten von G. v. Moser.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.
Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Walhalla-Theater, Mauritiusstraße 1a.
Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Mainzer Stadttheater. Dienstag: Das Glöckchen des Eremiten.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, 29. März, Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Concert

des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn **Louis Lüstner.**

1. Phönix-Marsch . . . Stasny.
2. Ouverture zu „Rosamunde" . . . Frz. Schubert.
3. Csardas No. 2 . . . Michiels.
4. Jägerlatein, Polka . . . Komzák.
5. Cortège de Bacchus aus der „Sylvia-Suite" . . . Delibes.
6. Ouverture zu „Oberon" . . . Weber.
7. Une nuit à Lisbonne, Barcarolle . . . Saint-Saëns.
8. Fantasie aus „Aida" . . . Verdi.

Abends 8 Uhr:

Abonnements-Concert

des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Concertmeisters Herrn **Hermann Irmer.**

1. Ouverture zur Oper „Die Matrosen" . . . Flotow.
2. Ein Albumblatt . . . Wagner.
3. Spinnlied und Ballade aus der Oper „Der fliegende Holländer" . . . Wagner.
4. „Diesen Kuss der ganzen Welt", Walzer . . . Ziehrer.
5. Pastoral-Fantasie . . . Willmers.
6. Aubade aux mariés . . . P. Lacombe.
7. Vorspiel zum 4. Akt aus der Oper „Die Folkunger" . . . Kretschmer.
8. Lustiges Marsch-Potpourri . . . Komzák.